

– DIE KOSTENLOSE WOCHENZEITUNG FÜR DAS ALTENBURGER LAND –

KURIER

*Bleiben Sie
stets informiert.*

50.000
verteilte Auflage!

Abschluss Kreisjugendspiele 2025
Seite 12

943.495,84 Euro für Mäder-Schule
Seite 37

20.12.2025

www.kurier-online.de

31. Jahrgang/51. KW

Die Partei „DIE LINKE“ lässt in Schwarzenberg ihre Maske fallen, ein Bild der Schande kommt zum Vorschein



Treffpunkt der Antifa und der Linken am Schwarzenberger Busbahnhof.

Collage: KURIER-Verlag/Andreas Popelka

Schwarzenberg. Was sich am Samstag, dem 13. Dezember 2025, in Schwarzenberg abspielte, war kein Zufall und auch kein bedauerliches Missverständnis. Die Demonstration der linken Gruppierung „Spektrum 360“, angesetzt ausgerechnet am Tag der Bergparade und des Weihnachtsmarktes, war eine bewusste Provokation – gegenüber der Stadt, ihren Bürgern und einer jahrhundertealten Tradition.

Während Tausende Familien, Senioren und Besucher ein friedliches Adventswochenende feiern wollten, marschierten rund 200 bis 300 Demonstranten durch die Stadt, begleitet von einem massiven Polizeiaufgebot. Straßen wurden gesperrt, Besucher umgeleitet, die Innenstadt verwandelte sich zeitweise in eine Sicherheitszone. Wer hier noch von einem „friedlichen Protest ohne Störabsicht“ spricht, verkennet entweder die Re-

alität – oder will sie verkennen. Die Partei Die Linke, die an diesem Tag mit ihrem repräsentativen Mitglied Juliane Nagel (MdL) voranging, zeigt immer wieder ihre Doppelmoral: kostenloses Schulleben für alle Kinder, aber den Kindern, die mit ihren Eltern den Weihnachtsmarkt besuchen wollen, Angst und Schrecken einjagen. Diese Partei, diese Wölfe im Schafspelz, tragen Gewalt in ein Städtchen im Erzgebirge, das ei-

gentlich von Gemütlichkeit, Tradition und Tourismus lebt. Eine zutiefst unschuldige Stadt, in der seit dem 18. Jahrhundert eine Bergparade abgehalten wird – immer am gleichen Tag, an jenem letzten Samstag im Dezember, bevor der Weihnachtsmarkt schließt. Man sucht sich genau dieses Städtchen aus, weil das Datum passt. Der 13.12. bedeutet für die Linke und ihren Anhang „ACAB“ laut Alphabet, und diese Buchstaben

stehen für „All Cops Are Bastards“ („Alle Bullen sind Schweine“). Diese Worte werden immer wieder in den verschiedensten Formen skandiert.

Fortsetzung auf Seite 2

Autolackierung & Karosseriebau
Dorfplatz 2 · 04603 Schelchowitz bei ABG



Tel. 0 34 47-37 51 68 · 0 1 70-28 98 252
info@autolackierung-klages.de
www.autolackierung-klages.de

TAXI
034 47 **50 20 20**
Taxis für alle Fahrdienste

Hernd & Hoschen
Das Fachgeschäft von AA- bis N-Cup

10%
Weihnachtsrabatt
auf vorrätige Ware
1. bis 31.12.2025
Mo-Fr 9-13 und 14-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr
04626 Schmölln · Markt 30
Tel. 034491/26656

**WIR KAUFEN
IHR FAHRZEUG!**

PKW ab BJ. 2009 mit
Benzinmotor bis 100 TKm
+ Kreditablösung bei allen Banken.

Tel. 03447 / 37 54 85
Automobil Vertriebs KG
AUTOHAUS BODNER
An der B180 - Nobitz OT Münsa

**Annahme von
Altgold
und
Altsilber**

auch Zahngold (auch
mit Zähnen), Gold- und
Silbermünzen,
Alt- und Oma-Schmuck,
Bruchgold,
defekte Ketten, Altgold,
Altsilber (mit und ohne
Steine), Silberbestecke
sowie Edelmetall
jeglicher Art

Juwelier
BAUMGARTL
im Kaufland in
04600 Altenburg-Nord,
Borna und Meerane.

Container-Dienst SEYFARTH GmbH
BEWIRB
DICH JETZT!

**2026
WIR WACHSEN –
KOMM INS TEAM!**

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS
SUCHEN WIR AB SOFORT:

BAULEITER*IN IM BEREICH ABRUCH & TIEFBAU
ALLROUNDER*IN ABRUCH & RECYCLINGANLAGE
SCHLOSSER*IN FÜR LKW UND BAUMASCHINEN
DISPONENT*IN CONTAINERDIENST REGIONAL



CONTAINER-DIENST SEYFARTH GMBH
TEL.: 034491 552020, WWW.CONTAINERDIENST-SEYFARTH.DE

ACHTUNG!
Die letzte KURIER-Ausgabe 2025
erscheint am 23. Dezember 2025
und die Erste im neuen Jahr
am 8. Januar 2026.

KURIER
Frauengasse 28, 04600 Altenburg
Telefon 03447/8946-0

**SIMEHA FAHRDIENST**
Ihr freundlicher Fahrdienst mit
im Altenburger Land

Puschkinstraße 16 · 04600 Altenburg

Strahlen-, Kranken- und Bestellfahrten
PARTNER FÜR ALLE KRANKENKASSEN

Mobil 01 76/2041 01 33
E-Mail transfer@simehaservice.de

Brennstoffhandel Holger Sparbrod

Unseren Kunden danken wir herzlich für ihre
Treue und wünschen bestninnliche Feiertage
sowie für das neue Jahr alles Gute!

Heizöl
Gödern, Lindenstraße 10, Tel. 0 34 47/51 98 54

**Das SERVICEPORTAL**
schnell, einfach, digital

Jetzt registrieren:



Die Partei „DIE LINKE“ lässt in Schwarzenberg ihre Maske fallen, ein Bild der Schande kommt zum Vorschein



Rechte Gegendemonstranten.

Fotos (3): Andreas Popelka

Fortsetzung von Seite 1

Besucher des Weihnachtsmarktes, die mit dem Zug angereist waren, mussten an diesem linken Mob vorbei. Bei den Kindern, die sich dabei an ihre Eltern klammerten, konnte man in den weit aufgerissenen Augen lesen: „Kostenloses Mittagessen für alle Kinder!“. Dass eine Demonstration unter diesen Umständen ausgerechnet an einem der wichtigsten traditionellen Veranstaltungstage der Stadt durchgeführt wurde, sorgt bei vielen Bürgern für Unverständnis. Die räumliche Nähe zu Weihnachtsmarkt und Bergparade war nicht zufällig – sie war vorhersehbar konfliktträchtig. Entgegen der Darstellung der Veranstalter, es habe sich um eine friedliche Versammlung gehandelt, kam es im Verlauf der Demonstration zu mehreren Zwischenfällen. Pyrotechnik und Böller wurden gezündet, es kam zu körperlichen Auseinandersetzungen sowie zu Widerstand gegen Polizeibeamte. Die Polizei nahm mehrere Strafanzeigen auf, ein Beamter erlitt ein Knalltrauma. Und mittendrin der Repräsentativposten der Partei „DIE LINKE“: Juliane Nagel, immer wieder in Verhandlung mit der Polizei, um den Verdacht zu erwecken, sie frage nur nach dem Weg. Wer ist ei-

gentlich dieses Parteimitglied? Sie wird 1999 in den Stadtrat von Leipzig gewählt, fliegt 2001 wegen Alkoholmissbrauchs im Straßenverkehr wieder heraus, wird 2009 erneut in den Stadtrat gewählt, bricht ihr Studium ab und sitzt seit 2014 im Sächsischen Landtag. Im Oktober 2022 wird sie vom Amtsgericht Borna wegen Hausfriedensbruchs zu 2.250 Euro Geldstrafe verurteilt. Dazwischen erhielt sie 2013 den Leipziger Friedenspreis des Vereins Friedensweg Leipzig. Nach der Veranstaltung folgte das bekannte Ritual: Kritik an der Polizei, Vorwürfe mangelnden Schutzes, Empörung über angebliche Repression. Was auffällig fehlt, ist jede Form von Selbstkritik. Kein Wort dazu, warum man diesen Termin wählte. Kein Wort zur eigenen Rolle bei der Eskalation. Kein Wort zur Belastung für die Stadt und ihre Bürger. Diese einseitige Schuldzuweisung wirkt weniger als eine ernsthafte Aufarbeitung, sondern vielmehr wie ein Ablenkungsmanöver. Verantwortung wird konsequent nach außen verlagert – ein Muster, das man inzwischen kennt von dieser Partei. Für Schwarzenberg bedeutete der Protest nicht nur einen erheblichen organisatorischen Aufwand, sondern auch eine spürbare Belastung für Besucher und Anwohner. Viele Familien erlebten den Tag der Bergparade unter Polizeipräsenz, Absperrungen und angespannter Stimmung. Zwar konnte die Parade selbst ohne größere Störungen stattfinden, doch von einem unbeschwerten Festtag kann kaum die Rede sein. Das Demonstrationsrecht ist ein zentrales Element der Demokratie. Es entbindet jedoch nicht von Ver-



Juliane Nagel inmitten der verummumten Antifa-Demonstration.

antwortung. Wer bewusst Ort und Zeitpunkt so wählt, dass Eskalationen absehbar sind, muss sich kritische Fragen gefallen lassen. Die Demonstration in Schwarzenberg hat weniger zum politischen Dialog beigetragen als vielmehr bestehende Gräben vertieft – auf Kosten einer Stadt, die an diesem Tag eigentlich ein friedliches Fest feiern wollte. Die Veranstaltung der Linken unter der Leitung ihrer Vertreterin Nagel (MdL) hat sich an diesem 13. Dezember wieder einmal weit ins Abseits der Gesellschaft gestellt – und dort gehört sie mittlerweile auch hin. An diesem Tag bedurfte es keines weiteren Bewei-

ses mehr, was die Partei Die Linke in Wirklichkeit will. Sie hat ihre Maske abgenommen, und darunter kommen Hass, Gewalt und die Abschaffung bürgerlichen Lebens zum Vorschein. Im Fazit muss man feststellen, dass die Partei Die Linke an diesem Tag eine Stadt bis ins Mark und Bein getroffen hat. Doch die langfristige Niederlage wiegt schwer, denn die Zivilgesellschaft der Stadt Schwarzenberg war zwar leise, aber zu Hunderten auf den Bürgersteigen präsent, um zu zeigen, dass diese Partei einen Irrweg beschreitet. Und so steigt die Landtagsabgeordnete der Partei



Schwarzenberger musizieren gegen die Antifa.



Juliane Nagel (MdL) Foto: DIE LINKE. Sachsen Urheber: DiG / Thomas Kläber 2019 – DIE LINKE. Sachsen

Warum wir NEIN sagen müssen zur Rückkehr der Wehrpflicht

Leserbrief – Mit dem neuen Wehrdienst-Modernisierungsgesetz, das der Bundestag kürzlich beschlossen hat, wird die Wehrpflicht faktisch wieder möglich. Zwar bleibt der Dienst offiziell freiwillig, doch verpflichtende Registrierungen, Fragebögen und Musterungen zeigen: Der Staat bereitet sich organisatorisch und politisch auf eine erneute Einberufung vor – und präsentiert dies als alternativlos. Tatsächlich ist dies ein Ausdruck einer Militarisierungspolitik, die vor allem den Interessen von Rüstungskonzernen und anderen Kapitalinteressen dient und auf der Grundlage kapitalistischer Profitlogik betrieben wird. In der öffentlichen Debatte wird diese schleichende Wiedereinführung der Wehrpflicht als notwendige Reaktion auf die Aggressivität von Russland verkauft. Vergessen sind die Nato-Osterweiterung und die

Bomben auf Jugoslawien. Bedrohungsszenarien werden bewusst inszeniert, um Aufrüstung zu legitimieren, während soziale Probleme weiter ungelöst bleiben. Das Narrativ der „wehrhaften Demokratie“ soll den Eindruck erwecken, Militarisierung sei eine demokratische Pflicht. Die Geschichte zeigt, wer die Lasten militärischer Konflikte trägt – die arbeitende Bevölkerung. Und während deutsche Waffen sowohl in der Ukraine als auch in Gaza zu mehr Toten führen – selbstverständlich stets als „Verteidigungsbeiträge“, stieg im letzten Jahr das Vermögen deutscher Milliardäre um 145,9 Milliarden Dollar auf 692,1 Milliarden Dollar. Bemerkenswert ist, dass viele Jugendliche diese Zusammenhänge längst klarer sehen als manche Erwachsene. Die aktuellen Streiks und Demonstrationen von Schüle-

rinnen und Schülern gegen Wehrpflicht und Militarisierung sind ein beeindruckendes Zeichen politischen Bewusstseins. Diese Jugend braucht keine Belehrungen – sie verdient Solidarität. Sie erkennt, dass Aufrüstung in imperialen Machtkonflikten vor allem eines bedeutet: menschliches Material bereitzustellen, während soziale Probleme weiterhin vertagt werden. Sicherheitsargumente der Befürworter überzeugen kaum: Abgesehen davon, dass Russland kein ökonomisches oder politisches Interesse an einem langen Krieg hat, ist das Land militärisch nicht in der Lage, einen EU- oder NATO-Staat anzugreifen – nicht zuletzt, weil dann sofort der Bündnisfall eintreten würde. Die NATO gibt ein Vielfaches dessen aus, was Russland jährlich für sein Militär aufbringt. Bedrohungsszenarien

dienen nicht dem Schutz der Bevölkerung, sondern der Zustimmung für dauerhafte Aufrüstung. Konzerne wie Rheinmetall profitieren von dieser Politik. Deutschland braucht keinen Zwangsdienst, sondern Investitionen in soziale Sicherheit, bezahlbare Energie, Bildung, Gesundheitsversorgung und Frieden. Wehrpflicht bedeutet Disziplinierung, Militarisierung und eine Verschiebung politischer Prioritäten zugunsten internationaler Konflikte, die nicht im Interesse der arbeitenden Bevölkerung liegen. Wir müssen informiert bleiben, kritisch diskutieren und uns nicht von Ablenkungsdebatten spalten lassen. Die Interessen der arbeitenden Menschen gehören ins Zentrum politischer Entscheidungen – nicht die Profite der Rüstungsindustrie oder geopolitischer Machtstrategen. **M.u.K.G.**

- In eigener Sache -

Ihre Zeitung KURIER steht für klare Worte und ehrliche Berichterstattung

In Deutschland werden unzählige Organisationen, die sich selbst als „nicht staatlich“ bezeichnen, von unserer Regierung finanziell unterstützt. Diese sogenannten NGOs könnte man als „verlängerten Arm“ der herrschenden Oberschicht bezeichnen. Sie erhalten ein überdimensioniertes Wirkungsfeld in allen Medien und Lebenslagen, was letztlich dazu führt, dass nur eine Meinung als richtig gelten soll. Realistisch betrachtet ist es selbstverständlich legitim, Menschen verschiedene Wege zur persönlichen Entfaltung aufzuzeigen, aber dieser Prozess sollte frei und ohne staatliche Be-

einflussung einhergehen. Die indirekte staatliche Bevormundung ist nicht die Lösung für unsere aktuellen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Probleme; sie dient der Indoktrination und verhindert kritisches Nachfragen. Die breite Masse soll ideologisch erzogen und manipuliert werden. Freie und offene Meinungsbildung sind nicht erwünscht. Solange man Geld in Krieg investiert und nicht in Bildung, wird sich dieser Prozess nicht umkehren. Auch speziell aufgelegte Bundesprogramme, die versuchen, Menschen einzuschüchtern und belegbare Fakten als „Fake News“ zu deklarieren,

sind dabei keine Seltenheit. Zudem attackiert der öffentlich-rechtliche Rundfunk regelmäßig freie Journalisten und unabhängige Medien. Wir kennen seit Jahren den Kampf „David gegen Goliath“, aber wir lassen uns nicht entmutigen. Unser Anliegen ist es, Ungerechtigkeiten aufzudecken und gleichzeitig positive Entwicklungen zu publizieren. Wir bauen auf die Unterstützung unserer Leserinnen und Leser sowie unserer Anzeigenkunden. Der KURIER steht für gründlich recherchierte Artikel, wie man sie sonst kaum findet. Zudem bieten wir mit unserem großen Leserfo-

rum einen Raum, in dem sich Menschen frei und unzensuriert äußern können. All dies verursacht jedoch hohe Kosten. Wenn Sie wissen, wie wichtig unsere Arbeit ist, möchten wir Sie bitten, uns dabei zu unterstützen, eine der letzten unabhängigen Stimmen zu erhalten. Es ist wichtiger denn je. Sie haben dazu folgende Möglichkeit: – per Überweisung auf unser Konto bei der VR-Bank Altenburger Land eG: **DE43 8306 5408 0001 6700 00** Vielen Dank! **Ihr KURIER-Team**

Kfz Handel

Auto-Leon

Reifendienst
An- und Verkauf ab Bj. 2006
Import – Export auch ohne TÜV
04603 Nobitz, OT Niederleupen, Hauptstr. 15
Mo.-Fr. von 10.30 bis 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Reparaturen für unsere Kunden zum
günstigsten Preis sowie TÜV

Tel. 01 62/4 06 20 05

Taxi und Mietwagen Michael Dunst

TAXI

0 34 47/47 63 69 Tel. 01 71/1 47 96 69

FAHRSCHULE ALBRECHT GmbH

**Tel. 03447/37 55 55
und 01 71/535 77 78**

Öffnungszeiten: Di. und Do. 14.00 bis 17.00 Uhr
o. nach telefonischer Vereinbarung

**Wir wünschen allen Fahrschülern und
Kollegen ein frohes Weihnachtsfest
und gute Fahrt für 2026.**

E-Mail fahrschule-albrecht@t-online.de
Facebook Fahrschule Albrecht (Altenburg)
Gabelentzstraße 22 · 04600 Altenburg

Grundgesetz Artikel 5 (1)

„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“

Jeder hat das Recht, einen Leserbrief zu schreiben, z.B. E-Mail an: redaktion@kurier-verlag.com

Claus Gleitsmann
Gravier-Anstalt · Stempel-Haus

Markt 30 · 04600 Altenburg
Telefon 03447 316849 · Fax 504182
info@stempelhaus-gleitsmann.de
www.stempelhaus-gleitsmann.de

Gravuren aller Art
Stempel und Zubehör
Pokale · Vereinsbedarf
Zinn · Geschenkartikel
Drucksachen

gegr. 1908

Wir haben vom 27.12.2025 bis 12.01.2026 Urlaub

WERTSTOFF OASE
Über ABG-Nord erreichbar!

Feldstr. 37 a · 04600 Altenburg
Mobil 01 62/4 33 65 46
www.wertstoff-oase.de

Ankauf von Altpapier
Mit doppeltem Bonus
ab 200 kg!

- Stahlschrott & Buntmetall
- Annahme von Bauschutt –
kostenpflichtig (bis 1 Tonne)

Öffnungszeiten:
Mo. 9.00-12.00 Uhr · Di. 13.00-16.00 Uhr
Fr. 10.00-12.00 & 13.00-16.00 Uhr
jeden 1. & 3. Sa. 9.00-12.00 Uhr

**Ich wünsche allen Kunden
und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.**

**Vom 23.12.2025
bis 04.01.2026
geschlossen.**

In dieser Zeit ist eine
Papierannahme nach
telefonischer
Vereinbarung möglich.



KOMPLETTANBIETER in Sachsen und Thüringen im Pflegebereich

☎ 03447/37 51 76

Wir wünschen unseren Patienten, Angehörigen, Ärzten und allen Mitarbeitern eine fröhliche Weihnachtszeit, die über die Feiertage hinausreichen sollte!

Genießen Sie fröhliche und besinnliche Stunden im Kreise der Familie!

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit und viel Freude. Bleiben Sie gesund.

Ihr Michael Hose



**Einziehen. Wohlfühlen. Und gleich einen Urlaub geschenkt bekommen.
Willkommen in unseren Betreuten Wohnanlagen:**

Altenburg – Zwickauer Straße | Altenburg – Steinweg | Gößnitz – Zwickauer Straße



Sie suchen ein modernes, herzliches und sicheres Zuhause im Alter?

**Dann starten Sie bei uns nicht nur in ein neues Wohngefühl –
sondern beginnen Ihren Einzug direkt mit einem besonderen Geschenk:
EXKLUSIVES WILLKOMMENSANGEBOT FÜR NEUE BEWOHNER
Kostenloser Kurzurlaub im Betreuten Wohnen Dresden!**

Genießen Sie 2 bis 3 völlig kostenfreie Tage in unserem Partnerhaus in Dresden –
ideal, um die Kulturstadt kennenzulernen und gleichzeitig entspannte Tage
in angenehmer Gemeinschaft zu erleben.

Ihr Geschenk umfasst:

- ✓ Kostenfreie Hin- & Rückfahrt ✓ Komfortables Appartement für 2 bis 3 Tage
- ✓ Vollverpflegung & Betreuung ✓ Aktivitäten, Gemeinschaft & Erholung

Warum wir das tun?

Weil ein Einzug mehr ist als ein Umzug. Er bedeutet Neuanfang, Sicherheit, Lebensqualität –
und bei uns startet dieser Weg mit einer kleinen Urlaubs-Auszeit, die wir Ihnen schenken.
Damit Sie von Anfang an spüren, wie wertvoll Sie bei uns sind.

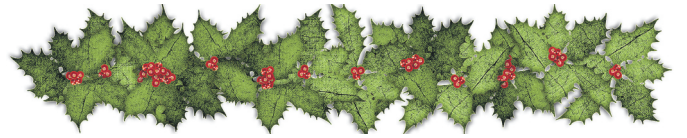
Jetzt informieren & Einzugstermin sichern – Telefon 03447/37 51 76

*Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr*

*wünscht das Team vom
Pflegedienst Mahn*

Alte Schule Lucka:
Pestalozzistraße 1
04613 Lucka
Tel. 034492 268881

Kontakt:
Mobil 0162 4759066
info@pflegedienst-mahn.com
www.pflegedienst-mahn.com



*Frohe
Weihnachten
und ein
gesundes
neues Jahr!*

Salon im Bahnhofcenter
Telefon 0 34 47/50 49 27

Öffnungszeiten:
Montag 9.00-16.00 Uhr
Dienstag – Freitag 7.00-19.00 Uhr
Samstag 7.30-14.00 Uhr

TH
Styling and Beauty



Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Kreisverband
Altenburger Land e. V.

Es kommt nicht nur darauf an, was wir äußerlich in der Welt leisten, sondern was wir menschlich geben.
Albert Schweitzer

Wir sind stolz darauf, dass Sie uns im vergangenen Jahr Ihr Vertrauen entgegengebracht haben und möchten uns bei all unseren Kunden und Geschäftspartnern ganz herzlich bedanken.

Ein großes Dankeschön gilt auch unseren Fördermitgliedern, allen aktiven ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unseren Einrichtungen, die die Arbeit unseres DRK-Kreisverbandes erst möglich machten.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Weihnacht und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Herzliche Weihnachtsgrüße

Ihr DRK-Kreisverband Altenburger Land e. V.





**KREISFEUERWEHRVERBAND
ALTENBURGER LAND**

wünscht allen Feuerwehrkameradinnen, Feuerwehrkameraden, den Mitgliedern der Jugendfeuerwehren des Altenburger Landes sowie Ihren Angehörigen eine frohe, besinnliche & friedvolle Weihnachtszeit, ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Weiterhin bedanken wir uns für die geleistete ehrenamtliche Arbeit, in den Feuerwehren, Feuerwehrvereinen und den Jugendfeuerwehren.



Andreas Hofmann
Vorsitzender

Innovative Herzklappentherapie startet im Klinikum Altenburger Land



Leitender Oberarzt Dr. Denis Schloma (li.) und Chefarzt Johannes Wilde während eines Eingriffs im Herzkateterlabor des Klinikums Altenburger Land.
Foto: Klinikum Altenburger Land

keit der Klappe nachhaltig verbessert wird.“ Das neue Verfahren soll künftig regelmäßig bei ausgewählten Patientinnen und Patienten angewandt werden, die unter einer entsprechenden Form der Mitralklappeninsuffizienz leiden und bei denen die anatomischen Voraussetzungen erfüllt sind. Chefarzt Johannes Wilde betont außerdem, dass in Kürze ein weiteres kathetergestütztes Behandlungsverfahren angeboten werden soll. „Damit könnten wir nicht nur den erweiterten Klappenring korrigieren, sondern auch die auseinanderweichenden Klappensegel selbst wieder zusammenführen“, so Chefarzt Wilde. Alle Patientinnen und Patienten, für die solche Eingriffe infrage kommen, werden im Vorfeld im sogenannten Herz-Team gemeinsam mit Fachärzten der Herzchirurgie der Universitätsklinik Jena und des Herzzentrums Leipzig ausführlich besprochen. So wird für jede Person das bestmögliche Verfahren ausgewählt und ein individueller Behandlungsplan erstellt.

Klinikum Altenburger Land

- KURIER erhielt ausstehende Antwort -

... vom Verein Drudel 11 e.V. Deutschland

Fragen keine Antwort. Am 10. Dezember lief die Antwort ein, und das Team Ausstieg erklärte einleitend: „Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Arbeit. Leider konnten wir Ihnen aus Kapazitätsgründen nicht eher antworten.“

Wo sehen Sie Ihre Vereins-schwerpunkte, um gegen Rechtsextremismus in Deutschland vorzugehen? Von wem wurde Ihr Verein gegründet und wie finanzieren Sie sich? Über welches Budget verfügen Sie? Bitte benennen Sie Ihre Unterstützer genau.

Der Verein Drudel 11 wurde 1993 in Jena/Thüringen gegründet und ist ein anerkannter Träger der Jugendhilfe. Der Fokus aller vereins-eigenen Projekte liegt darauf, jungen Menschen neue Perspektiven aufzuzeigen, sie zu ermutigen und beim Entdecken ihrer Stärken zu begleiten. Derzeit verwirklichen rund 40 Mitarbeitende ressourcen- und lösungsorientierte Ansätze zur Präventionsarbeit und zur Entwicklung der Selbstkompetenz von jungen Menschen. Die Bandbreite reicht von lokalen Angeboten wie Straßensozialarbeit und einem Jugendbildungszentrum über überregional zugänglichen digitalen Trainings für Gewaltprävention und Integration bis hin zu der von Ihnen angesprochenen thüringenweiten Ausstiegsberatung. Die Ausstiegsberatung verfügt derzeit über 3,5 Vollbeschäftigten-einheit (VBE) und wird über das Landesprogramm „Denk bunt!“ durch Mittel aus Demokratie leben in Höhe von 384.550,17 € gefördert

Wie viele Übergriffe oder Gewalttaten werden von Rechtsextremen deutschlandweit begangen?

Die bundesweite Erfassung von Übergriffen, bzw. Gewaltstraftaten gehört nicht zu unserem Tätigkeitsfeld. Gern verweisen wir hier auf: https://www.bka.de/DE/Unse-reAufgaben/Deliktsbereiche/PMK/PMKZahlen2024/PMKZahlen-2024_node.html

https://www.verfassungsschutz.de/DE/themen/rechtsextremismus/zahlen-und-fakten/zahlen-und-fakten_node.html#doc679030b0dyText2

<https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/pressemitteilungen/4-gewalttaten-jeden-tag-neues-rekordniveau-rechter-straftaten-gefahrden-den-sozialen-frieden/Ich bin seit vielen Jahren ein aufmerksamer Hörer und Medienbeobachter und habe von Ihnen bisher nichts wahrgenommen. Was mich etwas verwunderte, war die Tatsache, dass ausgerechnet zum Gründungs-parteitag der AfD-Jugend diese Werbung geschaltet wurde. Gab es hier einen direkten Zusammenhang?>

Dass Sie noch nichts von uns wahrgenommen haben, ist sehr bedauerlich. Über die vielfältige Arbeit unseres Jugendhilfevereins wurde mehrfach in verschiedenen lokalen, regionalen und auch über-regionalen Print- und Hörfunk-bzw. TV-Medien berichtet. Über die Ausstiegsberatung berichteten auch „alternative Medien“ wie Compact.

Die Zielgruppenwerbung der Ausstiegsberatung, die Sie offensichtlich gehört haben, läuft seit dem 26.11.2025 Thüringenweit und steht in keinem Zusammenhang mit einem Bundes-Gründungs-parteitag.

Wer hat die Radiowerbung bei Landeswelle am Wochenende 29./30.11.25 und darüber hinaus finanziert?

Die Öffentlichkeitsarbeit ist Teil der Projektarbeit. Finanzierung – siehe Antwort obere Frage.

Wenn man die Medienberichte im öffentlichen Rundfunk und in alternativen Medien verfolgte, fiel auf, dass die Gewalt der linken autonomen Szene (Antifa) an diesem AfD-Jugend-Gründungswochenende gegen die staatlichen Schutzorgane (Polizei) massiv und sehr brutal war. Wasserwerfer mussten eingesetzt werden, großflächige Menschenmassen schoben sich wie ein Bollwerk mit großen Müllcontainern gegen die Polizeibeamten, um deren Aufstellungen zu durchbrechen, und es wurde gewaltsam auf Polizeibeamte eingeschlagen. Für mich war dieser Anblick erschreckend und beängstigend. Daher frage ich mich, ob Ihr Verein auch gewaltbereite linke Gruppen in Ihre Arbeit einbeziehen sollte. Wie sehen Sie das, und finden Sie, dass Ihr Angebot erweitert werden sollte? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?

Gewalt, Hass und Antisemitismus sind in jeder Form erschreckend und abzulehnen. Gerade deshalb engagiert sich Drudel 11 in verschiedenen Projekten gegen jede Form von Gewalt, Hass und Antisemitismus. Der Verein ist politisch und weltanschaulich unabhängig und neutral und vertritt den Grundgedanken der Inklusion. Wenn sich ausstiegswillige Personen aus gewaltbereiten und demokratiefeindlichen Gruppen an unsere Ausstiegsberatung wenden, bekommen sie in jedem Fall ein Hilfsangebot, und sei es in Form einer Weitervermittlung.

Die Anfrage stellte Silke Konzag.

sk-PS: Hier die Kontaktdaten für den Ausstieg: Ausstiegsberatung, Beratung bei Hass.Gewalt.Ausstieg, www.ausstieg-aus-gewalt.de, Telefon 03641/357805 oder E-Mail info@ausstieg-aus-gewalt.de



Heinz Pagel

- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Zivil-/Erbrecht

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 4 · 04600 Altenburg · Tel. 03447/507918 · Fax 03447/315177
E-Mail Post.Anwaltsbuero@t-online.de

**ANWALTSKANZLEI
PAGEL & SCHILDER**

Christel Bernstein

- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Familienrecht
- Bau-/Architektenrecht

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu.

Wir wünschen ein frohes, gesundes und besinnliches Weihnachtsfest, einen fröhlichen, unbeschwerten Jahreswechsel und ein gesundes Jahr 2026.

Bleiben Sie uns gewogen.

Sedimentbohrungen der Talsperre Windischleuba-Fockendorf werden im Labor untersucht

Windischleuba-Fockendorf. Sind Schlamm und Sand der Talsperre Windischleuba mit Schadstoffen wie giftigen Schwermetallen und radioaktiven Rückständen belastet? Diese Fragen beschäftigen die Bürger in Windischleuba und Fockendorf. Die Untersuchungen dazu laufen noch, informiert jetzt der Fachdienst Natur- und Umweltschutz des Landratsamtes. Angenommen wird, dass beginnend in den 1950er-Jahren sehr schlecht oder gar nicht geklärte Abwässer über die Pleiße aus Textilbetrieben in Meerane, Crimmitschau und Göbnitz in das Staugewasser gelangten und sich die mitgeführten Stoffe an der Stau-mauer absetzten. Was sich über die Jahre hinweg tatsächlich in der Talsperre abgesetzt hat, ist unklar.

Die Talsperre Windischleuba-Fockendorf als Gesamtproblem – Teil 1

Leserbrief – Sehr geehrte Leserinnen und Leser, wie Sie in letzter Zeit aus verschiedenen öffentlichen Mitteilungen erkannt haben dürften, gibt es erste Fortschritte an der Talsperre zu verzeichnen. Die mit einiger Verspätung durchgeführte Altlastenuntersuchung wurde im November realisiert. Ergebnisse hierzu werden noch im Dezember erwartet und sollen veröffentlicht werden. Sollten diese Ergebnisse bestätigen, dass die Belastung der Sedimente in der Sperre wirklich so gefährlich ist, wie angenommen, wird man vermutlich in folgender Weise argumentieren: „Die Schadstoffe liegen in solch einer Tiefe, dass sie nicht aus-geschwemmt werden und die Umwelt gefährden!“ Doch genau diese Ar-

- In eigener Sache -

Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen un-

terschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert.

Die KURIER Verlag KG

Vom schweren, abenteuerlichen Leben in Altenburg der Nachkriegszeit

Es gibt Lebenszeiten, über die man nicht spricht. Es gibt zahlreiche Gründe dafür. Doch ein Schweigen darüber ist einfacher. So geht Geschichte verloren. Das Buch „Das Ende vom Anfang“ von Bernd Reinig (Synonym) erzählt von solch einer Zeit, den ersten Nachkriegsjahren, und führt den Leser in das Altenburg bis in die sechziger Jahre. Die Hauptfigur der Erzählung ist der Junge Bernd Reinig, der Name ist beliebig austauschbar, die Schicksale glichen einander in dieser Zeit. Der Autor findet den Jungen in den letzten Februartagen 1945 in Leipzig, in denen die Alliierten täglich mit ihren Bomber-Staffeln die Messestadt anfliegen, begleitet ihn auf der Flucht aus der geschädigten Stadt zu den Großeltern nach Altenburg-Rasphas, berichtet von den letzten Kriegswochen, die sich tief in das Gedächtnis

Wir wünschen unseren kleinen und großen Patienten, den verordnenden Ärzten und deren Mitarbeitern, Pädagogen und Eltern ein wunderschönes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Wohlergehen für das Jahr 2026.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

Das Team der
Praxis für Logopädie und Ergotherapie sowie
der Kontakt- und Beratungsstelle im
THERAPIEHAUS Neef
Puschkinstraße 7, 04600 Altenburg, Tel. 03447/502260
oder 0160/ 8460835

untersuchen. Im Mai 2024 erhielt einen Fördermittelbescheid über rund 197.000 Euro für entsprechende Probenahmen. Als zwingende Voraussetzung der eigentlichen Arbeiten bedurfte es Abstimmungen mit dem Eigentümer der Talsperre. Zudem waren vergaberechtliche Regelungen einzuhalten und verschiedene Genehmigungen mussten im Vorfeld eingeholt werden. Da es sich bei der Talsperre Windischleuba um eine Fläche handelt, die als Vogelschutzgebiet unter europäisches Naturschutzrecht fällt, sind Bohrungen dort nur außerhalb des Brutzeitraums zulässig. Die Probenentnahmen konnten schließlich im Herbst 2025 durchgeführt und abgeschlossen werden. Die Bürgerinitiative Talsperre Windischleuba wurde im Vorfeld

Schlussfolgernd kann gesagt werden, dass dieser Umbau so hätte nicht genehmigt werden dürfen, da er gegen wasserrechtliche Vorgaben verstößt. Obendrein nannte man diese Baumaßnahme, irreführenderweise, noch „hochwasserschutzgerechter Umbau!“ Da man damit aber genau das Gegenteil bewirkte, wird in der Folge dargestellt. Ich behaupte, man wusste um die Gefährlichkeit der Altlasten, der Umbau ohne die Möglichkeit des Sedimenttransports verhindert den Austrag der Schadstoffe aus der Talsperre, und mangels finanzieller Mittel und ungeklärter Zuständigkeiten, verschob man so das Problem einfach in die Zukunft. Das alles tat man wissentlich, da die Pleiße jährlich zigtausend Tonnen Sedimente mitführt und diese sich in der Sperre bzw. südlich von ihr absetzen. Rechnerisch lagerten sich bis dato ~2,5 Mio. Kubikmeter in diesem Bereich ab, bewachen mit einem gewaltigen Auwald, entwickelt sich diese Situation zu einer Zeitbombe. Die Ruhe ist trügerisch !!! Aus Sicht der Bürgerinitiative ist es notwendig, dass die Durchgängigkeit der Pleiße wieder hergestellt

über das Probenprogramm informiert. Die entnommenen Bodenproben werden nun auf ein umfangreiches Schadstoffspektrum in einem dafür zugelassenen Labor untersucht. Die Ergebnisse fließen dann in die vom beauftragten Sachverständigenbüro zu erstellende Gefährdungspotentialanalyse der Talsperre Windischleuba ein. „Bei der datenbasierten Beurteilung der Gefährdungssituation ist höchste Sorgfalt geboten. Es ist uns sehr wichtig, Spekulationen und Mutmaßungen mit Sachlichkeit entgegenzutreten. Über die Ergebnisse der Gefährdungspotentialanalyse wird die Öffentlichkeit selbstverständlich informiert,“ so Birgit Seiler, Leiterin des Fachdienstes Natur- und Umwelt-schutz.

Landratsamt Altenburger Land
wird, um einen weiteren Sedimentaufwuchs und damit die Hochwassergefahr zu unterbinden oder zu minimieren. Weiterhin muss ein frei fließender Flußlauf entstehen, der baulich so gestaltet wird, dass Schadstoffe nicht ausgeschwemmt werden können. Diese Maßnahmen sind selbstverständlich unter Beachtung des Naturschutzes und der Altlastenproblematik zu planen und durchzuführen. Sehr geehrte Leser, diese Zusammenfassung der Probleme ist notwendig, um die Zusammenhänge im 2. Teils meiner Ausführungen, der in der kommenden Woche erfolgen wird, verstehen zu können.
Karsten Jähmig im Namen der Bürgerinitiative Talsperre Windischleuba-Fockendorf

ERGOFIT

Ergotherapie

DÖHLER & TESKE

Martin-Luther-Str. 1 · ABG · ☎ 51 46 844

Wir danken unseren Patienten für ihr Vertrauen und den Ärzten für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen ein Frohes Fest!

Liebe Kollegen,
euer Engagement und eure tägliche Arbeit sind ein wesentlicher Beitrag zum Erfolg unseres Unternehmens. Dafür möchten wir uns zum Jahresende ganz herzlich bedanken. Wir wünschen euch, unseren Kunden und Geschäftspartnern eine frohe, friedliche und erholsame Weihnachtszeit.

Andreas, Thomas und Michael Schwab

SCHWAB

Elektrotechnik • Trockenbau

Karl-Liebknecht-Straße 14a
Heinrich-Heine-Straße 7
04639 Göbnitz

Tel. 034493/21478,
Fax 034493/71345
E-Mail: schwab.elektrotechnik@t-online.de

Scheibner

Konditorei-Handwerk.

Bornaer Str. 2
Lucka 04613
Telefon 034492 - 22745

Werte Kunden,
ab Januar 2026 gelten unsere neuen Öffnungszeiten.
Vom 23.12.2025 bis 18.01.2026 bleibt unsere Konditorei geschlossen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihre Konditorei Scheibner und Mitarbeiter

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo.	geschlossen
Di.	11.00 – 16.00 Uhr
Mi.	07.00 – 17.00 Uhr
Do.	07.00 – 17.00 Uhr
Fr.	06.30 – 16.00 Uhr
Sa.	07.30 – 15.00 Uhr
So.	10.00 – 15.00 Uhr

Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes 2026.

HANTZSCHEL
HAUSTECHNIK
HEIZUNG · SANITÄR

Mr. Resopol
Das fast fugenlose Bad
Badaustellung Lehma

Alte Hauptstraße 18 • 04617 Treben OT Lehma
www.haustechnik-altenburg.de
www.mister-resopol.de

BERND REINIG

DAS ENDE
VOM ANFANG

novum

Zehn Jahre Netzwerk Kinderschutz und Frühe Hilfen



Antonia Kittel (links) und Susann Voigt arbeiten im Altenburger Land für das Netzwerk Kinderschutz und Frühe Hilfen. Foto: LRA

Altenburg. Seit zehn Jahren setzt sich das Netzwerk Kinderschutz und Frühe Hilfen im Altenburger Land dafür ein, dass Kinder sicher und gesund aufwachsen können. Der Zusammenschluss zahlreicher Fachkräfte – von Kitas, Schulen und Beratungsstellen bis hin zu Ärzten, Hebammen und Therapeuten – arbeitet eng zusammen, um Familien frühzeitig und bedarfsgerecht zu unterstützen. Ziel sei es, Kinder, Eltern und Fachkräfte zu stärken, sagt Antonia Kittel, Leiterin des Fachdienstes Jugendarbeit und Kindertagesbetreuung. Ein Schwerpunkt liegt auf den Frühen Hilfen, einem kostenlosen und freiwilligen Angebot für Schwangere sowie Familien mit Kindern bis drei Jahren. Diese reichen von Still- und Krabbelgruppen über Eltern-Kind-Kurse und Familienhebammenbesuche bis hin zu Hausbesuchen durch Präventionsfachkräfte. Besonders gefragt ist die mobile Gesundheitssprechstunde, bei der eine Kinderkrankenschwester praktische Tipps zur Kindergesundheit gibt – ohne den Arzt zu ersetzen. Eltern werden über Netzwerkpartner, Willkommensbesuche nach der Geburt zu

Hause und die Infomesse „Rund um die Geburt“ erreicht. Rund 4.300 Familien wurden in den vergangenen zehn Jahren besucht. Die Nachfrage ist hoch, die Fälle jedoch zunehmend komplex, berichtet Kittel. Im Bereich Kinderschutz schult das Netzwerk pädagogische Fachkräfte im Umgang mit Kindeswohlgefährdungen. Jede Kita verfügt inzwischen über eine ausgebildete Kinderschutzfachkraft. Zudem werden regelmäßig Fachtage zu Themen wie Medienkonsum, Datenschutz oder psychische Erkrankungen der Eltern angeboten, erzählt Voigt. Ein etabliertes Präventionsprojekt ist seit 2018 im Altenburger Land der Kinderschutzparcours für Drittklässler. Die Kinder werden über ihre Rechte, Gefühle, Grenzen und Hilfsmöglichkeiten aufgeklärt und darin gestärkt „NEIN“ zu sagen und Hilfe zu suchen. **Kontakt:** Landratsamt Altenburger Land, Kinderschutz und Frühe Hilfen, Dostojewskistraße 14 (Haus 1), Altenburg. Ansprechpartnerin: Susann Voigt, Telefon 03447/586540. **Landratsamt Altenburger Land/Die Redaktion**

Kosma feierte stimmungsvollen Weihnachtsmarkt – Klein, aber oho!

Altenburg/OT Kosma. Am dritten Adventswochenende öffnete der 6. Kosmaer Weihnachtsmarkt seine Pforten. Er bewies erneut: Größe ist nicht alles – das Motto „klein, aber fein“ traf voll ins Schwarze. Trotz der überschaubaren Größe kamen über 250 Besucher, um gemeinsam in Weihnachtsstimmung zu kommen. Die Wiedersehensfreude war auf dem festlich beleuchteten Gelände überall spürbar. Das bewährte Konzept blieb erhalten: Neben Klassikern wie Bratwurst, Kräbelchen, Punsch und Glühwein gab es vielfältiges Selbst gemachtes. Dazu gehörten Honigseife der „Honig Biene Kosma“ und eigener Eierlikör. Eine Kinderbörse bot

von Büchern bis zu Fahrradhelmen alles für den Nachwuchs. Der Mix aus Kulinarik und Verkaufsständen sorgte für gelungene Abwechslung. Musikalisch begleiteten die Schnaudertaler Musikanten den Markt. Ein Bastelangebot mit Susan Seifert von der Farbküche und Stockbrot an der Feuerschale rundeten das gemütliche Miteinander ab. Höhepunkt war der Weihnachtsmann, der stilecht im Feuerwehrauto anreiste und Geschenke verteilte. Organisation und Durchführung stemmte erneut das engagierte Team aus dem Verein „Mein Kosma e.V.“, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Kulturhof Kosma und dem Ortschaftsrat samt Ortsteilbürgermeisterin Car-



men Schnoor. Es war viel los und es steht fest: Der Kosmaer Weihnachtsmarkt ist ein liebege-

ner Termin, auf den man sich schon jetzt wieder freut. Text/Foto: Peter A. Schubert

Nonstop nach Paris – Direktverbindung Berlin–Paris auch über Erfurt und Halle

Erfurt/Halle. Ab 14. Dezember sind Erfurt und Paris erstmals direkt mit dem ICE verbunden. Die DB Fernverkehr AG hat ihr internationales Angebot ausgeweitet und bietet nun in Kooperation mit der Nationalen Gesellschaft der Französischen Eisenbahnen (SNCF) eine tägliche Verbindung von Berlin über Halle (Saale), Erfurt und Straßburg in die französische Hauptstadt an. Von der thüringischen in die französische Hauptstadt geht es in rund sechs Stunden. Damit gibt es nun täglich ab 8.50 Uhr eine direkte Verbindung u. a. auch via Halle (Saale) und Straßburg (an 12.51 Uhr) nach Paris. Von Erfurt geht es in rund sechs Stunden in die französische Hauptstadt. Ankunft dort ist um 14.52 Uhr. In der Gegenrichtung startet der ICE um 11.07 Uhr in Paris und um 13.09 Uhr in Straßburg und erreicht Erfurt um 17.08 Uhr. Der erste ICE nonstop nach Paris wurde am Morgen des

14. Dezember 2025 am Hauptbahnhof Erfurt feierlich begrüßt – und mit neuen Reisenden aus

der thüringischen Landeshauptstadt an Bord verabschiedet. Im Zug hat ein deutsch-französi-

sches Team die Kundinnen und Kunden betreut. DB Bahn AG



Feierliche Begrüßung (v.l.) Steffen Schütz, Thüringer Minister für Digitales und Infrastruktur; Falko Stolz vom Verkehrsclub Deutschland; Dr. Tobias J. Knoblich, Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur; Sophie Buyse, DB, Leiterin Marktmanagement internationaler Fernverkehr; Martin Walden, DB, Konzernbevollmächtigter für die Bahnregion Südost; Christine Déjean, SNCF, Directrice marché Allemagne und Andreas Horn, Oberbürgermeister Stadt Erfurt. Foto: Deutsche Bahn AG/Volker Emersleben

02.10. bis 14.10.2026

Mit Frühbucherrabatt bis 28.02.2026

Usbekistan

25.08. bis 01.09.2026

Mit Frühbucherrabatt bis 24.02.2026

Island

vrbank-altenburgerland.de/kundenreisen

Sind sie interessiert? ...dann melden Sie sich gleich bei den Bankreiseleitern an:

- VR-Bank Altenburger Land eG,
Altenburger Str. 13, 04626 Schmölln

Birk Nitschack

☎ 0176 10246022

✉ birk.nitschack@vrbank-altenburgerland.de
- Sylvana Reich

☎ 0151 12671610

✉ sylvana.reich@vrbank-altenburgerland.de



WANDERURLAUB IN DEN BERGEN DES TRENTINO



IHR REISETERMINE
11.06. - 16.06.26
IHR REISEABLAUF:
1 Anreise ins Trentino
2 Der Panarotta-Gipfel
3 Das internationale Kunstprojekt „Arte Sella“
4 Rundwanderung zur Festung delle Benne
5 Naturlandschaft am Fluss Centa
6 Heimreise
DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:
• alle Wanderungen mit Wanderreiseleitung
• Wanderung "Der Panarotta-Gipfel"
• Wanderung Das Internationale Kunstprojekt "Arte Sella"
• Rundwanderung zur Festung delle Benne
• Wanderung "Die natürliche Umgebung des Flusses Centa"

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
• 5x Übernachtung im My Active Hotel****
• 5x Frühstücksbuffet
• 5x Abendessen mit regionalen & internationalen Spezialitäten
• inkl. Getränke zum Abendessen (Bier, Hauswein, Soft Drinks, Mineralwasser, Kaffee & Tee)
• inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)



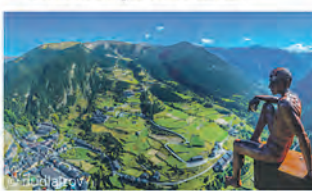
6 Tage
ab 903⁹⁹ €

ANDORRA
UNTERWEGS IM HERZEN DER PYRENÄEN



IHR REISETERMINE
14.05. - 20.05.26
27.09. - 03.10.26
IHR REISEABLAUF:
1 Anreise in den Raum Lyon
2 Durch das Rhonetal nach Andorra
3 Panoramafahrt durch die Pyrenäen
4 Hauptstadtfair & Hochgebirgsparanama
5 Das Tal der Träume
6 Rückreise in den Raum Lyon
7 Heimreise
DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:
• Ausflug Pyrenäen mit Reiseleitung
• Ausflug Tal der Träume mit Reiseleitung
• inkl. Fahrt mit der Zahnradbahn
• Ausflug Andorra mit Reiseleitung

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
• 2x Übernachtung/ Halbpension im Raum Lyon
• 4x Übernachtung/ FR in einem Hotel in Andorra
• 4x Abendessen als Buffet inkl. 1 Glas Wasser
• Begrüßungsdrink
• inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)



7 Tage
ab 903⁹⁹ €

WIEN – HERZEN IM 3/4 TAKT
ERLEBNISREISE IN DIE HAUPTSTADT DER K&K MONARCHIE



IHR REISETERMINE
16.04. - 20.04.26
28.08. - 02.09.26
FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
• 4x Übernachtung/ FR im Hotel Ananas 4*
• 1x Abendessen im Hotel
• 1x Abendessen auf dem Donauturm
• 1x Kaffee und Sachertorte
• inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)
DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:
• Stadtrundfahrt/-rundgang durch Wien
• Fahrt mit dem Riesenrad Wiener Prater
• Führung im Stephansdom
• Kaffeehausbesuch inkl. Kaffee und Sachertorte
• Besuch Schloß Schönbrunn mit Audio-Guides
• Auffahrt auf Donauturm

IHR REISEABLAUF:
1 Anreise, Check-in und Abendessen im Hotel
2 Wien – Stadtrundfahrt, Prater & optionaler Heurigerbesuch
3 Schloss Schönbrunn, Freizeit & Abendessen im Donauturm
4 Stephansdom, Wiener Kaffeehauskultur & klassische Musik
5 Heimreise



5 Tage
ab 813⁹⁹ €

ANDRÉ RIEU
AUF DEM „VRIJTHOF PLATZ“ IN MAASTRICHT



IHR REISETERMIN
18.07. - 21.07.26 im Merici Hotel Sittard
18.07. - 21.07.26 im Double Tree by Hilton
IHR REISEABLAUF:
1 Anreise
2 Maastricht & Sommerkonzert mit André Rieu
3 Aachen & Aachener Dom
4 Heimreise
FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
• 3x Übernachtung/ Frühstück im Merici Hotel Sittard oder Double Tree by Hilton
• 2x Abendessen im Hotel
• inkl. 25,- € Servicepauschale für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)
DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:
• Stadtrundgang in Aachen mit Reiseleitung
• Führung Aachener Dom
• Stadtrundgang in Maastricht mit Reiseleitung
• Eintrittskarte André Rieu Kat. 5



4 Tage
ab 903⁹⁹ €

LANG Reisen
Den Urlaub gönnt mir

SCHWEIZER BERGTRÄUME
MATTERHORN & MONT BLANC



FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
• 4x Übern./ FR im Good Night Inn***
• 3x Abendessen als Menü
• 1x Walliserabend im Rahmen der Halbpension
• inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

IHR REISETERMINE
25.04. - 29.04.26
IHR REISEABLAUF:
1 Anreise nach Brig
2 Zermatt & das majestätische Matterhorn
3 Auf den Spuren des Glacier Express (fakultativ)
4 Mont-Blanc-Express & Chamonix
5 Heimreise
DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:
• Ausflug Zermatt / Matterhorn
• inkl. Bahnfahrt Täsch – Zermatt – Täsch
• Ausflug Chamonix / Mont Blanc
• Fahrt mit dem Mont Blanc Express von Martigny nach Le Châtelard
• Kleine Rundfahrt mit dem Simplon Express
• Besichtigung der Modellbahnanlage im Hotel



5 Tage
ab 813⁹⁹ €

BADEURLAUB AUF RÜGEN
IM BELIEBTESTEN HOTEL "STÖRTEBEKER" IN BAABE

IHR REISETERMINE
04.07. - 11.07.26
11.07. - 18.07.26
18.07. - 25.07.26
25.07. - 01.08.26
01.08. - 08.08.26

IHR REISEABLAUF:
1 Anreise ins Ostseebad Baabe
2-7 Badeurlaub an der Ostsee
8 Heimreise
FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
• 7x Übern. im Hotel Störtebeker***
• 7x Frühstücksbuffet
• 7x Abendessen
• inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)



8 Tage
ab 971⁹⁹ €

WANDERREISE AUF DEN
TRAUMPFADEN DER MOSEL



IHR REISETERMINE
08.05. - 13.05.26
IHR REISEABLAUF:
1 Anreise
2 Müden, Burg Eltz & gurgelnder Elzbach
3 Mühlenwanderweg im romantischen Tal der Wilden Endert
4 Erlebnis Moselkrampen mit Beilstein & Schifffahrt
5 Bleidenberg & Alken
6 Heimreise
DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:
• alle Wanderungen mit Wanderreiseleiter
• Wanderung zur Burg Eltz
• Eintritt & Führung Burg Eltz
• Weinprobe beim Winzer
• Wanderung Moselkrampen
• Mühlenwanderweg
• Wanderung Bleidenberg

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
• 5x Übernachtung/ FR im Hotel Vergissmeinnicht
• 5x Abendessen im Hotel
• inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)



6 Tage
ab 883⁹⁹ €

WELTSTADT LONDON ENTDECKEN
WANDERN, WEIN & WELLNESS



IHR REISETERMINE
02.04. - 07.04.26
13.10. - 18.10.26
IHR REISEABLAUF:
1 Anreise nach Hoek van Holland & Nachtfähre
2 London & The Shard
3 London individuell & ABBA Voyage
4 Tower of London, Themse-Schifffahrt & London Eye
5 Windsor Castle & Nachtfähre
6 Heimreise
FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
• 2x Nachtfähre von Hoek van Holland nach Harwich in der Innenkabine – Elagenbett/ FR
• 3x Übernachtung 4* Holiday Inn London – Kensington
• 2x Abendessen im Hotel
• 2x Abendessen in einem Pub in London
• inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)



DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:
• Stadtrundfahrt durch London mit Reiseleitung
• Auffahrt auf „The Shard“
• inkl. Eintritt zur Show Abba Voyage/ Sitzplätze
• inkl. Eintritt & Besuch Tower of London
• inkl. Schifffahrt auf der Themse
• inkl. Fahrt mit dem Riesenrad „London Eye“
• Eintritt Windsor Castle

6 Tage
ab 1.614⁹⁹ €

BADEVERGNÜGEN AN DER KROATISCHEN ADRIA



IHR REISETERMINE
Wie pendeln wöchentlich.
Erster Termin: 25.05. - 04.06.26
Letzter Termin: 30.09. - 10.10.26
IHR REISEABLAUF:
1 Anreise
2 Ankunft in Rabac
3-8 Badevergnügen
9 Heimreise
10 Ankunft im Heimatort

ATTRAKTIVE KINDERFERIENPREISE:
Zu den folgenden Reiseterminen bieten wir Kindern im Zimmer der Eltern/Großeltern spezielle Kinderferienpreise an:
12.07. - 30.07.26
28.07. - 15.08.26
Nähere Informationen gibt es auf unserer Homepage, im Reisebüro oder über unsere Hotline.

Maslinica Hotels & Resorts
• 8x Übernachtung im Hotelkomplex Maslinica****
• 9x Frühstück als Buffet
• 8x Abendessen als Buffet
• 1 Getränk zum Abendessen inklusive (Rot-, Weißwein 0,25l, Bier 0,2l, Soft, 0,2l oder Mineralwasser)
• deutschsprachige Reiseleitung im Hotel
• Kurtaxe
• inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)



ab 883⁹⁹ €



ab 1.193⁹⁹ €



ab 1.089⁹⁹ €

Valamar Sanfior Hotel & Casa (inkl. HP)
• 8x Übernachtung im Valamar Sanfior Hotel & Casa
• 9x Frühstücksbuffet
• 8x Mittagessen & Abendessen als Buffet
• Kohlen säure aus dem Automaten
• deutschsprachige Reiseleitung im Hotel
• Kurtaxe
• inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

Valamar Bellevue Resort 4* (All inclusive)
• 8x Übernachtung im Valamar Bellevue Resort
• 9x Frühstücksbuffet
• 8x Mittagessen & Abendessen als Buffet
• ausgewählte regionale alkohol. Getränke, Soft, Tee
• deutschsprachige Reiseleitung im Hotel
• Kurtaxe
• inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

Valamar Girandella Resort Adult Hotel (inkl. Frühstück)
• 8x Übernachtung im Valamar Girandella Resort
• Hotel nur für Erwachsene
• 9x Frühstücksbuffet
• deutschsprachige Reiseleitung im Hotel
• Kurtaxe
• inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

DER DOURO IN PORTUGAL MIT DER MS DOURO SPIRIT
SPEKTAKULÄRE LANDSCHAFTEN UND HISTORISCHE STÄDTE

IHR REISETERMINE
06.07. - 13.07.26
IHR REISEABLAUF:
1 Anreise nach Porto
2 Porto - Régua- Pinhao
3 Pinhao - Vega Terron/ Ausflug nach Castelo Rodrigo
4 Vega Terron/ Ausflug nach Salamanca
5 Régua/ Ausflug nach Lamego
6 Régua/ Porto/ Besuch Wein Quinta mit Verkostung
7 Ausflüge Porto mit Portwein & Guimaraes
8 Heimreise



ZUBUCHBARE AUSFLÜGE:
• Stadtrundfahrt Porto mit Besuch Portwein- Keller 54,- €
• Ausflug Castelo Rodrigo 58,- €
• Ausflug Salamanca 94,- €
• Ausflug Lamego 49,- €
• Ausflug Guimaraes 45,- €
• Ausflug Mateus 39,- €
• Besuch einer Wein Quinta mit Verkostung 29,- €
Im Paket 368,- € nur 299,- €

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
• Abholung ab Wohnort gratis!
• An- & Abreise im modernen Fernreisebus zum Flughafen und zurück
• Flug nach Porto und zurück ab Prag oder Berlin
• kl. Frühstück mit Begrüßungskaffee
• Bordbegleitung
• 8 Treppunkte
• 7x Übernachtung in der gebuchten Kabine
• Vollpension an Bord mit Frühstück, Mittagessen, Abendessen
• 1x Galadinner im Rahmen der VP
• Getränke an Bord inklusive (Bier, Softdrinks, Hausweine)
• kostenfreie Teilnahme an allen Bordveranstaltungen, u.a.
• Fado Show & Folklore Show
• inkl. 30,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)



VON DEN GRACHTEN BIS ZUR SAARSCHLEIFE
SAAR, RHEIN & DIE MOSEL MIT DER DUTCH GRACE

IHR REISEABLAUF:
1 Anreise nach Utrecht
2 Flusstag Köln
3 Boppard & Oberwesel im UNESCO Welterbe Mittelheintal
4 Cochem
5 Bernkastel- Kues
6 Trier
7 Saarschleife, Merzig/ Saarbrücken
8 Heimreise



FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
• Abholung ab Wohnort gratis!
• An- und Abreise im Reisebus
• kl. Frühstück mit Begrüßungskaffee
• Bordbegleitung
• 7x Übernachtung an Bord der gebuchten Kabine
• Vollpension an Bord
• 1x Galadinner im Rahmen der VP inkl. Getränkpaket (Softdrinks, Bier, offene Weine)
• Begrüßungsgetränk mit Canapés
• Hafengebühren
• kostenfreie Teilnahme an allen Bordveranstaltungen
• inkl. 30,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

IHR REISETERMINE
15.05. - 22.05.26
22.05. - 29.05.26

ZUBUCHBARE AUSFLÜGE:
Im Paket oder einzeln buchbar:
• Trier Stadtrundgang 19,- €
• Bernkastel-Kues Stadtrundgang 19,- €
• Stadtrundfahrt mit dem Minizug in Cochem 12,- €
• Weinprobe in Oberwesel 29,- €
• Köln Stadtrundfahrt 44,- €
Im Paket: 423,- € nur 99,- €

Einzeln buchbar:
• Saarbrücken Stadtrundfahrt/- führung nur Reiseternin 15.05.- 22.05.26 39,- €
• Amsterdam Grachtenrundfahrt mit Bustransfer nur Reiseternin 22.05.- 29.05.26 42,- €



Buchungs-Hotline
Tel.: 03771 59877 00
Mo. - Fr. 09.00 - 17.30 Uhr
Mehr Infos auch unter
www.lang-reisen.com

In Ihrem LANG Reisebüro:

Reisebüro Schwarzenberg
Schwarzenberg, im Ringcenter
Tel.: 03774 25 780

Reisebüro Aue-Bad Schlema
Aue-Bad Schlema, Bahnhofstraße 43
Tel.: 03771 598 77 10

Reisebüro Chemnitz
Chemnitz, im neuen Techn. Rathaus
Tel.: 0371 433 18 533

Reisebüro Annaberg
Annaberg-Buchholz, Wolkensteiner Str.
Tel.: 03733 59 69 990

...und in jedem guten Reisebüro in Ihrer Nähe, z.B.:

Reiseservice Henkel
Schmölln, Markt 26
Tel.: 0344 9163873

Reiseagentur Seise
Altenburg, Käthe-Kollwitz-Str. 61
Tel.: 0344 75155998

Countdown für den Bau der Klärschlammverbrennung im Industriegebiet Ronneburg Ost läuft

Ronneburg/OT Raitzhain. Das öffentliche Auslegungsverfahren für die Klärschlammverbrennung in Ronneburg steht bevor. Mancher Einwohner der Stadt fragt sich: Hat es Sinn, sich dazu zu äußern; es kommt doch ohnehin alles so ... und wenn doch, wie soll man sich dazu äußern? Vielleicht können nachfolgende Informationen etwas helfen. Bürger Ronneburgs und Umgebung erfuhren im öffentlichen Teil der Verbandsversammlung des Kommunalen Klärschlammverwertungsverbandes Thüringen (KKT) am 18.11.25 in Stadtroda den aktuellen Stand zur Errichtung der Großverbrennungsanlage in Ronneburg. Demnach wird mit einer Veröffentlichung im Thüringer Staatsanzeiger Anfang/Mitte Januar

2026 zeitgleich die öffentliche Auslegung der Planungsunterlagen beginnen und spätestens Mitte Februar enden. Bürger Ronneburgs und Umgebung haben dann noch 4 Wochen Zeit, voraussichtlich bis Mitte März Bedenken, Ergänzungen, Anregungen in Form von „Einwendungen“ schriftlich an das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) per Brief oder online einzureichen. Einwendungsberechtigt in diesem kurzen Zeitraum sind grundsätzlich: Juristische Personen (z.B. GmbH) und Einzelpersonen (natürliche Person des privaten Rechts), eingetragene Gesellschaften, Vereine, Körperschaften des öffentlichen Rechts oder vom Umweltbundesamt anerkannte Vereinigungen. Privatpersonen

müssen immer als Einzelperson einreichen. Wichtig für den Inhalt eines Einwendungsschreibens können neben persönlicher Betroffenheit auch die Auswirkungen des Vorhabens auf das gesamte Lebensumfeld der Einwohner sein. Schließlich wurde durch die langjährige Uranbergbausanierung eine Neue Landschaft geschaffen. Ein Anziehungspunkt für Nah und Fern, der nun eine Großverbrennungsanlage des Thüringer Klärschlammes am Eingangstor Thüringens als Begrüßungsportal erhalten soll. Aber es gibt noch viel mehr zu beanstanden, nämlich dass diese Anlage nicht an den dafür vorhandenen und wirtschaftlich sinnvollen Standorten errichtet wird, sondern abgelegen, weit weg vom Herkunftsort, dafür rücksichtslos nah an Wohnbebauung im dörflich-kleinstädtischen Raum. Die Behörde nennt das betroffene Schutzgüter: Pflanzen, Tiere und deren biologische Vielfalt, Luft, Boden und Wasser und schließlich Mensch. Was könnte im Interesse aller Ein- und Anwohner sein? Ein Blick in die Planungsunterlagen lohnt sich daher durchaus. Zur Erleichterung ist eine Projektvorstellung sehr wünschenswert. Nach Absprache mit dem Bürgermeister wäre eine entsprechende Bürgerversammlung denkbar, die man auch unter Einbeziehung interessierter Bürger vorbereitet und für die letzte Februarwoche 2026 vorsieht. Weitere Informationen folgen. Die TLUBN plant schon mal mit 10.000 Einwendungen und hat eine Genehmigungsmanagement GmbH (aus Hamburg) zur Sichtung und Wertung sowie zur Durchführung eines Erörterungstermins beauftragt. Die Kosten

von 82.609,82 Euro übernimmt KKT, also letztlich der Gebührenzahler. 10.000 Einwendungen bei vielleicht 5.000 Einwohnern und 2.000 Haushalten – na ja: Große Geschütze auf die Spatzen! Der KKT finanziert sich aus Umlagen der kommunalen Abwasserentsorger und damit vollständig über die Abwassergebühren der Bürger, die die für die Großverbrennungsanlage vorgesehenen Investitionskosten von derzeit 103,13 Mio. Euro refinanzieren müssen. 2021 lagen diese noch geschätzt bei 31,21 Mio. Euro und im Mai dieses Jahres kalkulierte der Verband mit maximal 77,17 Mio. Euro. Da die Betriebskosten enorm angehoben wurden (von 8,18 Mio. Euro pro Jahr auf nun 14,5 Mio. Euro), baut man mit einer durchaus unwirtschaftlichen Prognose. Es werden die teuersten

Klärschlammmentsorgungskosten des Landes: 240 Euro/Tonne zuzüglich Transportaufwendungen für den abgelegenen Standort von nochmals 60 bis 80 Euro/Tonne mit nach oben offener Skala. Die Kosten und der abgelegene kostenintensive Standort am Rande Thüringens sind durchaus wichtige Einwendungen, die aber die TLUBN in ihrem baurechtlichen Prüfverfahren nicht beachtet. Neben den Baukriterien sollen im Rahmen einer Umweltverträglichkeitsprüfung Auswirkungen des Vorhabens auf die oben genannten Schutzgüter bewertet werden. Die KKT-Planer legen dazu spezielle Unterlagen vor. Zu empfehlen ist auch der Vergleich zu den Ergebnissen des Bürgerdialoges, nachvollziehbar unter Runder Tisch Ronneburg-Ost_Ergebnisbericht mU(004).pdf.

Diese Dinge und das Bauprojekt sollten sich interessierte Bürger näher ansehen und dazu formgerecht ihre Einwendung formulieren. Beispiel: Das LRA Greiz hat bereits im Vorfeld den derzeitigen Straßenanschluss als Zufahrt genehmigt. Dazu können die Straßenanlieger ihren Standpunkt „einwenden“. Sicher ist eine Einsichtnahme der Unterlagen daher sinnvoll, aber in der knappen Zeit im Rathaus nicht einfach zu bewerkstelligen. Andere Bundesländer räumen dem Bürger mehr Zeit ein. Doch heute soll alles baurechtlich beschleunigt werden, da kommen zuerst Bürgerinteresse zu kurz. Umso sinnvoller ist eine öffentliche Projektvorstellung nicht erst zum Erörterungstermin. Denn da ist es für jedwede Einwendung zu spät.

Frank Lange, Kirchlicher Umweltkreis Ronneburg

Wir rufen alle Einwohnerinnen und Einwohner von Ronneburg und Raitzhain,

den umliegenden Orten und alle Betroffenen auf, ihre Einwendungen zu formulieren und an das TLUBN zu senden. Bitte beachten, dass diese von Einzelpersonen unterschrieben sein muss (also keine Sammelunterschriften etc.). Viele unserer Mitbürger und Mitbürgerinnen denken, die Klärschlamm-Großverbrennungsanlage Thüringens wird hier ja gar nicht gebaut. Im Gegenteil! **Die Planung ist im vollen Gange:** Ende Juli 2025 wurden vom Zweckverband zur kommunalen Klärschlammverwertung Thüringen (KKT) die Antragsunterla-

gen im Umfang von ca. 2.600 Seiten an das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) eingereicht. Das TLUBN hat folgenden Zeitplan für Bürger und alle Betroffenen vorgegeben:
- **Auslegungsbeginn zwischen 13. und 20.01.2026**
- **Auslegungsende zwischen 12. und 19.02.2026**
- **Ende der Einreichungsfrist zwischen 12. und 19.03.2026**
- **Erörterungstermin durch das TLUBN ab dem 02.06. bis 03.07.2026**
Sollte dieses Vorhaben realisiert werden, haben wir alle in den

nächsten Jahrzehnten mit erheblichen Belastungen für unsere Umwelt und Gesundheit zu rechnen. Wollen wir, dass eine Müllverbrennungsanlage genau an den Rand unserer Stadt gebaut wird? Hat uns der Uranbergbau der SDAG Wismut vierzig Jahre lang nicht schon genug Opfer abverlangt? **Achtung:** Es muss unbedingt **Einwendung** heißen, denn nur diese werden gewertet und bearbeitet.
Rückfragen bitte an Dietmar Schützner, Telefon 036602/23245

MIKADO RESTAURANT

SUSHI-RAMEN-TAPAS

Pauritzer Str. 39 · 04600 Altenburg · Tel. 01 73/468 89 99

Liebe Gäste,
das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu und als Dankeschön möchten wir Sie herzlich zu einer kleinen Party am 31.12.2025 einladen.

Ab 23 Uhr gibt es Prosecco aufs Haus!
Ab 24 Uhr erwartet Sie eine spektakuläre Feuer-Show vor unserem Restaurant!
Wir freuen uns auf Sie.

Wir wünschen all unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest.

Bitte Reservierung unter Telefon oder WhatsApp 01 73/468 89 99
MIKADO Restaurant - Fusion, die man schmeckt!





FRISEUR- & KOSMETIK GMBH

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest und bedanken uns für Ihre Treue und wünschen alles Gute für das neue Jahr.

Ihr Team vom Friseur Westpassagen Meuselwitz



Gelb eingezeichnet der geplante Standort der Klärverbrennungsanlage im Industriegebiet Ronneburg Ost, unmittelbar an der Ortslage Raitzhain. Zwischen dem geplanten Standort und dem ersten Wohnhaus befindet sich nur eine Ortsverbindungsstraße plus Fußweg. Kurz hinter der Autobahn A4 beginnt schon das Altenburger Land mit dem Ort Beerwalde, die Einwohner dort sind ebenfalls stark betroffen. Die Hauptwindrichtung ist von West nach Ost.



Seiler

BAUSTOFFHANDEL GMBH

Vom Keller bis zum Dach Ihre Vorteile:
Wir liefern an – individuelle Beratung.

04626 Thonhausen · Dorfstraße 100a
Tel. 03762/95080
www.seiler-baustoffe.de
contact@seiler-baustoffe.de



Wir danken allen Kunden und Geschäftspartnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

+++ KLEINANZEIGEN +++

DIES & DAS

Seit 30 Jahren für Sie da!



Günstig bei Hüttig

Jens Hüttig

- ▲ Haus- und Wohnungsberäumungen
- ▲ Haushaltsauflösungen
- ▲ Möbel- u. Kleintransporte aller Art

Tel. 03447/314516

0160/7900766

Fensterreinigung, Heizkörperreinigung usw., Telefon 0173/5667230

Ich hole kostenlos Ihre Bücher ab. Telefon 0157/76369110

Verk. Zuckerrüb., F.getreide, Stroh u. kl. Katze abzug. Tel. 0151/26688065

AUTOMARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44-3 61 60, www.wm-aw.de.Fa.

Modelleisenbahn auch aus DDR-Zeiten, alle Spuren zu kaufen gesucht, Telefon 03447/894874 oder 0172/6243531

Zaubau/-rep., Heckenschnitt, Arbeiten rund ums Haus, Fa. Haage, Tel. 0170/4764366 oder 034493/22556

Suche ein Mikro-Car, Moped-Auto bzw. ein 45 km/h-Auto. Bitte alles anbieten. Tel. 03447/4709376

Su. Haushaltshilfe. Tel. 0151/26688065

REISEMARKT



Hotel am Gothensee

INSEL USEDOM

Ostseebad Heringsdorf
Tel.: 03 83 78 - 3 36 80
gothensee@web.de

NOCH KEIN GESCHENK?

Wir haben die Lösung: Urlaubsgutschein für die Sonneninsel.

OELSNER TRANSPORTE

04610 Meuselwitz (Bünauroda) Am Teich 11

Tel. 0 34 48/3 89 1114
Tel. 0 34 48/37 07
Funk 01 63/7 83 79 36

UNSERE LEISTUNGEN:

- ▲ Haushaltsauflösungen, besenrein
- ▲ Beräumung von Haus, Hof und Garten
- ▲ Kleincontainerdienst



A woman with dark hair, wearing a red and white Santa hat, looks directly at the camera. She is wearing large pearl earrings and a multi-strand necklace with pearls and black beads. The background is a soft grey. Surrounding her are several Christmas ornaments: a large red one with 'Merry Christmas' in gold script, and several black ones with gold ribbons and stars, each containing a piece of jewelry like a ring or a brooch. Golden stars are scattered in the corners.

Merry Christmas

MJM

Goldschmiedemeister
MATTHIAS JAHN

Theaterplatz 5 • 04600 Altenburg

Zum 28. Mal Hallenfußball – Neujahrsturnier im Goldenen Pflug in Altenburg

Altenburg. Am 4. Januar 2026 findet ab 10.00 Uhr das 28. Hallenfußball – Neujahrsturnier des SV Lok Altenburg in der Altenburger Stadthalle „Goldener Pflug“ statt, welches zu Jahresbeginn immer ein Sportevent in der Region ist.

Der SV Lok Altenburg als Gastgeber und Veranstalter hat wieder ein interessantes Teilnehmerfeld verpflichtet können, welches guten Hallenfußball und viel Spannung verspricht. Pokalverteidiger ist der Regionalligist ZFC Meuselwitz,

der im vorigen Jahr im Finale gegen den SV Schmölln siegte. Der ZFC dürfte auch in diesem Jahr wieder heißer Favorit auf den Pokalsieg sein. Der SV Schmölln, 2024 sogar Pokalsieger, wird sicher wieder ein ernstes Wort um die Pokalvergabe mitsprechen wollen und können. Ebenso am Start ist wie im Vorjahr die BSG Stahl Riesa. Der Landesligist aus Sachsen hegt in dieser

Saison Ambitionen für den Oberliga- Aufstieg und hatte beim vorigen Turnier den dritten Platz belegt. Des Weiteren sind Thüringenligist Wismut Gera und Landesklasse-Aufsteiger SV 1879 Ehrenhain präsent. Letztere wurden beim vergangenen Turnier 2025 Sechter, unterlag im Platzierungsspiel dem Team vom Chemnitzer FC U19. Die Chemnitzer Junioren wurden letztes Jahr Fünfter und

werden auch in diesem Jahr mit technisch gutem Hallenfußball aufwarten wollen. Nach zwei Jahren Pause kommt mit dem 1. FC Greiz ein weiterer Landesklassist aus Ostthüringen, der das Neujahrsturnier 2019 schon einmal gewinnen konnte. Ebenso wieder dabei ist der Lokalmatador Motor Altenburg. Der Altenburger Traditionsverein, in der Kreisoberliga um den Klassenerhalt kämpfend, wür-

de sich über einen erneuten 4. Platz wie beim letzten Turnier sicher freuen. Der Kartenverkauf beginnt am 1. Dezember bei Altenburg Information Markt 10, Intersport Windischleuba, Getränke Donat in Meuselwitz, Schmölln (Sommeritzer Straße) und Altenburg (Käthe-Kollwitz-Straße).

Reinhard Weber, im Namen von SV Lok Altenburg e.V.

Fleischerei Kirmse

Weinbergstraße 27 · 04610 Meuselwitz
Telefon 03448/3398

Unser Angebot zum Fest:

❖ frische Roster ❖ feine Salate aus eigener Herstellung
❖ Weißwürste ❖ Wiener ❖ Weihnachtsschinken

Öffnungszeiten zu Weihnachten:
Mo./Di., den 22./23.12.25, 8.00-18.00 Uhr
Am 24.12.25 geschlossen. Vom 29.12.25 bis 04.01.26 Urlaub.

WIR BEDANKEN UNS BEI UNSERER
TREUEN KUNDSCHAFT UND WÜNSCHEN
EINE BESINNLICHE WEIHNACHTSZEIT
UND FÜR DAS KOMMENDE JAHR
ALLES ERDENKLICH GUTE.

Alle Jahre wieder ist es soweit!

Salon Gierczuch

Susan Gierczuch-Bärbig

Wir wünschen eine
schöne Weihnachtszeit.
Viel Glück und Erfolg
auch im nächsten Jahr,
denn auch dann
bin ich wieder für Sie da.
Ihre Susan

Karl-Marx-Straße 19 · 04610 Meuselwitz
Telefon 0 34 48/28 88

ZURICH

Frohe
Weihnachten

und alles Gute im
neuen Jahr wünscht:
Generalagentur
Sven Bachmann
Burgstr. 3
04600 Altenburg
Tel 03447505560

Seniorenhilfe für das
Altenburger Land

Babette Dauskardt
Pflegefachkraft

0178 - 13 57 555
03447 - 84 72 459

Anerkannte Dienstleisterin aller Krankenkassen:
- Hauswirtschaftliche Dienstleistungen
- Begleitung zu Ärzten
- Einkaufshilfe, Unterstützung bei allen Alltagsproblemen
- Verhinderungspflege

Liebevoll umsorgt in Ihrem Zuhause.

Ich wünsche meinen Kunden, ihren Familien und meinen
Geschäftspartnern festliche und erholsame Weihnachtsfeiertage
sowie alles Gute für das neue Jahr. Für das entgegengebrachte Vertrauen
und die gute Zusammenarbeit möchte ich mich herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt meinem Team, das täglich mit Professionalität,
Hingabe und Liebe zum Detail überzeugt.

Wenn auch Sie zu unserem Team gehören möchten, bewerben Sie sich gern!

Elie-Wiesel-Str. 48 · 04600 Altenburg · E-Mail: Babettedauskardt@t-online.de

Montagsprotestspaziergänge auch für 2026 angekündigt

Altenburg/Schmölln. Am Montag, dem 15. Dezember 2025, protestierten wieder ca. 73 Menschen aus der Mitte der Gesellschaft lautstark und friedlich auf der Straße. Nach dem Fußmarsch wurde ein Friedenslicht auf dem Brunnen vor der Bräuerkirche entzündet. Der Protestzug wurde durch die Polizei abgesichert. „Wir werden auch im neuen Jahr den Montagsprotest in Altenburg fortführen – gegen die hohen Energiepreise, die Kriegstreiberei der Regierung, die Asylantenflut, die Altersarmut, die Waffenlieferungen und für ein freies und selbstbestimmtes Leben. Wir gehen weiter friedlich ab 18.00 Uhr durch Altenburgs Innenstadt“, erklärte Heiko Sell. Aus Sicherheitsgründen ist der Protestmarsch bei der Ordnungsbehörde des Landkreises angemeldet. Auch in Schmölln gab es 2025 regelmäßige Montagsspaziergänge mit Start auf dem Schmöllner Marktplatz. Für 2026 wird dieser Protest weitergeführt. „Im April 2025 wurde von der Polizei angekündigt, dass sie uns nicht mehr begleiten werde und wir anmelden sollten. Wir lehnten eine Anmeldung ab und erwogen dann, auf dem Bürgersteig zu laufen. Seitdem ist die Polizei dennoch immer vor Ort, und der Ausspruch ‚Dein

Freund und Helfer‘ trifft in Schmölln auf jeden Fall zu. Unsere Zusammenkunft dient nicht nur dem Protest gegen die Politik, son-

dern versteht sich zudem auch als Austausch, Vernetzung und gegenseitiges Unterstützen bzw. Helfen in Notsituationen. Diese freund-

schaftliche Verbindung ist für uns alle ein Gewinn“, so die Aussage eines Spaziergängers aus Schmölln.

Silke Konzag



Bilanz der Landesklasse

Altenburger Land. In der Landesklasse, Staffel I von Thüringen, wo beide Vertreter aus dem Altenburger Land spielen, kann eine Halbjahresbilanz gezogen werden. Der SV Schmölln, seit Jahren in dieser Landesklasse spielend, gehört immer zu den Spitzenmannschaften dieser Spielklasse. Derzeit nimmt das Team des Trainerduos Falk Hofmann/Tim Rauch den 5. Platz ein mit 7 Siegen, 4 Remis und 4 Niederlagen, hat ein Ergebnis von 40:38 Toren und 25 Punkten, ist nur 5 Punkte hinter Spitzenreiter Kahla. Schmölln hatte einen Stotterstart, fand erst langsam in die Saison, konnte sich aber dann steigern, wie auch Trainer Hofmann betonte. Für die Rückrunde ist eine Steige-

rung angestrebt, man hat auch Platz 1 noch im Visier. Die Stärke ist die Offensive, was 40 Tore zeigen. Beste Schützen sind Leon Gentsch (11 Tore) und Leon Schulze (8). In der Defensive gibt es noch Defizite, Beweis sind 38 Gegentore. Hier ist Verbesserung erforderlich. Zu kämpfen hatten die Knopfstädter auch mit Verletzungen, was laut Trainer nicht immer zu kompensieren war. In der Fairness-Tabelle liegt Schmölln auf Rang acht (215 Punkte). Der SV Ehrenhain als Aufsteiger liegt auf Rang 15 mit 3 Siegen, 4 Remis und 7 Niederlagen, was 20:32 Tore und 13 Punkte brachte. Diesen Abstiegsplatz will Ehrenhain, wie Trainer Felix Bachmann

ausführte, verlassen. Der Start war schwer, Neuzugänge als personelle Verstärkung mussten integriert werden. Zudem musste sich das Team auf die höhere Spielklasse erst einstellen. Ehrenhain hat eine gute Abwehr, versteht es auch schnelle Konter zu fahren. Mehrere Spiele gab es ohne Niederlage, die letzten Spiele wurden aber wieder verloren. Insgesamt waren mehr Punkte möglich. In der Rückrunde gilt es, die Offensive zu verbessern, um die nötigen Punkte für den Klassenerhalt zu holen. Beste Torschützen waren Tilas Taubert (9 Tore) und Andy Knutas (3). In der Fairness-Tabelle rangiert Ehrenhain auf Rang 9 (210 P).

Reinhard Weber

Wieder brandaktuell:
ZFC-FUSSBALL-REPORT

- Anzeige -

■ Regionalliga Nordost 2025/26: Winterpause bis Ende Januar 2026

Wir wünschen allen ein besinnliches
Weihnachtsfest sowie alles Gute für 2026

■ Zipse feiert Auswärtssieg zum Jahresabschluss
Unsere Regionalliga-Kicker haben am Freitag, dem 12. Dezember 2025, im letzten Spiel des Kalenderjahres nochmal einen rausgehauen und beim SV Babelsberg einen 3:2-Auswärtssieg eingefahren. Zwar gingen die Hausherren in einem rassigen und sehenswerten Spiel durch einen Treffer von George Didoss nach 20 Minuten in Führung, doch Zipse nutzte einen Patzer in der Babelsberger Hintermannschaft und glich nach gut einer halben Stunde durch Cemal Kaymaz aus. Kurz nach Wiederanpfiff brachte Hendrik Wurr mit einem sehenswerten Treffer unsere Mannschaft sogar in Führung, doch die Jungs verpassten es trotz starker Drangphase und guter Möglichkeiten, diese Führung auszubauen. Die Hausherren machten es besser und glichen nach 70 Minuten durch Jeremy Postelt aus. Unser ZFC wollte sich aber mit dem 2:2 nicht zufriedengeben und hatte noch einen Pfeil im Köcher. Vier Minuten nach dem Ausgleich konnte der kurz zuvor eingewechselte Luis Fischer Zipse erneut in Führung bringen, die unsere Jungs bis zum Abpfiff souverän verteidigen konnten.

■ 2. Männer | Kreisoberliga Ostthüringen
Nächstes Punktspiel: Sa., 14.03.26, 14.00 Uhr, ZFC II – OTG Gera

■ Frauen Landesklasse Nord Sachsen
Nächstes Punktspiel: So., 22.02.2025, 14.00 Uhr, Merkwitz/Luppa – ZFC Meuselwitz II

■ ZFC-Skattturnier zwischen den Feiertagen
Auch in diesem Jahr lädt der ZFC Meuselwitz alle Interessierten zum traditionellen Skattturnier ein. Das Turnier findet am Sonntag, dem 28. Dezember, 10.00 Uhr, statt.

■ Vorschau: Regionaler Budenzauber um den Pokal der VR-Bank Altenburger Land
Am Freitag, dem 9. Januar 2026, 18.30 Uhr, findet dieser in der Schnaudertalhalle Meuselwitz statt.

Sperrungen

Altenburg. – *Jungferngasse:* Aufgrund einer Störungsbeseitigung eines Telekom-Anschlusses muss die Jungferngasse in Höhe der Hausnummer 17 für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden. Die Jungferngasse wird damit aus Richtung Berggasse zur Sackgasse, eine Wendemöglichkeit ist aufgrund der engen Straßenverhältnisse nicht vorhanden. Die Maßnahme soll voraussichtlich bis zum 23. Dezember andauern.

Rosa-Luxemburg-Straße/Wettinerstraße: Die Bauarbeiten in der Rosa-Luxemburg-Straße werden planmäßig in dieser Woche abgeschlossen. Nach umfangreichen Sanierungen am Abwasserkanal sowie dem Straßen- und Gehwegausbau wird die Baustelle am Freitag, 19. Dezember, beräumt. Spätestens ab Freitagabend ist die Durchfahrt über die Gabelentzstraße und Rosa-Luxemburg-Straße in die Altenburger Innenstadt wieder möglich. Die während der Bauzeit eingerichteten Parkflächen des ÖPNV am Theaterplatz werden ebenfalls zurückgebaut. Fahrzeuge müssen bis spätestens Freitag, 7.00 Uhr, umgeparkt werden.

Mit dem Ende der Baumaßnahme endet auch die Testphase für den Radverkehr in der Wettinerstraße. Die zuvor erprobte Verkehrsführung an der Kreuzung Kanalstraße/Leipziger Straße wird zurückgenommen. Künftig ist dort wieder nur das Rechtsabbiegen in Richtung Lindenaumuseum/Innenstadt erlaubt; Linksabbiegen und Geradeausfahren entfallen. Die Stadtverwaltung wertet die Testphase aus und prüft mögliche Anpassungen im Rahmen eines geplanten Konzepts zur Verbesserung des Radwegenetzes zwischen Innenstadt und Bahnhof.

Stadtverwaltung Altenburg

Polizeibericht

Altenburg. Am 9. Dezember gegen 13.00 Uhr drang ein bislang unbekannter Täter auf das Grundstück der ehemaligen Bäckerei in der Zschernitzscher Straße ein, indem er einen Zaun in der Bonhoefferstraße verbog. Er demontierte verschiedene Buntmetalle und legte sie zum Abtransport bereit, flüchtete jedoch anschließend in unbekannte Richtung. Der entstandene Sachschaden am Zaun beträgt etwa 50 Euro. Zeugen werden gebeten, sich unter dem Bezugszeichen 0319899/2025 bei der Polizei Altenburger Land unter 03447/4710 zu melden.

Altenburg. Zwischen dem 9. Dezember, 16.00 Uhr, und 10. Dezember, 22.30 Uhr, wurde in der Eschenstraße ein verschlossener abgestellter Mazda eines 64-jährigen Halters gestohlen. Der Diebstahl wurde am 10. Dezember festgestellt und angezeigt. Der Fahrzeugwert liegt bei rund 18.000 Euro. Der PKW ist zur polizeilichen Fahndung ausgeschrieben. Zeugen werden gebeten, sich unter dem Bezugszeichen 0320579/2025 bei der Kriminalpolizei Altenburg unter 0361/574334700 zu melden.

Altenburg. Beim Besuch des Altenburger Weihnachtsmarktes durch den Oberbürgermeister André Neumann am Samstagabend wurde dieser durch eine bislang unbekannte männliche Person verbal attackiert. Hierbei unterschritt der offensichtlich verbitterte Täter den gebotenen Höflichkeitsabstand, beleidigte den OB und sprach zudem Drohungen gegen ihn aus. Der Grund ist bisher nicht bekannt, da der Mann mit Alarmierung der Polizei flüchtete. Es wird nun gegen den Angreifer wegen Bedrohung und Beleidigung von Personen des öffentlichen Lebens ermittelt unter Bezugsnummer 0323972/2025.

Landespolizeinspektion Gera
(Stand: 15. Dezember 2025)

Evangelische Kirche – Deutschlandflagge nein, Regenbogenfahne ja?

Die EKD-Synode – das höchste Kirchenparlament der evangelischen Kirche in Deutschland – hat eine neue Beflaggungsordnung für kirchliche Gebäude beschlossen. Nach der bisher geltenden Vorschrift darf an Kirchen und Gemeindehäusern nur die Kirchenfahne (violetttes Kreuz auf weißem Grund) gehisst werden. Jetzt sollen auch andere Flaggen möglich sein. Einzige Bedingungen: Die Beflaggung an kirchlichen Gebäuden muss „der Darstellung der Kirche in der Öffentlichkeit dienen“. Sie darf „dem Auftrag der Kirche nicht widersprechen“. Dazu ein Kommentar von **Dennis Pfeifer**, Leiter der Evangelischen Nachrichtenagentur IDEA (Wetzlar): Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) hat eine neue Beflaggungsordnung beschlossen. Sie hat damit ein Thema auf die Tagesordnung gesetzt, das mehr über den geistlichen Zustand der Kirche verrät, als man auf den ersten Blick meint. Künftig soll die Beflaggung an kirchlichen Gebäuden „der Darstellung der Kirche in der Öffentlichkeit“ dienen und „dem Auftrag der Kirche nicht widersprechen“. Klingt harmlos, ist es aber ganz und gar nicht. Denn der Streit um Fahnen ist ein Streit um Identität.

Ablehnung für Schwarz-Rot-Gold, Lob für Regenbogen

Ursprünglich wollte der Rat der EKD die Beflaggungsordnung ganz abschaffen – mit dem Hinweis, sie spiele ohnehin kaum eine Rolle. Dass nun doch eine neue Regelung beschlossen wurde, hat wohl weniger mit einem neuen Interesse an Ordnung zu tun als mit dem Bedürfnis, die eigene Haltung in gesellschaftlichen Fragen sichtbar zu machen. Die Signale aus der Synode sprechen eine deutliche Sprache: Während sich Synodenpräsidentes Anna-Nicole Heinrich klar gegen Deutschlandfahnen an Kir-

chen aussprach, lobte die EKD-Ratsvorsitzende Bischöfin Kirsten Fehrs ausdrücklich das Hissen von Regenbogenfahnen. Wofür unsere Nationalflagge steht Beides ist aufschlussreich. Dass eine Kirche die schwarz-rot-goldene Fahne – Symbol unserer frei-

heitlichen Demokratie – skeptisch betrachtet, ist befremdlich. Unsere Nationalflagge steht für Einigkeit und Recht und Freiheit. Sie steht für die Bundesrepublik, die gottgegebene Menschenwürde, für Religionsfreiheit und Rechtsstaatlichkeit. Sie steht für den Schutz von Minderheiten. Und auch für den Schutz der Kirchen. Wer sich von diesem Symbol distanziert, wirkt nicht weltoffen, sondern orientierungslos.

Der Regenbogen ist für viele Provokation

Ganz anders beim Regenbogen: Diese Flagge, einst ein Zeichen biblischer Hoffnung, ist heute vor allem gesellschaftspolitisch aufgeladen. Sie gilt als Symbol einer Bewegung, die für viele Christen mehr mit Genderideologie als mit



Dennis Pfeifer, Leiter der Evangelischen Nachrichtenagentur IDEA (Wetzlar) Foto: Wetzlar KURIER

Evangelium zu tun hat. Wenn Kirchen sie hissen, signalisieren sie: Wir ordnen uns dem gesellschaftlichen Mainstream unter. Hier wird die Grenze zwischen Verkündigung und Aktivismus verwischt. Für viele Gemeindeglieder ist das keine Einladung, sondern eine Provokation.

Was verbindet, was spaltet?

Was dient also nun dem Auftrag der Kirche? Durch seine verbindende Wirkung steht das schwarz-rot-goldene Banner der Aufgabe der Kirche, im Sinne Jesu Gemeinschaft zu stiften und Menschen über gesellschaftliche Grenzen hinweg zusammenzuführen, deutlich näher als die besonders bei konservativen Christen als spaltend empfundene Regenbogenflagge. Diese wird von vielen als ideologisches Zeichen gedeutet – und trägt damit eher zur Polarisierung bei, als dass sie die Einheit im Glauben fördert. Eine Kirche, die sich auf den Auftrag Jesu beruft, sollte das unterscheiden können.

Das Kreuz Christi ist die „Fahne der Kirche“

Vergessen wir nicht: Kirchtürme sollten in erster Linie das Kreuz zeigen – nicht als Statement zu

wechselnden Debatten, sondern als Zeichen für den, dem die Kirche gehört. Wenn die EKD schon Flaggen regelt, dann sollte sie sich daran erinnern: Unsere eigentliche „Fahne“ ist das Kreuz Christi. Alles andere ist zweitrangig. Die EKD hätte die bestehende Beflag-

gungsordnung beibehalten und sich daran halten sollen. Nur die evangelische Kirchenfahne zu hissen war seit 1947 die beste Lösung.

(Erschienen im Wetzlar KURIER, Dezember 2025, Ausgabe Nr. 12, Seite 6)

Am Kleinen Teich 7
04600 Altenburg
Tel. 0 34 47/8 92 40 45
Funk 01 62/4 17 21 88

Maler-, Tapezier- und Bodenlegearbeiten
Fassadengestaltung, Fliesen- und Laminatverlegung
Verkauf und Verlegung von Teppichboden

Verbunden mit einem herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit wünschen wir all unseren Geschäftspartnern und Kunden ein schönes Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2026 viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit.

Für die großartige Unterstützung, die wir im Sportjahr 2025 erleben durften – von Fans, Freunden, Sympathisanten, Eltern, Ehrenamtlichen, Sponsoren und Mitgliedern – möchten wir uns herzlich bedanken. Ob auf den Rängen, an der Seitenlinie, im Hintergrund des Vereinslebens oder mitten auf dem Trainingsplatz: Überall wurde angepackt, angefeuert, begleitet und getragen.

2025 brachte besondere Momente, die in unserem Vereinsherz leuchten:

- den Triumph unserer Männer im Landespokal Thüringen und die Teilnahme an der 1. Runde des DFB-Pokals gegen den Karlsruher SC,**
- den Gewinn des Regionalpokals durch unsere U23**
- sowie den Landesmeistertitel unserer A-Junioren**

Wir wünschen allen engagierten Ehrenamtlichen, treuen Fans und Partnern eine friedvolle Weihnachtszeit und einen gesunden, energiereichen Start in ein erfolgreiches Jahr 2026 – mit Freude, Zuversicht und vielen gemeinsamen Torjubeln.

Das Präsidium des ZFC Meuselwitz e.V.

Salon

Inh. Simone Günther

HaarHexerei

Liebe Kundinnen und Kunden,

wir, das Team der HaarHexerei, möchten uns von Herzen bei Ihnen bedanken – für Ihr Vertrauen, Ihre Treue und natürlich dafür, dass Sie uns immer wieder Ihre Haare anvertrauen. Ohne Sie müssten wir wahrscheinlich Besen, Puppen oder im schlimmsten Fall den Chef frisieren ... und das wäre selbst für unsere Zauberkünste eine Herausforderung. Danke, dass Sie unsere Tage so bunt, lebendig und manchmal herrlich verrückt machen.

Danke für mutige Haar-Experimente, ehrliche Spiegelmomente und all die Gespräche, bei denen wir oft mehr lachen als schneiden. Sie bringen die Haare – wir bringen die Magie (und die Schere). Gemeinsam sorgen wir dafür, dass die Welt ein wenig zauberhafter aussieht. Vielen Dank für Ihre Treue, Ihren Humor und Ihre Unterstützung!

Ihre HaartHexerei

Geraer Straße 41 • 04600 Altenburg • Telefon 0 34 47/51 52 79

Die Ehrung der Besten – der krönende Abschluss der Kreisjugendspiele 2025



Ein Mosaik aus verschiedenen Trikotfarben, Altersklassen und Disziplinen zeigt das „Bild für die Ewigkeit“ das alle geehrten Kinder und Jugendlichen zeigt.



Ehrungsveranstaltung der Kreisjugendspiele 2025 im Parkhotel am Großen Teich in Altenburg.
Foto (2): Peter A. Schubert

Altenburg. Es ist ein Montagabend, der 1. Dezember 2025, und im Parkhotel Altenburg liegt eine knisternde Spannung in der Luft, die sonst nur vor großen Finalspielen zu spüren ist. Doch an diesem Abend geht es nicht mehr um Punkte, Sekunden oder Tore. Es geht um die Anerkennung. Der Kreissportbund (KSB) Altenburger Land hat zur Abschlussveranstaltung der Kreisjugendspiele (KJS) 2025 geladen. Im Saal sitzen

43 geladene Gäste – darunter 28 Kinder und Jugendliche, 15 Erwachsene sowie Ehrengäste aus Politik und Verwaltung. Sie repräsentieren die Spitze einer beeindruckenden Bewegung: Insgesamt 1.150 Teilnehmer traten in diesem Jahr in 11 verschiedenen Sportarten gegeneinander an.
Ein Abend der Rekorde und Emotionen
Pünktlich um 17.35 Uhr eröffnen die „Crocodile Cheers“ aus Meuselwitz den Abend und sorgen mit ihrer energiegeladenen Performance sofort für die richtige Stimmung. Florian Voos, der Moderator des Abends, begrüßt die Anwesenden am Rednerpult, bevor eine hochkarätige Interviewrunde den offiziellen Teil einleitet. Mit dabei sind unter anderem Vize-Landrat Carsten Helbig, Thomas Lahr, Frank Tanzmann und Martina Lengowski-Fischer. Der Tenor der Gespräche ist eindeutig: „Sport verbindet“ – ein Satz, der an diesem Abend nicht nur eine Floskel ist, sondern gelebte Realität. Man sieht Sportler, die sich sonst nur im Wettkampf als Konkurrenten begegnen, friedlich nebeneinander sitzen. Doch bevor die jungen Athleten ihre wohlverdienten Ehrungen entgegennehmen, gehört die Bühne den „stillen Helden“ des Sports. Laudator Ulf Schnerrer bringt es auf den Punkt: „Alle Personen, die ich jetzt nenne, sind bedeutungsvolle Menschen. Ohne sie hätte es die Wettbewerbe nicht gegeben.“

Die Macher hinter den Kulissen
Die Ehrung der Organisatoren zeigt die Vielfalt des Ehrenamts im Altenburger Land. Ein herausragendes Beispiel für logistische Meisterleistungen sind Michael Rothe und Anja Morgner vom Drachenboot-Wettbewerb. Sie organisierten den mit Abstand größten Einzelwettkampf der KJS mit 500 Schülern aus 19 Schulen – einen ganzen Tag am Haselbacher See, inklusive Bustransport und Versorgung. Im Geräteturnen wird der Generationenvertrag sichtbar: Sarah Müller, einst selbst Turnkind und heute Kampfrichterin, steht neben Evelyn Uhlemann, der liebevoll genannten „Unterstützer-Omi“, die mit Herzblut das Kinderturnen betreut. Auch beim Judo und Karate sind es Menschen wie Lajos Barth, Julia Heilmann und Ivo Schöne sowie Nicole Heinold und Anne Walther, die den Laden am Laufen halten – sei es als Listenführer, Finanzverantwortliche oder als „fleißige Muttis“, die Verkaufsstände organisieren.

Besonderer Applaus brandet auf für Bernd Heindl und Marcel Näbelung aus der Leichtathletik, die als „Chef-Organisatoren“ von der Terminfindung bis zur Siegerehrung alles im Griff haben. Für den Schachsport wird Frank Große geehrt, der als lizenziierter nationaler Schiedsrichter für die KJS fast schon „überqualifiziert“ ist, sich aber dennoch mit Hingabe dem Nachwuchs widmet. Den emotionalen Schlusspunkt der Organisatoren-Ehrung setzt Wolfgang List (Volleyball). Kürzlich erst für sein Lebenswerk geehrt, macht er trotz abgegebenen Amtes weiter und coachte sogar die Siegermannschaft der KJS. Weitere Ehrungen gingen an Andreas Bendick (Tennis) sowie Rainer Gessner und Marcel Köhler (Tischtennis) für ihr unermüdliches Engagement.

Die Bühne gehört den Siegern
Nach einer weiteren Einlage der Crocodile Cheers kommt der Abend zu seinem Höhepunkt: der Ehrung der besten Sportlerinnen und Sportler. „Wir wollen Euch hier vorn sehen“, ruft der Moderator. Im Drachenboot werden David Herrmann und Nils Pürzel vom Friedrichgymnasium gefeiert. Ihr Team „Boatiful People“ setzte sich gegen 19 andere Mannschaften durch und bewies perfektes Taktgefühl. Die Turnerinnen des ASC 2000, Sophie Schunke und Phoebe-Michelle Köhler, strahlen um die Wette. Sophie glänzte als Beste am Boden und Reck, während Phoebe-Michelle für ihre enormen Fortschritte ausgezeichnet wird, auch wenn es beim Wettkampf knapp nicht fürs Treppchen reichte – eine Geste, die zeigt, dass Leistung mehr ist als nur Platzierungen.

ke (PSV Schmölln) gewann nicht nur souverän, sondern trainiert auch noch ihre Teamkollegin Daria Firita, die für ihren Kampfgeist geehrt wird. Rudi Hormann (SV 1949 Langenleuba-Niederhain) gewann alle seine Kämpfe vorzeitig, und Elisabeth Seikale (JSV Rositz) holte mit drei Siegen Gold. Jason Olzscha vom SV Einheit Altenburg wird besonders für seine Fairness und Freundlichkeit gelobt – Werte, die im Judo ebenso zählen wie der Sieg. Im Karate dominiert der SKD Sakura Meuselwitz. Karl Becher räumte mit 4-mal Gold, einmal Silber und 3-mal Bronze ab. Doch einer übertraf alle: Colin Köhler. Er wird als der „Goldhamster“ der Spiele bezeichnet – fünf Goldmedaillen, die meisten Siege aller Teilnehmer. Sein Vereinskollege Henry Walther steht ihm mit vier ersten Plätzen kaum nach.

Mit diesem WEIHNACHTSGRUSS VERBINDEN WIR UNSEREN DANK FÜR DAS UNS ENTGEGENBRACHT E VERTRAUEN. WIR WÜNSCHEN IHNEN ERHOLSAME WEIHNACHTSFEIERTAGE UND EINEN GUTEN START INS NEUE JAHR.

**Ihr Gasthof-Team
„Zur Schweiz“**

Paditzer Straße 38 • 04600 Altenburg
☎ 03447-31 5601

Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag
von 11.00 bis 14.00 Uhr Mittagstisch;
Mittwoch bis Sonnabend
von 17.00 bis 23.00 Uhr oder
nach vorheriger Absprache.

www.gasthof-zur-schweiz.de
E-Mail: gasthofschweiz@t-online.de

Kampfgeist und „Goldhamster“
Eine starke Fraktion stellen die Kampfsportler. Im Judo beeindruckt Anisja Barth vom Judoclub Meuselwitz als zähe Kämpferin, die niemals aufgibt. Leonie Domfreute nun auch in Altenburg eine Menge Beifall klatschendes Publikum. Zuvor stimmten die bis zu 70 Tänzerinnen um Ensembleleiterin Angelika Lange, Tochter Mandy und Enkelin Malina mit Tanzen im Takt rockiger Klänge, klassischer Melodien bis hin zum schnellfüßigen Riverdance auf diesen Märchenzauber ein. Auch die Gasttänzer vom Männerballett Dobitschen erhielten für ihren schwungvollen Bühnenauftritt reichlich Applaus. Dann der Paukenschlag. Der Märchenzauber beginnt. Das Mädchen Dorothy

Taktikfüchse und Ausdauerwunder
Die Leichtathleten des SV Lerchenberg Altenburg und des FSV Meuselwitz zeigten ebenfalls herausragende Leistungen. Mika Keilitz wird als „Taktikfuchs“ auf den Laufstrecken gelobt, während Selma Wesch durch ihre Vielseitigkeit und Hilfsbereitschaft besticht. Ein Raunen geht durch den Saal bei der Nennung von Tim Skowronek (FSV Meuselwitz). Der ehrgeizige Athlet holte unglaubliche sieben Goldmedaillen und knackte dabei die E-Kadernorm. Lea Georgie komplettiert den Erfolg der Meuselwitzer mit 2 Gold- und 2 Silbermedaillen. Traditionell stark ist der Landkreis im Radball. Richard Wachler und Louis Börngen vom SV 1949 Langenleuba-Niederhain gewannen erwartungsgemäß, gehören sie doch schon zur Landesspitze. Auch die jüngeren Kolja Stiegler und Moritz Schmidt, Vize-Thüringenmeister, ließen der Konkurrenz keine Chance.

Strategen und Ballkünstler
Im Schach beweist Erik Phileas Große Servin vom Meuselwitzer Schachverein sein Können, das ihn schon bis zur Deutschen Meisterschaft führte. Als besonderer Gast wurde Dominic Groth aus Sachsen-Anhalt geehrt, der als Gaststarter seine Altersklasse dominierte. Auf dem Tennisplatz führt kein Weg an Jonathan Scholler (TC Altenburg) vorbei, der unter Profibedingungen trainiert. Enzo Thurm vom TC Schmölln wurde für seinen Ehrgeiz ausgezeichnet, selbstständig stärkere Trainingspartner zu suchen. Die Tischtennis-Talente Greta Koerth (Nobitz) und Laura Köhler (Schmölln) sind im Doppel eine Macht und holten den Titel souverän. Auch Timo Börngen (TSV Lehnendorf), Heinrich Meyer und Jette Brauer (beide Schmölln/Thonhausen) trugen dazu bei, dass die Tischtennisspieler als wahre „Medaillenhamster“ bezeichnet wurden – allein diese Gruppe sammelte 17 Medaillen.

Den Abschluss machten die „großen Jungs“ vom Volleyballclub Altenburg. Obwohl sie zu den Jüngeren in ihrer Altersklasse gehörten, gewannen sie das Turnier knapp vor Lucka/Groitzsch und Gößnitz.

Ein Bild für die Ewigkeit
Gegen 18.25 Uhr versammeln sich alle Geehrten – Organisatoren wie Sportler – für das große Abschlussbild. Es ist ein Mosaik aus verschiedenen Trikotfarben, Altersklassen und Disziplinen, das aber eines gemeinsam hat: die Leidenschaft für den Sport. Florian, der Moderator, findet die passenden Schlussworte, bevor das Buffet eröffnet wird. Dieser Abend im Parkhotel Altenburg hat gezeigt, dass die Kreisjugendspiele mehr sind als nur ein Wettkampf. Sie sind eine Talent-schmiede, ein Ort der Begegnung und vor allem ein Beweis dafür, dass das Ehrenamt im Altenburger Land lebt. Oder wie es im Programm hieß: Ohne diese Menschen würde der Sport stillstehen. An diesem Abend aber hat er gefeiert.

„Energy Diamonds“ lösen ein Tanzgewitter aus
Altenburg. Ein wahres Tanzgewitter erschütterte am 3. Advents-sonnabend den „Goldenen Pflug“ in Altenburg mit bis zu 700 Zuschauern, die von der Musical-tanzshow „Der Zauberer von Oz“ hellauf begeistert waren. Diese Geschichte spielte das Altenburger Showtanzensemble „Energy Diamonds“ anlässlich seines 35. Gründungsjubiläums in Hochform auf der bunt und ideenreich dekorierten Bühne. Diese Erzählung, die auch verfilmt wurde, stammt vom US-amerikanischen Schriftsteller Lyman Frank Baum und er-

freute nun auch in Altenburg eine Menge Beifall klatschendes Publikum. Zuvor stimmten die bis zu 70 Tänzerinnen um Ensembleleiterin Angelika Lange, Tochter Mandy und Enkelin Malina mit Tanzen im Takt rockiger Klänge, klassischer Melodien bis hin zum schnellfüßigen Riverdance auf diesen Märchenzauber ein. Auch die Gasttänzer vom Männerballett Dobitschen erhielten für ihren schwungvollen Bühnenauftritt reichlich Applaus. Dann der Paukenschlag. Der Märchenzauber beginnt. Das Mädchen Dorothy

(Tänzerin Lilli Henkel) wird durch einen Wirbelsturm in ein fremdes Land getragen. Sie erfährt, dass sie nur durch den Zauberer von Oz (Nele Schulze) wieder nachhause gelangen kann. Vorher gilt es, die böse Hexe (Amelie Teubel) zu bekämpfen, die mächtig werden will. Sie wird rasant verfolgt von der guten Hexe (Jette Kämmel). Auf ihrer Reise begegnet dem Mädchen Dorothy unter anderem noch eine Vogelscheuche (Maja Saupe), die Verstand bekommen will, ein Blechmann (Lena Wolf), dem das Herz

Physiotherapie neu gedacht – Wir erweitern unser Spektrum und suchen Sie!

Unsere etablierte Physiotherapiepraxis geht neue Wege. Wir möchten unser Leistungsspektrum erweitern und ganzheitliche Gesundheitsversorgung bieten. Dafür suchen wir motivierte Fachkräfte, die mit Leidenschaft und Expertise unser Team bereichern.

Offene Positionen:

- Physiotherapeuten (m/w/d)
- Ergotherapeuten (m/w/d)
- Podologe (m/w/d)

Das bieten wir Ihnen:

- **Work-Life-Balance:** Flexible Arbeitszeiten in Teil- und/oder Vollzeit mit familienfreundlichen Strukturen.
- **Rezeptionskraft**
- **Fortbildung:** Unterstützung bei der beruflichen Weiterentwicklung
- **Attraktive Vergütung:** Leistungsgerechtes Gehalt ab 18.00 € auch für Berufsanfänger, je nach Qualifikation höhere Gehaltsklasse
- **Zusatzleistung:** Betriebliche Altersvorsorge Edenredgutschein für verschiedene Bereiche nutzbar Kindergartenzuschuss
- **Mitgestaltungsmöglichkeiten:** Bringen Sie Ihre Ideen ein und gestalten Sie mit uns die Zukunft der Praxis.

Das bringen Sie mit:

- Eine abgeschlossene Ausbildung im jeweiligen Bereich
- Freude an der Arbeit mit Menschen und interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Motivation, unser neues Angebot aktiv mitzugestalten
- Einfühlungsvermögen und ein hohes Maß an Professionalität

Wachsen sie mit uns!
Schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen

Physiofit Schmölln • Inhaber Torsten Erk
Lohsenstr. 42 • 04626 Schmölln
Tel. 01 74/694 5634
verwaltung@physiofit-thalheim.de

Wir bedanken uns bei allen Patienten, die uns in schwierigen Zeiten die Treue gehalten haben. Wir wünschen ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Die Kostümierung wurde treffend den unterschiedlichen Bühnenszenen angepasst.



Gerne kamen die Zuschauer (links) mit den Tänzerinnen ins Gespräch.



Foto(2): Wolfgang Riedel

Erfolgreicher Hilfstransport von Waldkirchen und Gößnitz nach Rumänien



Waldkirchen/Gößnitz. Vom 22. bis 29. November 2025 machten sich, engagierte Helferinnen und Helfer aus Waldkirchen und Gößnitz erneut auf den Weg, um Menschen in Rumänien zu beschenken. In diesem Jahr standen vier Fahrzeuge bereit – gesponsert von Firma Udo Teichmann Zehma, Firma Golla (Altenburg), Recom Chris Ruderisch (Steinpleis) sowie Autohaus Schneider (Helbra). Gemeinsam bildeten sie die Grundlage für einen Hilfstransport, der wieder einmal Hoffnung, Wertschätzung und ein Stück Weihnachtsfreude zu den Menschen brachte, die oft vergessen werden.

Ein starkes Team für eine große Aufgabe



Acht Fahrer nahmen die weite Strecke auf sich: Manfred Götz, Steffen Reimstein, Jens Turau, Uwe Thomas, Frieder Pistorius, Uta Kislewski, Stefan Graupner und Kerstin Schmutzler. Sie starteten am 22. November um 4.30 Uhr und erreichten nach einer Fahrt über Österreich, Ungarn und Rumänien am 23. November um 15.00 Uhr ihr Ziel Ludus. Hinter ihnen lagen 1.400 Kilometer, aber vor ihnen warteten Menschen, für die diese Ankunft wieder ein besonderer Moment war.

764 Weihnachtspakete – und so viel mehr

Insgesamt wurden 764 liebevoll gepackte Weihnachtspakete gesammelt. Doch das war längst nicht alles. Mitgeführt wurden



außerdem: Windeln für Kinder und Erwachsene; Kosmetika und medizinische Materialien; Spielzeug und Plüschtiere; Grundnahrungsmittel und Süßigkeiten; Weihnachtskalender; Fahrräder; Selbstgestricktes wie Mützen, Schals und Handschuhe; Kinderbett, Kinderwagen, Decken; Rollstuhl und Rollatoren.

All dies fand seinen Weg zu Menschen in Kindergärten, Schulen, Alten- und Pflegeheimen, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, bei Familien sowie an bedürftige Menschen auf der Straße.

Berührende Begegnungen in vielen Orten

Der Transport machte Station in Ludus, Atintis, Iernut, Bichis, Ozd, Nandra, Baia de Aries und



vielen weiteren Orten. Überall wurden die Helfer herzlich empfangen. Die strahlenden Kinder Augen, die dankbaren Worte der Erwachsenen und die vielen kleinen Momente des Glücks waren für das gesamte Team der schönste und wertvollste Lohn ihrer Mühen.

Dank an alle Spenderinnen, Spender und Sponsoren

„Ohne die große Hilfsbereitschaft und Unterstützung zahlreicher Menschen hier in Deutschland wäre dieser Transport nicht möglich gewesen. Jede Spende – ob groß oder klein – hat dazu beigetragen, dass erneut viele Menschen in Rumänien ein helleres, wärmeres Weihnachtsfest erleben dürfen. Mit viel Dankbarkeit und



Freude blicken wir auf diese besondere Woche zurück und wünschen: „Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gutes und gesundes Jahr 2026 –



Ihnen und Ihren Familien.“, erklärten die Organisatoren Kerstin Pistorius und Stephan Noritzsch.

Silke Konzag
Fotos (9): privat

*Das bisschen Haushalt macht sich von allein ...
... wenn die Putzhexen kommen*

**Hauswirtschaftliche Dienstleistungen
für privat und Gewerbe**

Sylke Thieme Telefon 03447/891202
Handy 0174/4139167

1, 2, 3 – was wir für Sie tun, ist keine Hexerei ...

www.putzhexen.de

*Schöne Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr 2026.*



Öffnungszeiten Erlebnisportal zum Jahreswechsel

Altenburg. Für die Zeit des Jahreswechsels gelten im Erlebnisportal Altenburg am Markt 2 folgende Öffnungszeiten:

- Montag, 22. Dezember 2025: 10.00 bis 18.00 Uhr
- Dienstag, 23. Dezember 2025: geschlossen
- Mittwoch, 24. Dezember 2025 (Heiligabend): geschlossen
- Donnerstag, 25. Dezember 2025

- (1. Weihnachtsfeiertag): geschlossen
- Freitag, 26. Dezember 2025 (2. Weihnachtsfeiertag): geschlossen
- Samstag, 27. Dezember 2025: 12.00 bis 16.00Uhr
- Sonntag, 28. Dezember 2025: 12.00 bis 16.00 Uhr
- Montag, 29. Dezember 2025: 10.00 bis 18.00 Uhr

- Dienstag, 30. Dezember 2025: geschlossen
- Mittwoch, 31. Dezember 2025 (Silvester): geschlossen
- Donnerstag, 1. Januar 2026 (Neujahr): geschlossen

Ab dem 2. Januar 2026 gelten wieder die regulären Öffnungszeiten des Erlebnisportals neben dem Rathaus: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils von

10.00 bis 18.00 Uhr, Sonnabend und Sonntag von 12.00 bis 16.00 Uhr.

Besucherinnen und Besucher erhalten dort analoge und digitale Informationen zu Sehenswürdigkeiten der Stadt Altenburg, des Altenburger Landes und des Freistaates Thüringen. Der Eintritt zum Erlebnisportal ist frei.

Stadtverwaltung Altenburg

Indienststellung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges

Altenburg. Oberbürgermeister André Neumann hat am Donnerstag, dem 11. Dezember, ein neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 (HLF 20) an die Feuerwehr Altenburg übergeben und damit offiziell in Dienst gestellt. Den symbolischen Schlüssel erhielt Brandmeister Niclas Schubert, der an diesem Abend als diensthabender Maschinist tätig war.

Das Fahrzeug steht den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr ab sofort zur Verfügung. Das bisher genutzte HLF 20 ist das am häufigsten eingesetzte Fahrzeug

aller Wehren der Stadt Altenburg. Aufgrund seines Alters, der hohen Laufleistung, der zahlreichen Einsatzstunden und der damit verbundenen stetig steigenden Reparatur- und Instandhaltungskosten war eine Ersatzbeschaffung dringend notwendig. Seit seiner Indienststellung im Juli 2008 wurde das Fahrzeug insgesamt 11.007 Mal alarmiert. Es wird nun versteigert. Die Stadt hatte den Bau des neuen Löschfahrzeuges im Jahr 2023 in Auftrag gegeben. Die Gesamtkosten betragen rund 720.000 Euro und wurden durch

Fördermittel des Freistaates Thüringen in Höhe von rund 200.000 Euro unterstützt.

Das HLF 20 vom Typ MAN ist ein modernes Einsatzfahrzeug der neuesten Generation. Es verfügt über einen 320 PS starken Motor, einen Wassertank mit einem Fassungsvermögen von 1.600 Litern sowie 200 Liter Schaummittel. Die Besatzung besteht aus einer Gruppe mit insgesamt neun Einsatzkräften. Das Fahrzeug eignet sich nicht nur zur Brandbekämpfung, sondern ist dank seiner vielseitigen Ausstattung auch für

technische Hilfeleistungen, etwa bei Verkehrsunfällen oder zur Beseitigung von Sturmschäden, bestens geeignet. Darüber hinaus verfügt das HLF 20 über einen Rüstsatz und eine Seilwinde. Damit soll künftig ein ebenfalls in die Jahre gekommener Rüstwagen ersetzt werden.

Die Stadt wünscht der Feuerwehr Altenburg, dass das neue Fahrzeug viele Jahre zuverlässig seinen Dienst verrichtet und möglichst selten zu Einsätzen ausrücken muss.

Stadtverwaltung Altenburg

„Behüten“ – Ein zauberhaftes Bilderbuch mit Herz

„Behüten“ von SPIEGEL-Bestsellerautor Kobi Yamada und der preisgekrönten Illustratorin und bildenden Künstlerin Elise Hurst ist eine Geschichte über unsere Macht, Veränderungen und Heilungen zu bewirken, wenn wir uns dafür entscheiden.

Das Bilderbuch für Kinder ab sechs Jahren fängt die Beziehung zwischen einem kleinen Jungen und einer hingebungsvollen Gärt-

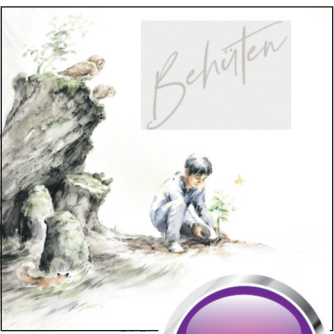
nerin ein, die ein verlassenes Stück Land in eine üppige, natürliche Oase verwandelt hat. Jede Seite ist eine Erinnerung an die Freude am Tun, am Geben und am Verbinden. Denn wenn uns etwas am Herzen liegt, sind wir es uns schuldig, unser Bestes zu geben, um es zu behüten.

Daten zum Buch:
„Behüten“ von Kobi Yamada und Elise Hurst, Adrian Verlag, Hardcover, 48 Seiten, ab 6 Jahren, ISBN 978-3-985853-15-1

Verlosung:
Der Verlag stellt dem KURIER dankenswerterweise **drei Bücher** zur Verfügung. **Je ein Exemplar** kann am **Montag, dem 22.12.2025** von **13.00 bis 13.05 Uhr**, unter **Telefon 03447/4996103**, gewonnen werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Cover: Adrian Verlag

Cover: Adrian Verlag



Kinder-Werkstatt – Häkeln, Stricken, Färben

In der neuen „Kinder-Werkstatt - Häkeln, Stricken, Färben“ liegt der Fokus auf dem textilen Gestalten mit Wolle, Garn, Papierschur und Stoff für Kinder ab 7 Jahren. Dabei kommen kindgerechte Techniken nicht zu kurz: Wie häkelt man ein Doppelstäbchen, wie funktioniert das Rundstricken mit der Strickliessel und was versteht man unter einer Reservierungstechnik? Eva Hauck gibt Antworten auf diese

Fragen und darüber hinaus ganz viele Tipps zum Nachmachen, ohne dass dabei die Techniken zu kurz kommen. Ganz viele Projekte zum Selberprobieren gibt's in diesem Buch. Sie war einige Jahre Lektorin für Kreatives Gestalten in einem Publikumsverlag. Heute arbeitet sie als freie Lektorin und Stylistin.

Daten zum Buch:
Kinder-Werkstatt Häkeln, Stricken, Färben von Eva Hauck,

Haupt-Verlag, 96 Seiten, ISBN 978-3-258-60303

Verlosung:
Der Verlag stellt dem KURIER dankenswerterweise **3 Bücher** zur Verfügung. **Je ein Exemplar** kann am **Montag, dem 22.12.2025** von **11.00 bis 11.05 Uhr**, unter **Telefon 03447/4996103**, gewonnen werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Cover: Haupt-Verlag



**Elektro-Technik
Mario Reißmann**

A.-Einstein-Str. 62, 04600 Altenburg, Tel. 03447/509638, Tel. 0171/ 2111290

- INSTALLATION • DATEN-NETZWERKE
- SAT-ANLAGEN • PHOTOVOLTAIK

Meiner werten Kundschaft sowie Geschäftspartnern wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches gesundes Jahr 2026.

Für das mir entgegengebrachte Vertrauen danke ich und freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

FLEISCHEREI HARTMANN

Fleischerfachgeschäft in GÖHREN

Inh. René Hartmann

Wir danken unserer treuen Kundschaft und unseren Geschäftspartnern für das zurückliegende Jahr und wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Ab dem 1. Januar 2026 werden die Filialen in der Münsaer Straße 8a und Kornmark 13 von der Landfleischerei „sogut“ übernommen.

Wir danken unseren Altenburger Kunden für die jahrelange Treue und freuen uns, wenn sie uns in unserer Filiale in Göhren besuchen. Hier sind wir weiterhin mit Fleisch- und Wurstspezialitäten für sie da.

Eisenberger Straße 6 · 04603 Göhren · Telefon 03447/502492

Obstgut Geier GbR

Geiers Hofladen

APFELVERKAUF

Äpfel, knackig und gesund – direkt vom Erzeuger und vieles mehr.

Mit einem herzlichen Dank an unsere Kundschaft verbinden wir die besten Wünsche für ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Geöffnet:
Mo.-Fr., 8.30-17.00 Uhr
Sa., 8.30-12.00 Uhr

Eisenberger Str. 7
04626 Lumpzig
Tel. 034495/79205

www.obstgut-geier.de



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest & ein gesundes neues Jahr

Gaststätte "Zeche Molbitz"

Bei uns können Sie Familienfeiern jeglicher Art buchen.

Inh. Jana Heymann
Zetzschauer Straße 20
04617 Rositz
Telefon 03447 510955
www.zeche-molbitz.de

- elektron. Achsvermessung
- elektron. Auswuchten
- Inspektion
- Stoßdämpfer
- Auspuff
- Bremsen
- Reifen/Felgen
- ASU/TÜV im Haus

K&M° KIRMSE

Reifen- und Autoservice

im Kfz-Meisterbetrieb

Inhaber Ralf Oeler · Zum Grüntal 7 · 04617 Lödla
Tel. 03447/83 47 90 · Fax 03447/86 17 84

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir unseren Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen, ihren Familien und unseren Geschäftspartnern erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

Beratung · Planung · Installation · Service

WOTRUBA
Heizung, Bäder, Solar GmbH

Lödlaer Chaussee 12, 04617 Lödla
Tel.: 03447/86 3-0, www.wotruba-gmbh.de

Fleischerfachgeschäfte
JÖRG LANGHEINRICH
in Monstab und Kayna, Verkaufswagen in Lucka

Wir bieten unseren Kunden täglich frische Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Produktion.

Wir wünschen unserer Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2026.

Wir haben Urlaub vom 27.12. bis 5.1.2026

Traditionelle Kinderweihnachtsfeier im Rositzer Kulturhaus

Rositz. Am zweiten Adventswochenende veranstaltete die Verwaltungsgemeinschaft Rositz im Kulturhaus ihre traditionelle Kinderweihnachtsfeier, die wie in den Vorjahren sehr gut besucht war. Circa 300 Kinder, Eltern und Großeltern besuchten das diesjährige Weihnachtsmärchen. Schon das Bühnenbild war auch in diesem Jahr eine Augenweide. Interessiert lauschten die Kinder der Märchenvorstellung, die von den Erziehern der Kindertagesstätte „Zwergenstübchen“ veranstaltet wurde. In diesem Jahr kam das Märchen „Rotkäppchen“ zur Aufführung. Übrigens war es das erste Mal seit über zwei Jahrzehnten, dass ein neues Märchen aufgeführt wurde. In der Vergangenheit wurde zwischen Frau Holle, Hänsel und Gretel und Schneeweißchen und Rosenrot gewechselt. Für die theaterreife Aufführung gab es am Ende – völlig zurecht – tosenden Applaus für das Schauspielerensemble. Im Anschluss begrüßte der Weihnachtsmann (Benno Moller) die kleinen Besucher, die sich auf die Verteilung der Geschenke sehr freuten. Dabei halfen Rotkäppchen und das Häschen (Nele Siegel, 15 Jahre) dem Weihnachtsmann aus dem Wasserturm mit seinen zwei Wichteln, die anwesenden Kinder zu beschenken. **Andreas Günther**

Foto: Benno Moller

Heimatverein präsentiert neue Ausstellung – 100 Jahre Schule Rositz

Rositz. Traditionell wird die Vorweihnachtszeit in der ehemaligen Chemiarbeiter- und Bergbaugemeinde Rositz im Altenburger Land mit dem Adventsfest im Bernsteinhof – linker Hand an der B 180 auswärts Richtung Meuselwitz liegend – eingeläutet. Doch diesmal gesellte sich am 1. Advent ein weiterer Höhepunkt hinzu. Der Heimatverein e.V. mit seinen 21 engagierten Mitgliedern hatte eine Ausstellung unter dem Titel 100 Jahre Schule Rositz vorbereitet, welche die Entwicklung des Schulwesens über 10 Jahrzehnte hinweg dokumentiert. Steffen Stange (parteilos), seit 20 Jahren Rositzer Bürgermeister, nahm die Eröffnung in der Heimatscheune – Heimstätte des Vereins und gegenüber vom Bernsteinhof gelegen – vor und umriss das Auf und Ab der Schule, in der er selbst einst das Lesen und Schreiben erlernte. Steffen Stange – zudem Postkartensammler aus Passion – ist Mitbegründer des vor über drei Jahrzehnten aus der Taufe gehobenen Heimatvereins, wie auch Benno Moller, der über Jahrzehnte hinweg Chef des dortigen Karnevalverein KCR war. Ebenso auch Heimatforscher und engagierter Hobbyfotograf Andreas Günther, dem langjährigen Vereinschef. Andreas Günther weiß: „Mit viel Herzblut wurden von unseren Vereinsmitgliedern Dokumente und Gegenstände unserer Schule, die auf manchem Dachboden unserer Bürger schlummerten, zusammengetragen. Oder die sich etwa im Archiv der Schule befanden“. Eine original Schulbank findet sich in der Ausstellung, alte Lehrhefte, Schreibgeräte, und zahlreiche weitere Gegenstände, die zum Lernen dienten. Bildtafeln mit Fotos aus längst vergangener Schulzeit vermitteln dem Betrachter, wie Lernen, Sport treiben und sinnvolle Freizeitgestaltung über Jahrzehnte hinweg miteinander verbunden wurden. Da staunte selbst Marie-Sophie nicht schlecht, als die 12-jährige zum ersten Mal – live und hautnah sozusagen – sehen konnte, wie ihr Opa Gerhard die Schulbank drückte und für sein zünftiges Leben büffelte. „In meiner Schulklasse werde ich natürlich über das Gesehene berichten, vielleicht kommt mal die gesamte Klasse mit zur Ausstellung in die Heimatscheune“, meinte sie schmunzelnd. Die Organisation für die Erstellung der aktuellen Ausstellung lag in den Händen von Ramona Oehler. Die gebürtige Rositzerin nahm die Glückwünsche von Bürgerchef Steffen Stange entgegen, leitete diese aber sogleich weiter an die Vereinsmitglieder, die derweil deftigen Glühwein servierten, aber auch manches Souvenir an den Mann bzw. Frau brachten. Großer Renner an diesem 1. Advent war natürlich der vom Heimatverein herausgegebene Jahreskalender Ruszer Kolanner 2026 (Rositzer Ansichten 2026). „Auch aufgrund der Jahreszeit haben wir in der Heimatscheune keine festen Öffnungszeiten. Interessenten sollten sich an die Gemeindeverwaltung, Telefon 034498/4540, oder Andreas Günther, Telefon 034498/40068, wenden, um einen Besuchstermin zu vereinbaren“, sagt Ramona Oehler. Derweil strömten die Besucher auch in den der Heimatscheune gegenüberliegenden Bernsteinhof. Rund um dem Tannenbaum wurde weihnachtliche Livemusik gelauscht, überall Duft von Gegrilltem, Kaffee und Glühwein. In den Räumlichkeiten des historischen Bauernhofes fanden zahlreiche kreative Angebote, wie Schmucksteine, Mineralien, Schmuck oder selbstgefertigte Weihnachtsartikel ihre Liebhaber. Das unterhaltsame Programm enthielt auch Weihnachtsbasteln für die Kids, ein unterhaltsames Theaterstück und eine Weihnachtsbaumversteigerung. **Wolfgang Wukasch**

JENS HEYMANN
ELEKTROINSTALLATION

Gerstenberger Straße 11 · 04617 Rositz
Telefon: 034498 48318 · Fax: 034498 48304
Handy: 0162 4365396
Mail: elektro-hey mann@online.de

Der Rositzer Bürgermeister Steffen Stange (rechts) eröffnet die Ausstellung „100 Jahre Alte Rositzer Schule“ in der Heimatscheune.

Frohes Fest und ein gesundes neues Jahr

Rohrreinigung
Vetterlein GmbH

Zum Gerstenbach 2 · 04617 Lödla · Tel.: (03447) 83 21 67
Mail: info@rohrreinigung-vetterlein.de · www.rohrreinigung-vetterlein.de

Zahlreiche Schultensilien zeugen von den damaligen Lernaktivitäten in der Rositzer Schule. **Fotos (2): Wolfgang Wukasch**



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest & ein gesundes neues Jahr

Karnevalclub Rositz startet in die Jubiläumssaison

Rositz. Am 11. November 2025, pünktlich um 17.11 Uhr, begann im prall gefüllten großen Saal des Kulturhauses „Völkerfreundschaft“ die närrische Saison zur fünften Jahreszeit. Der Sturm auf das Rathaus, welcher letztendlich die symbolische Schlüsselübergabe durch den Bürgermeister beinhaltet, läutete gleichzeitig die 60-jährige Jubiläumssaison des Karnevalclubs Rositz (KCR) ein. In seiner Bütt machte der Präsident des KCR Holger Markowski dem Bürgermeister Steffen Stange unmissverständlich klar, dass nun bis Aschermittwoch des nächsten Jahres die Karnevalisten das Sagen in der Gemeinde haben. Den Schlüssel habe er dazu sofort zu übergeben. Bürgermeister Steffen Stange wollte dieser Aufforderung nicht so einfach nachkommen, und die Karnevalisten mussten mit allen Anwesenden im Saal ein Rätsel lösen, bei dem am Ende die PIN zum Schloss eines überdimensionalen Schlüssels herauskam. Dies gelang natürlich, und als äußeres Zeichen der „Entmachtung“ zerschnitt Prinzessin Monique traditionell den Schlips des Bürgermeisters. Trotzdem ließ es sich Bürgermeister Steffen Stange nicht nehmen, dem KCR für sein großes kulturelles Engagement, das weit über die Faschingsveranstaltungen in der Gemeinde Rositz hinaus geht, zu danken. So organisiert der KCR ja auch das jährliche Christbaumverbrennen, die Walpurgisnacht, und ist ebenfalls zur Adventseröffnung sowie bei der Rositzer Kirmes sehr aktiv. Nachdem die Tanzgarden von den Minis bis zur Garde „Blau/Weiß“ unter viel Beifall Proben ihres Könnens zeigten, klang die Veranstaltung in gemütlicher Runde bei Bratwurst und „geistigen“ Getränken aus. Die zufriedenen Gäste wünschten dem KCR für die Jubiläumssaison und die kommenden Jahre weiterhin viel Erfolg.

Andreas Günther

Wir wünschen unserer Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr.



Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8 - 17 Uhr | Sa: nur nach Vereinbarung

Telefon 034498 206-0 | info@rowak.com | www.rowak.com



Übergabe des überdimensionalen Rathauschlüssel.



Motto-Bekanntgabe für die Jubiläumssaison. Fotos (2): Benno Moller

Feier in Sankt Marien mit traditioneller Drei-Länder-Adventsfeier

Tegkwitz. In der Kirche von Tegkwitz fand zum zweiten Advent die traditionelle Drei-Länder-Adventsfeier zum sechsten Mal statt, wo Adventsgeschichten und Adventsbräuche aus den Ländern Schweiz, Österreich, Deutschland im Mittelpunkt standen. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom „Sax Emble“, acht Musikern der Musikschule Zeitz. Arnhild Kump, die wie immer diese Veranstaltung organisiert und moderiert hatte, begrüßte über 40 Gäste, sogar aus Leipzig, ganz herzlich und stimmte auf die Adventszeit ein. Vorbereitet hatte sie Texte und Geschichten aus den drei Ländern. Arnhild Kump wies schon darauf hin, dass bereits im vierten oder fünften Jahrhundert Advent als Fastenzeit bekannt war und gelebt wurde. Viele Bräuche zum Advent haben sich in den folgenden Jahrhunderten herausgebildet und wurden von ihr vorgestellt. Mit dem bekannten Weihnachtslied „Macht hoch die Tür“ erfolgte die musikalische Einstimmung. Als erstes wurden Bräuche aus der Schweiz vorgestellt: Kekse und Plätzchen haben in der Schweiz zum Advent eine große Bedeutung. Es folgten Adventslieder aus der Schweiz. Das „Sax Emble“ spielte dann einige Weihnachtslieder, darunter ein Gitarrensolo und ein Gitarren-Geigen-Duo. Zum Mitsingen folgten die bekannten Lieder „Heitschi Bumbeitschi“, „Es ist ein Ros entsprungen“ und „Sind die Lichter angezündet“. Es folgten Bräuche und Geschichten aus Österreich und Deutschland, wobei besonders Hauskrippen eine Rolle spielten. Zum Ende der Feier dankte Arnhild Kump allen Helfern, auch den Musikern für die musikalische Umrahmung, was mit starkem Applaus honoriert wurde und sprach den Segen aus. Anschließend traf sich die Gemeinde zum Kaffee, wo Backspezialitäten aus der Schweiz und Österreich probiert wurden. Auch die sechste Adventsfeier zeigte die Verbundenheit der Gemeinde in Sankt Marien.



Die Musiker von Sax Emble der Musikschule Zeitz begleiteten musikalisch die Feier in Tegkwitz. Foto: Reinhard Weber

Reinhard Weber

Ihr zuverlässiger Partner für Tiefbau, Erd- und Leitungsbau deutschlandweit

Wir wünschen unserer Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest!

FBBau

Felix Berckhauer
Altenburger Str. 21b
04617 Rositz

Telefon 034498/859851
Telefon 0171/6406044
fbbau.info@gmail.com

Ob steil oder flach, wir decken jedes Dach

Wir wünschen unseren Kunden ein harmonisches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Klempnerei Dachdeckerei Gebhardt

Meisterbetrieb
Gebhardt
Unterer Dellenweg 4 • 06729 Elsterau OT Sporra
Mobil 01 63/294 42 04

0 34 48/41 22 68
halbergehardt@web.de

Wir sind Ihr Installateur- und Heizungsbau Meisterbetrieb aus Rositz und führen Neubau, Sanierung, Reparatur, Optimierung und Planungsarbeiten durch.

Heizung

- Gas- und Ölbrennwerttechnik
- Biomasseanlagen (Pellet- & Scheitholzkessel)
- Solarthermie und BHKW
- Service & Wartung
- Planung und Berechnung > DIN EN 12831
- Beantragung staatlicher Förderungen

Wasser Wärme wohlfühlen

Sanitär

- Bäder zum Wohlfühlen
- Trinkwasser
- Regenwassernutzung

Reuter & Wiesner GbR
Hirtengasse 2a in 04617 Rositz
Tel. 034498 818935
info@reuter-wiesner.de
www.reuter-wiesner.de

Ich bedanke mich bei meinen Kunden für die hervorragende Zusammenarbeit und wünsche allen eine besinnliche Weihnacht und alles Gute fürs neue Jahr.
Herzlichst, Ihr André Scheuer

Schüttgutlieferung (ext. Sped.)

SCHEUER
TIEFBAU · ERDBAU · PFLASTERBAU

Kies · Sand · Splitt · Mineralgemisch usw.
bis 26 to · Fertigbeton bis 1 m³

Herr André Scheuer
Dorfring 71
04617 Lödla
Büro 03447 89 19 555
Mobil 0172 52 26 998
Email scheuer45@gmail.com

Dienstleistungen

Erdbau	Wegebau	Gartenpflege
Tiefbau	Baggerarbeiten	Hausmeisterdienste
Pflasterbau	Abbrucharbeiten	Winterdienst



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest & ein gesundes neues Jahr

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

WIR WÜNSCHEN ALL UNSEREN PATIENT:INNEN, KURSTEILNEHMER:INNEN UND PARTNERN EINE BESINNliche WEIHNACHTSZEIT IM KREIS DER LIEBSTEN.

DANKE FÜR IHR VERTRAUEN, DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT UND VIELE GEMEINSAME MOMENTE IN DIESEM JAHR.

KOMMEN SIE GUT INS NEUE JAHR – MIT GESUNDHEIT, ZUVERSICHT UND NEUER ENERGIE!

IHR TEAM VOM THERAPIEZENTRUM BEER

Stille Nacht? Von wegen!

DER NEUE KGM MUSSO EV - LEISE WIE SCHNEE, STARK WIE DER WEIHNACHTSMANN.

DIESES JAHR KOMMT POWER GANZ OHNE LÄRM: DER VOLLELEKTRISCHE MUSSO EV BRINGT DICH KRAFTVOLL, EMISSIONSFREI UND MIT STIL DURCH DEN WINTER. FAHRSPASS, NACHHALTIGKEIT UND KOMFORT - EIN GESCHENK, DAS DU DIR SELBST MACHEN KANNST!

LEISE. STARK. ELEKTRISCH.

VOLLAUSSTATTUNG MIT ALLRAD
7 JAHRE GARANTIE
10 JAHRE GARANTIE AUF BATTERIE ODER 1MIO KM

49.990€

KGM
Enjoy with Confidence

JETZT TERMIN VEREINBAREN UND DAS NEUE JAHR MIT ELEKTRISCHER ENERGIE BEGINNEN!

CO₂-EMISSIONEN (KOMB.): 0,00 G/KM, CO₂-KLASSE: A (KOMB.) STROMVERBRAUCH: 26,0 KWH (KOMBIERT) REICHWEITE: 379KM(KOMBIERT)466 (STADT)

**LÖDLAER CHAUSSEE 3A
04617 LÖDLA/ALTENBURG
03447-861570
WWW.WMAUTOHAUS.DE**

Erfolgreiche Christbaumversteigerung auch in diesem Jahr

Rositz. Die Christbaumversteigerung gehört vor der Ankunft des Weihnachtsmannes im Bernsteinhof zum festen Bestandteil der Rositzer Adventseröffnung und erfreute sich auch in diesem Jahr über regen Zuspruch. Hierfür stellten die Gemeinde Rositz, der Rositzer Heimatverein, der Kunstrad-sportverein, der Judosportverein, der SV Rositz, Stefan Rühl (Rositz) und der Honighof Familie Klages (Schelchwitz) neben weiteren Sponsoren die Geschenke zur Verfügung. Somit konnten insgesamt 16 Weihnachtspakete zu einem Gesamtbetrag von 901,50 Euro versteigert werden. Diese Summe wird sich in den nächsten Wochen durch einige Initiativen noch erhöhen. Bleibt abzuwarten wieviel zum Neujahrskonzert am 11. Januar 2026 der Theatergruppe „Herzstück“ übergeben werden kann. Die Theatergruppe der Lebenshilfe ist dem Karnevalclub Rositz e. V. angeschlossenen und widmet sich mit Leidenschaftlicher Hingabe ihrer kulturellen Arbeit. Der Spendenerlös soll für die Anschaffung von individuellen Kostümen, einem ausgefallenen Bühnenbild sowie der Anschaffung dazugehöriger Technik verwendet werden.

Andreas Günther

Geschenkeversteigerung vom Christbaum vor der Bohlenstube des Bernsteinhofes.
Foto: Andreas Günther

Alljährliche Adventseröffnung im Rositzer Gemeindezentrum

Rositz. Die Weihnachtszeit in der Rositzer Gemeinde startete wie in den Vorjahren mit der Adventseröffnung im Bernsteinhof sowie der gegenüberliegenden Heimscheune. Die zahlreichen Besucher erfreuten sich an der musikalischen Begleitung durch die Meuselwitzer Weihnachtsbläser sowie den weihnachtlichen Klängen des Jugendblasorchesters Lucka. Bereichert wurde das unterhaltssame Programm ebenfalls durch den Auftritt der Kinder aus der Rositzer Kindertagesstätte „Zwergentüchchen“. Die kleinsten Besucher konnten den Auftritt des Weihnachtsmannes (Ingolf Heiber) gar nicht erwarten und freuten sich auf seine vielen Geschenke, die er nach Ankunft mit dem Altenburger THW-Fahrzeug im Bernsteinhof verteilte. Doch zuvor fand die traditionelle Christbaum-Geschenke-Versteigerung der Gemeinde Rositz vor der Bohlenstube durch KCR-Vereinsmitglied Benno Moller statt. Das Besondere am Adventsfest in diesem Jahr war, dass erstmals ein kleiner Bergaufzug mit der Bergbrüderschaft Meuselwitz-Rositzer Braunkohlenrevier stattfand. In der Rositzer Heimscheune nutzten eine Vielzahl interessierter Adventsbesucher die Gelegenheit, sich neben der weihnachtlich herausgeputzten Dauerausstellung „Lebensalltag wie zu Uromas Zeiten“ die neue Sonderausstellung zum 100-jährigen Schulhausjubiläum zu besichtigen. Doch was wäre die weihnachtliche Besinnlichkeit ohne die dazugehörenden Christbäume? Die Weihnachtsfichten kamen von der Familie Frank Herrmann (für das Gemeindezentrum), von Familie Meschke aus dem Ortsteil Gorma (für das Kulturhaus „Völkerfreundschaft“) sowie Lutz Kohl aus Kriebitzsch (für den Bernsteinhof). Das Aufstellen der Bäume wurde

Bergbrüder der Bergbrüderschaft Meuselwitz-Rositzer Braunkohlenrevier im Bernsteinhof
Foto: Benno Moller

von Mitarbeitern des Bauhofes und Mitgliedern des KCR, mit Unterstützung der Kriebitzscher Agrargenossenschaft vorgenommen. Von Familie Siegesmund aus Windischleuba kamen weitere Nadelbäume für die Evangelische Kirche. Der Dank gilt allen Akteuren, die mit ihrem Einsatz zu einer gelungenen Adventseröffnung beitrugen.

Andreas Günther

Reparaturen aller Pkw-Typen, Unfallinstandsetzung, Reifenservice, Klimatechnik, Tuning, TÜV, AU

24-Stunden-Abschleppdienst

04617 Rositz · **Altenburger Straße 70**
Tel. 03 44 98/400 39 · Fax 4 45 32

Ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE CLAUDIA KURZ

Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen

**Altenburger Straße 20a
04617 Rositz**

**Tel.: 034498 806266 Fax: 034498 806268
Email: logopaedie-kurz@gmx.de**

Wir wünschen unserer Kundschaft und unseren Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

**Gewerbegebiet Oberlödla
Lödläer Chaussee 10 a · 04617 Oberlödla
Telefon 0 34 47/83 00 46
E-Mail: fleischereizschammer@t-online.de**

**Öffnungszeiten: Mo. geschlossen · Di. & Mi. 8.00-18.00 Uhr
Do. & Fr. 8.00-18.30 Uhr · Sa. 8.00-11.00 Uhr**

**Am Montag, 22.12.2025 und Dienstag, 23.12.2025 jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr und
am Mittwoch, 24.12.2025, ist von 8.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.
Vom 27.12.2025 bis 06.01.2026 bleibt das Geschäft geschlossen.**



Baum des Jahres – Grundschüler in Rositz pflanzten eine Rot-Eiche

Rositz. Die hohe Wertigkeit von Bäumen wird seit 1989 in vielen Ländern auch durch die Präsentation eines „Baum des Jahres“ verdeutlicht. 2025 kürte man nun die Rot-Eiche zum Baum des Jahres. Während die, mit etwa 250 Jahren vermutlich älteste in Deutschland im Schlosspark von Dresden-Pillnitz steht, gehört jetzt die am Dienstag, am 9. Dezember 2025, von Erstklässlern der Grundschule Rositz gepflanzte Rot-Eiche mit zu den jüngsten. Vor Beginn der Pflanzung ging Bürgermeister Steffen Stange vorerst an der großen Blutbuche im Seniorenpark „Voigt“-sches Gut“ auf dem ehemaligen Bauernhof von Albin Voigt ein, auf dessen einstigen Gelände jetzt Senioren Ruhe und Entspannung finden. „So wie Bauer Voigt hier, pflanzten auch andere reiche Bauern im Altenburger Land eine Blutbuche und eine Schwarzkie-

fer“, erzählte Stange den 25 Schülern/-innen um Lehrerin Heike Schulze und Erzieherin Melanie Börner weiter. Der Naturschutzbeauftragte Benno Moller erläuterte den sehr interessiert zuhörenden Kindern die Verschiedenheit der Bäume und deren Wachstum. „Der Eichelhäher ist ein Rabenvogel, der den Samen von Bäumen als Wintervorrat-Futter im Waldboden verteilt. Aus einem Teil des Samens wachsen aber auch Bäume“, so Moller, ehe er nach einem weiteren tierischen Baumsamenverteiler fragte. „Eichhörnchen!“, tönte sofort Schüler Pepe los. Indes verkündete Erstklässlerin Charlotte, dass ihr im elterlichen Garten vor allem Tannen gefallen. Und Maxim betonte, dass ihm Apfelbäume eine besondere Freude bereiten: „Vor allem wenn die Äpfel schön rot aussehen und süß schmecken.“ Nach dem Besuch des Seniorenparks ging es in der



Sabine Franke (li.) spendete die junge Rot-Eiche und freute sich über den Pflanzelan der Erstklässler. Foto: Wolfgang Riedel

naheliegenden Parkanlage „Bäume des Jahres“ ans Werk. Mit Elan schütteten die Schüler das Pflanzloch mit dem Wurzelballen der Rot-Eiche drinnen per Spaten zu. Diesen Baum spendete in diesem

Jahr die ehemalige Bürgermeisterin der Gemeinde Lödla, Sabine Franke. Nach getaner Arbeit freuten sich die jungen Baumpflanzer über Pfannkuchen und Kinderpunsch. Wolfgang Riedel

Zwischen Krisenagenda und Zukunftsplänen

Jena. Die Vollversammlung der IHK Ostthüringen zu Gera traf sich gestern zu ihrer letzten Sitzung des Kalenderjahres in den Jenaer Stadtwerken. Dr. Helena Melnikov, Hauptgeschäftsführerin der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK), gab per Live-Zuschaltung einen Überblick über aktuelle wirtschaftspolitische Themen und Schwerpunkte der in Berlin und Brüssel agierenden DIHK. Sie verwies insbesondere auf die für den Mittelstand völlig unzureichende Krisenagenda der Regierungskoalition, lahrenden Bürokratieabbau, kaum wirksame Energiekostensenkungen und mangelnden politischen Reformwillen. Jetzt seien IHKs und DIHK als Stimme der Wirtschaft besonders wichtig, „denn sie reden nichts schwarz, malen nichts schön und nehmen kein Blatt vor den Mund“, so Dr. Melnikov. In der anschließenden Diskussion wurde dringender Ab-

stimmungsbedarf zwischen Mittelstand und Bundeswehr in Vorbereitung auf Katastrophen- und Verteidigungsfall thematisiert, vor allem mit Blick auf Fachkräfteeinsatz und Funktionsfähigkeit von strategisch wichtigen Unternehmen in der Region. Hauptgeschäftsführer Peter Höhne verabschiedet sich zum 30. Juni 2026 in den Ruhestand. Die Vollversammlung bestellte Marcel Seyfert zum neuen Hauptgeschäftsführer der IHK Ostthüringen zu Gera mit Wirkung zum 1. Juli 2026. „Wir freuen uns, dass wir mit ihm eine regional verbundene Führungspersönlichkeit gefunden haben, die unsere IHK-Region auch in Zukunft als Stimme der Wirtschaft hör- und sichtbar machen wird“, sagt IHK-Präsident Dr. Ralf-Uwe Bauer. Die Auswahl erfolgte über eine bundesweite öffentliche Ausschreibung und ein strukturiertes Auswahlverfahren. Marcel Seyfert



Die IHK-Vollversammlung bestellt Marcel Seyfert (Bildmitte) zum neuen Hauptgeschäftsführer ab 1. Juli 2026, die Mitglieder des Präsidiums gratulieren: v.l.n.r. Thomas Rödiger, Falko Gaudig, Kerstin Altgaßen, Saskia Beyer sowie IHK-Präsident Dr. Ralf-Uwe Bauer (von rechts), Dr. Knuth Baumgärtel und der aktuelle HGF Peter Höhne.

ist aktuell Prokurist und Kaufmännischer Leiter der Netzgesellschaft Eisenberg und bringt strategische und Führungserfahrungen aus Bundeswehr wie auch großen Wirtschaftsprüfungs- und Handelsunternehmen mit. Der 41-jährige Diplom-Volkswirt lebt mit

seiner Familie in Gera. Neues Mitglied der IHK-Vollversammlung per Nachwahl wurde Holger Fischer vom Jenaer Autohaus Fischer, der die regionale Handelskompetenz im Ehrenamt verstärken wird. Text/Foto: IHK Ostthüringen zu Gera



Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen und beschäftigen uns bereits seit 16 Jahren mit der Herstellung und dem Vertrieb von Pads für alle Arten von Bodenreinigungsmaschinen.

Für unsere Fertigung suchen wir ab sofort
Produktionsmitarbeiter (m/w/d)
Vollzeit/Teilzeit/Minijob

Ihre Aufgaben

- Bedienung von Produktionsanlagen
- Padherstellung anhand von Fertigungsaufträgen
- Qualitätskontrolle der gefertigten Teile
- Verpackung und Etikettierung von Produkten

Ihr Profil

- Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit
- Serviceorientierte und selbstständige Arbeitsweise

Maschinenführer (m/w/d)

Vollzeit/Teilzeit

Ihre Aufgaben

- Bedienung und Einrichtung von Produktionsanlagen
- Padherstellung anhand von Fertigungsaufträgen
- Qualitätskontrolle der gefertigten Teile
- Wartungs- und Instandhaltungsaufgaben im und am Gebäude

Ihr Profil

- Handwerkliche Ausbildung oder Erfahrung
- Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit
- Serviceorientierte und selbstständige Arbeitsweise

Wir bieten

- Ein attraktives Arbeitsumfeld
- Abwechslungsreiche Aufgaben mit Spielraum für die Entwicklung und Umsetzung eigener Ideen
- Schlanke Strukturen und kurze Entscheidungswege in einem gesunden und stetig wachsenden Unternehmen
- Leistungsgerechtes Entgelt und gute Sozialleistungen

Gern erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins.

JPU Reinigungsprodukte GmbH
Am Jägerfließ 4 · 04626 Schmölln
Tel. +49 (0) 34491 57120
info@jpu-reinigungsprodukte.com

Wir suchen ab sofort – in Vollzeit – für den Innen- und Außendienst eine/n

Kundenbetreuer/-in (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Betreuung und Beratung von Bestandskunden sowie Aufbau neuer Geschäftsbeziehungen
- Akquise von Neukunden im Innen- und Außendienst
- Ermittlung von Kundenbedürfnissen, Erstellung von Angeboten und Nachverfolgung
- Pflege von Kundendaten, Erstellung von Reports
- Enge Zusammenarbeit mit Vertrieb, Service und Produktmanagement

Wir bieten:

- Vollzeitanstellung in einem stabilen Unternehmen
- Attraktives Vergütungspaket
- Umfassende Einarbeitung,
- Dynamisches, kollegiales Team und angenehmes Arbeitsumfeld
- Modern ausgestatteter Arbeitsplatz und flexible Arbeitszeiten nach Absprache

Ihr Profil:

- Ausgeprägte Redegewandtheit, Kommunikationsstärke und gutes Auftreten
- Sehr gute PC-Kenntnisse (MS Office)
- Ausgeprägter Kundenfokus, service- und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Selbstständige, strukturierte Arbeitsweise
- Reisebereitschaft und Flexibilität für Außendiensttermine
- Abgeschlossene Ausbildung bzw. vergleichbare Qualifikation im Vertrieb oder ähnlichen Bereich

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen (Lebenslauf, Anschreiben, relevante Zeugnisse) an E-Mail: gf-media@kurier-verlag.com oder an unten aufgeführte Adresse. Für Rückfragen steht Ihnen Herrn A. Popelka, Telefon: 03447/894641 gerne zur Verfügung.



Kurier Verlag KG

Frauengasse 28

04600 Altenburg





Fröhliche Weihnachten & gesundes neues Jahr!

Praxis für Physiotherapie Nicole Schacke

Wir wünschen all unseren Patienten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ein großes Dankeschön an alle Ärzteteams für die gute Zusammenarbeit.

Geraer Straße 25 • 04600 Altenburg
Tel. 03447/5135566 • Mobil 0172/9855014

ESG Energiestyle Group
Ing. Steffen Krist
Rudolf-Breitscheid-Str. 36
04600 Altenburg

Energieberatung ... kompetent und unabhängig

Wir begleiten Sie auf Wunsch von A bis Z:

- ✓ Komplettes Sanierungskonzept und Baubegleitung
- ✓ Förderanträge für Maßnahmen wie Heizung, Fenster, Fassade, Dach ...

SANIEREN MIT PLAN – SPAREN MIT SYSTEM.

+49 3447 890270 • kontakt@energiestyle.de • www.energiestyle.de

Ich wünsche allen Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

seit 1899

Fleischerei Stötzner

Wurst- und Fleischwaren aus eigener Herstellung
Fleischerei Stötzner e. K.

Bahnstraße 18 • 04639 Göbnitz • Tel. 034493/30887

Freitag, den 19.12., 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, den 20.12., 7.00 bis 12.00 Uhr
* Montag, den 22.12., 9.00 bis 17.00 Uhr *
Dienstag, den 23.12., 8.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch, den 24.12., 7.00 bis 11.30 Uhr

Wir, das sind Kathrin und Frank Schmidt, mit den fleißigen Mitarbeitern Marlis, Robert, den Azubis Nathalie und Owen-Tyler, wünschen unserer Kundschaft und Geschäftspartner, ein gesegnetes Weihnachtsfest.

* Montag, dem 29.12., 9.00 bis 17.00 Uhr *
Dienstag, den 30.12., 9.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, den 31.12., 7.00 bis 11.30 Uhr

Kommen Sie alle gut in das Jahr 2026. Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und ihre Treue zur Fleischerei Stötzner.

Wir wünschen ihnen Gesundheit, Frieden und Wohlergehen.

Ab Dienstag, den 06.01.2026, sind wir wie gewohnt ab 9.00 Uhr, wieder am Start.

Eine musikalische Reise – Instrumente erwachen zum Leben



Altenburg. Gedämpftes Licht, gespannte Gesichter und leise aufgeregte Stimmen erfüllten am Mittwochabend, den 10. Dezember 2025, die Brüderkirche in Altenburg. Eltern, Großeltern, Geschwister und Mitschüler warteten auf den Moment, in dem sich das innere der Kirche mit Kinderstimmen, Musik und Geschichten füllen würde. Unter dem Titel „Nachts in der Spielmannsgasse 11“ lud die Freie Grundschule Christian Felix Weiße der Rahn Education zur diesjährigen Weihnachtsgala – und verwandelte die Kirche für einen Abend in eine lebendige Bühne voller Fantasie. Rund 500 Besucherinnen und Besucher erlebten ein Programm, das weit über ein klassisches Schulkonzert hinausging. Etwa 100 Schülerinnen und Schüler standen auf der Bühne, 23 von ihnen zum ersten Mal vor so großem Publikum. Im Mittelpunkt des Abends stand das Theaterstück „Nachts in der Spielmannsgasse 11“. Die Geschichte basiert auf einer Idee der ehemaligen Schülerin Adrienne Feierabend, die sie bereits als Schülerin der Freie Grundschule Christian Felix Weiße entwickelte. Dafür erhielt sie damals sogar den Jugendliteraturpreis. Jahre später wurde Adriennes Fantasie von der Theater-AG wieder aufgegriffen und mit viel Engagement und Kreativität auf die Bühne gebracht. Musikinstrumente erwachten darin zum Leben, führten Dialoge und nahmen das Publikum mit auf eine nächtliche Kennenlernreise in die Welt der Musik. Auch musikalisch zeigte sich die Vielfalt der schulischen Arbeit. Das Ensemble „Weiße-Kids“ präsentierte traditionelle und moderne Weihnachtslieder kombiniert mit eigenen Choreographien und bezog das Publikum immer wieder aktiv mit ein. Für zusätzliche festliche Akzente sorgte die Band der ehemaligen Schüler „einfach anders“, die eigenen Interpretationen bekannter Christmas-Songs den Kirchenraum füllte. Zwischen ruhigen Momenten und schwungvollen Passagen wechselte das Programm mühelos hin und her. Man könnte meinen die jungen Musiker und Schüler sind schon erfahrene Hasen in ihrem Geschäft.

Anne Grahneis

SCHULZE „KINDLER“

Heizung - Sanitär OHG

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für 2026.

Poststraße 1 • 04626 Schmölln
Eingang über W.-Kluge-Straße

thomas.schulze57@gmx.de
Tel. 034491/81879

Weihnachtsmann überreicht Geschenke im Landratsamt

Altenburg. Dank zahlreicher Sponsoren konnte die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Altenburger Land Carina Michalsky auch in diesem Jahr wieder rund 200 Kindern aus sozial benachteiligten Familien eine kleine Freude bereiten und ihnen mit einem schönen Weihnachtsgeschenk ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Zu ihnen gehören auch Amina, Jabal, Mahmud und Muhammed der Kita „Pustebblume“ in Altenburg sowie deren Erzieherin Frau



Carina Michalsky (l.) und der Weihnachtsmann bereiten den Kindern der Kita „Pustebblume“ eine große Freude. Amina, Jabal, Mahmud und Muhammed (v.l.n.r.) präsentieren stolz ihre Geschenke. Auch Erzieherin Frau Meißner zeigte sich begeistert.

Foto: LRA

Danny JUNGHANNS GmbH

Dachdeckerfachbetrieb & Dachfachhandel

• DACHDECKERARBEITEN • DACHKLEMPNEREI
• ABDICHTUNGEN • GERÜSTBAU • BLITZSCHUTZ

04626 Heyersdorf • Dorfstraße 36
Tel. 03762/938376 • Fax 941913 • Funktel. 0172/5936019

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen gesunden Start ins neue Jahr.

BINDZETTEL
INSTALLATION & HEIZUNGSBAU

Raudenitzer Berg 19
04626 Schmölln/OT Nöbdenitz
Tel. 034496/237690 • Fax 034496/237691
info@bindzettel.de • www.bindzettel.de

Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und erholsame Feiertage. Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen vor allem Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit.

Glaszentrum Backmann
Design in Glas

Glaszentrum Hilmar Backmann

Wir wünschen allen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Ausstellung Weihnachtskrippen lockt Besucher nach Rositz

Chinesischer Artist Qirong Tian zur Seniorenweihnachtsfeier



Diese größere Weihnachtskrippe gehört schon sehr lange zum Bestand der katholischen Kirche Rositz.

Foto: Wolfgang Riedel



Der chinesische Artist und Schauspieler Qirong Tian.

Foto: Steffen Stange

Rositz. In der katholischen Kirche Rositz werden derzeit viele hölzerne Kunstwerke, also vielseitig gefertigte Weihnachtskrippen, die an die Geburt von Jesus Christus erinnern, zum wahren Augenschmaus. Allein der 60-jährige Hobbykünstler Bernhard Remiger aus dem Rositzer Ortsteil Schelditz stellt neun dieser Schnitzarbeiten aus. „Aber auch weitere Mitglieder unserer katholischen Kirchgemeinde gehören zu den Krippenschöpfern und Ausstellern“, informierte Gemeindefunktionär Benno Moller, der gerade einige Krippen fotografierte. Ausstellungsbetreuer Klaus Baer freute sich indes schon über viele Besucher: „Die Besucherzahl stieg ständig. Beispielsweise kamen schon am 1. Advent 30 Interessenten, und am 2. Advent waren es schon 40. Besonders erstaunt über die teils romantisch gestalteten Krippen wa-

ren Besucher aus der Rhön.“ Sehr neugierig beäugte man auch eine der großen Krippen von Aussteller Remiger, deren Stalldach er mit – sage und schreibe – 1.000 Pistazi- enkern-„Dachziegeln“ fertigte. Bauzeichner und Zimmermann Bernhard Remiger begann vorerst ab dem 15. Lebensjahr mit der Anfertigung von Lichterbögen, ehe er sich später zum Krippen- und Pyramidenbauer „qualifizierte“. „Ich dachte mir, ehe ich eine teure Krippe kaufe, greife ich lieber selbst zum Schnitz- und Leimwerkzeug. Und so habe ich bis jetzt bis zu 100 Stück angefertigt und verkauft.“ Man sieht also, dass die traditions- reiche Handwerkskunst des Erzgebirges längst auch in Ostthüringen Macher fand. So wie Hobbykünstler Remiger, bei dem weiterhin die Nachfrage nach „Jesu Geburt“ in Form eines Holzkunstwerkes groß bleiben wird. **Wolfgang Riedel**

Rositz. Traditionell am Mittwoch nach dem ersten Advent fanden sich über 200 rüstige Rositzer, Lödlaer, Kriebitzscher und Monstaber im weihnachtlich dekorierten großen Kulturhaussaal ein, um ein paar schöne Stunden in netter Gesellschaft zur alljährlichen Weihnachtsfeier zu erleben. Nach der Begrüßung durch die Bürgermeister Steffen Stange und Torsten Weiß (Gemeinde Lödla) wurden die Senioren von den Kommunalbetreuern der enviaM-Gruppe David Neubert und Jürgen Lojewski überrascht: Sie übergaben eine Spende von 1.000 Euro für die diesjährige Weihnachtsfeier. Nachdem Genuss von Kaffee und Stollen, eröffneten die kleinsten Rositzer aus dem Kindergarten „Zwergenstübchen“ das Hauptprogramm mit weihnachtlichen Gedichten und Liedern. Der Höhepunkt in diesem Jahr war der Auf-

tritt des chinesischen Artisten und Schauspielers Qirong Tian, der viele Jahre dem chinesischen Nationalzirkus angehörte. Auch die Darbietungen des kleinen Tanzmariechens Luna, der „Minis“ und der „Dance Kids“ des Karnevalclub Rositz sowie die Blasmusik der Meuselwitzer Weihnachtsbläser kamen besonders gut beim Publikum an. Durch das abwechslungsreiche Programm führte mit Gesang und Witz erstmals Sandro Liebers. Viele Seniorinnen und Senioren freuen sich bereits auf die nächste Weihnachtsfeier am 2. Dezember 2026. **Bürgermeister Steffen Stange**





Wir wünschen unseren Genossenschaftlern, Mietern und Geschäftspartnern ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest sowie Glück, Gesundheit und Zuversicht im neuen Jahr!

Unsere Geschäftsstelle bleibt in der Zeit vom 24.12.2025 bis 02.01.2026 geschlossen.

Dringende Havariefälle melden Sie bitte unter Telefon 01520 1640223.



Wohnungsgenossenschaft eG Altenburg

Heinrich-Heine-Straße 56
04600 Altenburg

Telefon 034 47/56 92-0
Fax 034 47/56 92 19

www.awg-altenburg.de
info@awg-altenburg.de

Wir möchten zum Jahresausklang die Gelegenheit nutzen, um uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für das Vertrauen, den Zuspruch, die Freude und für eine gute Zusammenarbeit zu bedanken, welche unter den heutigen Umständen nicht selbstverständlich ist, geprägt von Achtung und gegenseitigem Respekt. Wir wünschen Ihnen für die Feiertage ruhige und friedliche Stunden, zusammen mit denen, die Ihnen lieb und wichtig sind.

Für das neue Jahr wünschen wir vor allem Gesundheit, Erfolg, Mut und die Momente, die erkennen lassen, was wirklich wichtig im Leben ist.



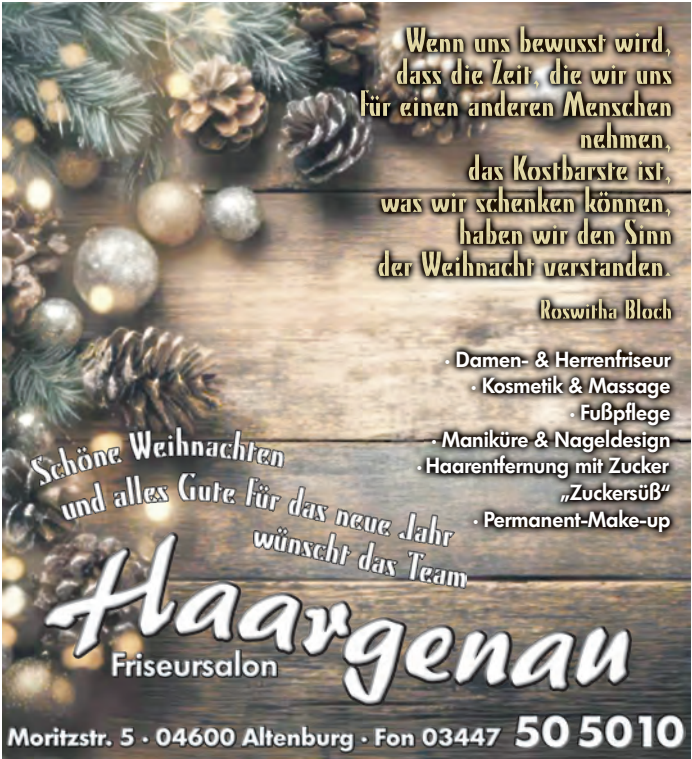
Handicap-Service

Altenburg e.K.
Inh. Rico Golla

Ein ganz besonderer Dank gilt natürlich meiner Familie sowie meinen Mitarbeitern und deren Familien. In diesem Sinne: Frohe Weihnachten!



Am Lerchenberg 1
04600 Altenburg
Telefon 03447/501280
www.handicap-fahrdienst.de



Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.

Roswitha Bloch

- Damen- & Herrenfriseur
- Kosmetik & Massage
- Fußpflege
- Maniküre & Nageldesign
- Haarentfernung mit Zucker „Zuckersüß“
- Permanent-Make-up

Schöne Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr wünscht das Team

Haar genau
Friseursalon

Moritzstr. 5 • 04600 Altenburg • Fon 03447 50 5010



WIR WÜNSCHEN EINE SCHÖNE ADVENTSZEIT



Getränkemarkt Wittig

03447 / 31 53 10

G.-Hauptmann-Str. 8a - Altenburg

Getränkeheimdienst

Anruf genügt und wir liefern Ihre Getränke bis an Ihre Wohnungstür.





Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Ein Gesicht voller Zeit und Schönheit

Altenburg. Als Gerda Metze, zarte 110 Jahre alt, vor einigen Monaten nach einem Sturz in die Geriatrie Abteilung der Reha-Klinik in Zwenkau eingeliefert wurde, erwartete niemand, dass diese Zeit mehr als eine medizinische Erholung bringen würde. Die Chefarztin bemerkte sofort dieses besondere Leuchten, das Gerda umgab – ein Licht, das nur Menschen tragen, die ein Jahrhundert lang das Schöne und das Schwere gleichermaßen gesammelt haben. Es war die stille Würde, die ihre Bewegungen begleitete. Es war die Art, wie sie lachte – immer ein bisschen verschmitzt. Und es war der Blick, klar und milde zugleich, getragen von zahlreich gelebter Erfahrung. Die Chefarztin sah in Gerda Metze etwas Besonderes. „Man trifft nicht viele Hundertjährige, die noch so viel Licht ausstrahlen“, sagte sie später. Kurzerhand nahm sie Kontakt zu einem international renommierten Fotografen auf, der weltweit Hochbetagte porträtiert und ihre Lebensspuren sichtbar macht. Als der Wiesbadener Fotograf, Karsten Thormaehlen, Gerda Metze zum ersten Mal begegnete, war er sofort gefesselt. Seine Kamera schien sie zu lieben –



Der Wiesbadener Fotograf, Karsten Thormaehlen, hat die 110-jährige Altenburgerin Gerda Metze „als Model unter Vertrag genommen“.

Foto: privat

oder vielleicht war es umgekehrt – Gerda vertraute ihr, so wie sie dem Leben, selbst in den finstersten Stunden vertraut hatte. Die entstandenen Bilder erzählen mehr als nur von Falten und Alter. Sie erzählen von Kindheit in einer anderen Zeit, vom

Zweiten Weltkrieg, von Familie, Arbeit, Verlusten, Wiederanfängen und einem unbeugsamen Optimismus. Ihre Hände, von den Jahren gezeichnet, liegen ruhig im Schoß, ihr Lächeln ist das eines Menschen, der weiß, dass Schönheit etwas Zeitloses sein kann. Kurz darauf tauchte Gerdas Bild in der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) auf. Garantiert fühlten sich die Leserinnen und Leser inspiriert von einer Frau, die trotz ihres hohen Alters noch immer neugierig in die Welt blickt. Nun wird die 110-jährige Altenburgerin demnächst in einem internationalen Bildband erscheinen – zwischen Porträts anderer Hochbetagter, die gemeinsam zeigen, dass Alter ist nicht der Abbau von Leben, sondern die Verdichtung eines ganzen Jahrhunderts ist. Und Gerda Metze? Sie nimmt all die Aufmerksamkeit mit dem gleichen warmen Lächeln hin, das sie schon ihr ganzes Leben trägt. „Ach“, sagte sie schmunzelnd zur Chefarztin, „ich wollte doch einfach nur wieder vernünftig laufen. Und jetzt laufe ich in ein Buch hinein.“ Ein Jahrhundert – festgehalten in einem Moment, der vielen anderen Mut macht.

Ellen Peter

Wärmender Rekord – so viele Babymützen wie nie zuvor

Meuselwitz. Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu – Zeit also für unsere traditionelle Weihnachtsfeier und die feierliche Übergabe der selbst gefertigten Babymützen an die Neugeborenenstation des Klinikums Altenburger Land. Als Vertreterin des Hauses besuchte uns Sarah Kresse, begleitet von ihrem Sohn, der uns mit einem charmanten Gedicht sofort in Weihnachtsstimmung versetzte. Auch unsere Edith Müller ließ ihrer poetischen Ader freien Lauf und steuerte – wie jedes Jahr – ein eigens verfasstes Gedicht bei. Wir, die Frauen der Handarbeitsgruppe, die sich jeden Dienstag um 14.30 Uhr in der Diakonie Meuselwitz zum Plaudern,



Zur alljährlichen Weihnachtsfeier übergab die Meuselwitzer Handarbeitsgruppe ihre Babymützen an Sarah Kresse (4.v.r.) vom Klinikum Altenburger Land.

Weile reichen. Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen großzügigen Wollspenderinnen und Wollspendern. Ohne Sie wäre dieses Projekt nicht möglich. Und wir möchten Sie, liebe Leserinnen und Leser, herzlich einladen: Wenn Sie Lust auf Handarbeiten haben, melden Sie sich gern bei uns. Denn bei uns dreht sich nicht alles nur um Mützen – wir probieren das ganze Jahr über verschiedenste Techniken und Projekte aus, lernen voneinander und haben vor allem viel Spaß. Jede und jeder darf machen, worauf er oder sie gerade Lust hat. Auch absolute Anfänger sind bei uns herzlich willkommen. **Ute Schmidt, Handarbeitsgruppe Meuselwitz/ep**



Ein neuer Mützenrekord wurde aufgestellt. Foto (2): privat

Spastiken nach Schlaganfall sind meist gut behandelbar

Eine häufige Folge nach einem Schlaganfall sind schmerzhafte Muskelverkrampfungen, so genannte Spastiken. Sie können die Beweglichkeit und Lebensqualität der Betroffenen erheblich einschränken, vor allem wenn sie nicht frühzeitig und umfassend behandelt werden. Doch aktuell erhält nur ein Teil der Betroffenen eine angemessene Therapie – und dies, obwohl eine Reihe wirksamer Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung steht. Wie Betroffene eine optimale Versorgung sicherstellen, und welche Therapien helfen können, dazu informierten Expertinnen und Experten der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe in der Sprechzeit. Hier die wichtigsten Fragen und Antworten zum Nachlesen: **Woran erkenne ich, dass sich eine Spastik entwickelt?** Prof. Dr. med. Tobias Bäumer: Spastiken entwickeln sich oft schleichend und werden deshalb anfangs vernachlässigt. Sie äußern sich in Muskelsteifheit, Verkrampfungen und unkontrollierten Kontraktionen. Diese Körperhaltung und Anspannung können sehr schmerzhaft sein. Unbehandelt verstärken sich die Symptome häufig und führen zu weiteren Problemen wie einer deutlich eingeschränkten Beweglichkeit durch eine Versteifung von Gelenken.

An wen wende ich mich, wenn ich Anzeichen einer Spastik wahrnehme? PD Dr. med. John-Ih Lee: Grundsätzlich ist die hausärztliche Praxis für Schlaganfall-Betroffene als erster Anlaufpunkt sinnvoll. Bei Verdacht auf eine einsetzende Spastik empfehlen wir jedoch immer, auch eine neurologische Facharztpraxis aufzusuchen, weil man dort die meiste Erfahrung in der Behandlung dieses Krankheitsbildes hat. **Sind Spastiken nach einem Schlaganfall heilbar?** PD Dr. med. John-Ih Lee: Wir sprechen nicht von Heilung, weil sich die zugrunde liegende Schädigung durch den Schlaganfall nicht rückgängig machen lässt. Aber viele Spastiken sind heute gut behandelbar. Beweglichkeit lässt sich fördern, Schmerzen können wir lindern und auf diese Weise sehr viel Lebensqualität wiederherstellen.

Welche Therapien können eine Spastik lösen und die Mobilität verbessern? Tina Laborn: Neben einer medikamentösen Behandlung kommt bei uns bei einer Spastik in der Regel vor allem Ro-

botik zum Einsatz. Eine Untersuchung an unseren Patienten hat gezeigt, dass der Einsatz robotergestützter Therapie zu signifikanten Verbesserungen führt. Auch Dehnungen, Mobilisation, Kraft- und Koordinationstraining können spastische Muskelgruppen entspannen, Schmerzen reduzieren und die Beweglichkeit erhalten. **Helfen die Therapien auch gegen die Schmerzen?** Sabine Lamprecht: Die Behandlung akuter Schmerzen sollten Sie mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin besprechen. Aber auch Physio- und Ergotherapie tragen – richtig angewandt – dazu bei, dass Schmerzen zurückgehen, weil sie die Beweglichkeit der Muskeln verbessern und Widerstände abbauen. Die besten Erfolge erzielen Sie oft aus einer Kombination der Behandlungen.

Welche Rolle spielen Hilfsmittel bei der Therapie von Spastiken? Günter Bieschinski: Hilfsmittel sind eine wichtige Ergänzung, weil sie die Therapieziele der Ergo- und Physiotherapie unterstützen, Gelenke stabilisieren und Aktivität ermöglichen. Zudem tragen sie dazu bei, starke Gelenkfehlstellungen zu korrigieren und können dadurch Schmerzen reduzieren. In der Behandlung der Spastik sind sie deshalb ein wichtiger Baustein.

Wie viel Therapie ist die optimale Dosis bei einer Spastik? Tina Laborn: Das ist abhängig vom Einzelfall. In der Arm- und Beinrehabilitation gilt aber grundsätzlich: Viel hilft viel! Wir machen häufig die Erfahrung, dass Intensivtherapie – also mehrere Stunden täglich gezielte Therapie mit Roboter-Assistenzsystemen über mehrere Wochen – auch die Folgen einer Spastik deutlich reduzieren kann. Die Gelenke lassen sich leichter bewegen und die Betroffenen können wieder greifen, halten oder einfache Tätigkeiten durchführen. **Wie erhalte ich ein Hilfsmittel, das mich wirklich unterstützt?** Günter Bieschinski: Wichtig ist, dass Hilfsmittel individuell auf Ihre Beeinträchtigungen abgestimmt sind und bei Veränderungen angepasst werden. Die größte Kompetenz besitzen spezialisierte Sanitätshäuser. Wo Sie ein solches Haus finden, weiß die Deutsche Schlag-

anfall-Hilfe oder eine Selbsthilfegruppe in Ihrer Nähe. Gute Sanitätshäuser beraten Sie, machen einen Versorgungsvorschlag und unterstützen Sie bei der Kostenübernahme durch Ihre Krankenkasse.

Wann kommt eine Therapie mit Botulinumtoxin infrage – und wie funktioniert sie?

Prof. Dr. med. Tobias Bäumer: Die Behandlung kommt bei einer sogenannten fokalen Spastik zum Einsatz. Das meint, dass die Behandlung auf eine begrenzte Anzahl von Muskeln beschränkt wird. In diese Muskeln wird Botulinumtoxin gespritzt, was dann nach einigen Tagen zu einer Verminderung der Spannung führt. Die Wirkdauer ist begrenzt und die Behandlung muss oft nach circa 10 bis 12 Wochen wiederholt werden. Häufig ist eine Kombination von Therapien mit Physiotherapie oder Ergotherapie, aber auch Schienen sinnvoll.

Muss ich die Kosten für eine Botulinumtoxin-Behandlung selbst tragen? PD Dr. med. John-Ih Lee: Bei entsprechenden Voraussetzungen bei Spastik nach Schlaganfall in der Regel nicht. Bei einer zugelassenen Indikation übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen die Kosten der Botulinumtoxin-Therapie, ebenso wie viele private Krankenkassen. Eine Einschätzung dazu kann in einer spezialisierten Facharztpraxis oder Spezialambulanz erfolgen.

Ist eine Behandlung noch möglich, wenn ich schon lange unter einer Spastik leide?

Prof. Dr. med. Tobias Bäumer: Ja! Grundsätzlich gilt zwar: Je früher die Therapie beginnt, desto besser. Aber: Auch eine „alte“ Spastik kann noch gelindert werden und die Behandlung zu spürbarer Erleichterung im Alltag führen.

Was kann ich selbst tun, um die Folgen einer Spastik zu mindern?

Sabine Lamprecht: Suchen Sie sich zunächst eine Therapie-Praxis, in der man Erfahrung mit der Behandlung dieses Krankheitsbildes hat. Gute Therapeuten werden Sie nicht nur passiv behandeln, sondern Ihnen Möglichkeiten aufzeigen, wie Sie zuhause trainieren und die Therapie selbst fortsetzen können, um Muskelspannungen abzubauen und Beweglichkeit zu erhalten.

SPRECHZEIT
Ulrich und Klein GbR Köln

Ambulanter
Pflegedienst
Tagespflege

Pleißenau
Inh. Julia Honert

Ramsdorfer Straße 9, 04617 Haselbach · Mobil 0163/2000935,
Fax 034343/909194 · info@apd-pleissenau.de, www.apd-pleissenau.de

Telefon 034343/909193

Merry Christmas

**Seniorenwohnsitz
PLOTTENDORF**

Dr.-Robert-Koch-Str. 6
04617 Treben
Telefon 034343-500
Fax 034343-60250

Wohlfühlen in traumhaft schöner Lage

*Wir wünschen all unseren Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitern
ein schönes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr.*

Musik am Heilig Abend mit dem Posaunenchor Altenburg

Altenburg. Inzwischen seit vielen Jahren Tradition findet auch in diesem Jahr am 24. Dezember 2025 vom Nikolaikirchturm der musikalische Auftakt zum Heilig Abend durch die Bläser des Posaunenchores Altenburg statt. Bei hoffentlich günstiger Witterung beginnt das Turmblasen um 15.00 Uhr mit bekannten Advents- und Weihnachtsliedern. Die Bläser freuen sich,

wenn sich wieder zahlreiche Zuhörer im stimmungsvollen Ambiente des Nikolaikirchhofs einfinden. Um 17.00 Uhr ist der Posaunenchor nochmals zu erleben, zur Christvesper in der Brüderkirche. Die Bläser des Posaunenchores Altenburg wünschen allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr.

Posaunenchor Altenburg

VERANSTALTUNGSTIPPS

von Samstag, 20. Dezember, bis Sonntag, 28. Dezember 2025

- Samstag, 20. Dezember 2025**
- 09.00 Uhr Vereinskchau** des Rassegeflügelzüchtervereins Bocka e.V., im Vereinshaus Bocka, Mittelstraße 4, Windischleuba/OT Bocka (bis 17.00 Uhr)
- 15.00 Uhr Weihnachtskonzert** des Kammerorchesters „Collegium Instrumentale“, Stadthalle, Gößnitz (kostenfrei)
- 15.00 Uhr Weihnachtsmarkt**, u.a. mit Puppentheater-Aufführung, vor und im Saalgebäude, Starkenberg (bis 22.00 Uhr)
- 16.00 Uhr Nischwitzer Weihnachtsmarkt**, inkl. Weihnachtskonzert, u.v.m., Nischwitzer Kirche, Jonaswalde/OT Nischwitz
- 16.00 Uhr Falkenhainer Adventsglühen**, mit Tannenbaumschmücken, Gemeindezentrum Falkenhain (Selbstgebasteltes wird gebeten mitzubringen)
- 17.00 Uhr Weihnachtskonzert** mit dem Gemischten Chor Altenburg e.V., Agneskirche, Altenburg (kostenfrei)
- 22.00 Uhr „X-Mas Warmup Party“**, Stak Reloaded, Schmölln
- Sonntag, 21. Dezember 2025**
- 09.00 Uhr Vereinskchau** des Rassegeflügelzüchtervereins Bocka e.V., im Vereinshaus Bocka, Mittelstraße 4, Windischleuba/OT Bocka (bis 14.00 Uhr)
- 14.00 Uhr Sonntagsführung** „Vom Zinken und Zaubern – Die große Kunst der Kartentricks“, Spielkartenmuseum, Residenzschloss, Altenburg
- 14.00 Uhr Sontagsführung** „Die Chorfenster der Altenburger Schlosskirche“, Schloss- und Spielkartenmuseum, Altenburg
- 14.00 Uhr Sonderausstellung** „Kindheitsträume aus 120 Jahren“, mit Exemplaren der Wintersdorfer Sammlerin Sibylle Haubold, Heimatmuseum, Meuselwitz (bis 17.00 Uhr)
- 14.30 Uhr Weihnachtskonzert**, mit dem Männerchor Köthel e.V., Gasthof Köthel, Schönberg/OT Köthel (Sachsen)
- 15.00 Uhr Dorfspaziergang** „Ein Spaziergang der besonderen Art“, Treffpunkt: Kunsthof NIA e.V., Heinrich-Heine-Straße 7, Nobitz/OT Niederarnsdorf (kostenfrei, Anmeldungen bis spätestens zwei Tage vor Veranstaltung an kontakt@kunsthof-niederarnsdorf.org)
- 17.00 Uhr Chormusik und Lesungen** – Musikalischer Gottesdienst, Brüderkirche, Altenburg (kostenfrei)
- Mittwoch, 24. Dezember 2025**
- 15.00 Uhr Einstimmen auf Heiligabend** – Turmmusik vom Nikolaiturm, mit dem Posaunenchor Altenburg, Nikolaikirchhof, Altenburg
- 15.30 Uhr Christvesper mit Chor**, Kirche der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Altenburg-Zschernitzsch
- 17.00 Uhr Krippenspiel**, Kirche Lumpzig, Schmölln/OT Lumpzig
- 17.30 Uhr Alljährliches Weihnachtskonzert**, vor der Grundschule, Lucka (kostenfrei)
- Donnerstag, 25. Dezember 2025**
- 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**, Kirche der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Altenburg-Zschernitzsch
- Freitag, 26. Dezember 2025**
- 14.00 Uhr Vortrag** „Kommen Sie mit nach Italien! – Die italienische Reise des Museumsgründers Bernhard August von Lindenau im Winter 1843/1844“, Lindenau-Museum, Kunstgasse 1, Altenburg (kostenfrei)
- 17.00 Uhr Weihnachtsmusik** im Kerzenschein, mit Margret und Paul Reinhardt Friedenskirche, Ponitz
- Samstag, 27. Dezember 2025**
- 14.00 Uhr Samstagsführung** „Willkommen zu Hause!“, eine Kunstwand-Präsentation, Lindenau-Museum, Kunstgasse 1, Altenburg (kostenfrei)
- Sonntag, 28. Dezember 2025**
- 15.00 Uhr Zaubershow** „Zauberkunst hautnah“, Schloss- und Spielkartenmuseum, Altenburg (bis 16.00 Uhr, Anmeldung unter 03447/8955520 oder 03447/8955453)

Weihnachtstanz mit

ZENTROMER

MusicClubSCHMÖLLN

www.musicclub-sln.de

23.12.

Beginn 21.00 Uhr

- Laufende Ausstellungen**
- Lindenau-Museum, Kunstgasse 1, Altenburg**
- „Willkommen zu Hause! – Altenburger Ankäufe des Lindenau-Museums nach 1945“ (bis 11. Januar 2026)
- Naturkundemuseum Mauritium, Altenburg**
- Sonderausstellung „Die Biber kommen! – Rückkehr des Bibers in das Altenburger Land“ (bis 31. Dezember 2025)
- Klinikum Altenburger Land, Altenburg**
- „Zirkus! Grafik aus dem Bestand des Lindenau-Museums Altenburg“ (bis 31. Dezember 2025)
- Rathaus, Markt 1, Schmölln**
- „Die Gänge des Rathauses in neuem Gewand“, Werke von Luise Neupert (bis 31. Dezember)
- Museum Burg Posterstein, Burgberg Nr. 1, Posterstein**
- Alljährliche Weihnachtskrippen-Ausstellung aus aller Herren-Länder (bis 11. Januar 2026)

Kein Anspruch auf Vollständigkeit, jederzeit Änderungen möglich!

„Wir sangen gemeinsam bekannte Weihnachtslieder im Altenburger Teehaus“

Altenburg. Zu einem stimmungsvollen adventlichen Nachmittag lud der Teehaus Altenburg Förderverein e. V. am Mittwoch, dem 10. Dezember 2025, ab 15.00 Uhr ins bis auf den letzten Platz gefüllte Teehaus ein. „Ein volles Haus – was will man mehr? Für uns Ehrenamtliche ist das der größte Lohn. Der Stress der Vorbereitungen ist im Handumdrehen vergessen, wenn man die Freude der Gäste sieht“, sagte die stellvertretende Vorsitzende Ramona Kießling.

Der Nachmittag versprach vorweihnachtliche Stimmung und ein gemütliche Ambiente gepaart mit Weihnachtsliedern, die jeder kennen sollte. Für den musikalischen Rahmen sorgten die Mitglieder des Gemischte Chor Altenburg e. V. unter der musikalischen Leitung von Wolfgang Langner, begleitet von Chorsprecherin Christine Weise, besten Hörgenuss. So erklangen bekannte Weihnachtslieder, wie „O Tannenbaum“, „Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen“, „Alle Jahre wieder“ und „Es ist ein Ros entsprungen“. Abgerundet wurden sie durch klassische Stücke wie „In dulci jubilo“, die die hohe Klangqualität des Chores unterstrich.

Wer sich beim Mitsingen unsicher fühlte, fand auf seinem Platz einen Liederkatalog zur Unterstützung. Doch viele der meist älteren Gäste zeigten sich äußerst textsicher. „Schön, dass wir heute hier sind – den Text brauche ich nicht, ich kann alles auswendig mitsingen“, war aus dem Publikum zu hören. Neben den Liedern trugen die Mitwirkenden des Chores auch Gedichte vor, darunter „Plätzchen ba-



Foto: sk

cken“ von Karin Heinrich sowie das Volksgutgedicht „Das Honigkuchenherz“, die zudem für heitere Stimmung sorgten. Chorleiter Wolfgang Langner betonte: „Das Wichtigste an der Weihnachtszeit und ihren Liedern ist die Übermittlung der Friedensbotschaft. Das sollten sich vor allem die ‚Großen‘ hinter die Ohren schreiben.“

Christine Weise ergänzte: „Es war ein sehr schöner Nachmittag. Für uns Sänger ist es eine große Freude, vor so einem vollen Saal zu singen – und erst recht, wenn das Publikum so begeistert mitsingt. Das hat uns ebenfalls große Freude bereitet.“ Auch aus dem Publikum kam ein kultureller Beitrag: Friedrich Müller trug auswendig das Gedicht „Wann fängt Weihnachten an?“ von Rolf Krenzer vor und erntete dafür herzlichen Applaus. Im moderaten Eintrittspreis waren Kaffee, Stollen und Plätzchen enthalten, die vom Förderverein kredenzt wurden. Abschließend bedankte sich der Fördervereinsvorsitzender Frank Hammer-schmidt bei allen Mitwirkenden und Gästen für den gelungenen

Nachmittag. Zudem gab er einen kurzen Ausblick auf das nächste große Projekt des Vereins: die Sanierung der südlichen Einfassungsmauer des Teehauses. Der KURIER wird im neuen Jahr ausführlicher darüber berichten.

Wochenendtipps: Am Samstag, dem 20. Dezember 2025, lädt der Gemischte Chor Altenburg e.V. ab 17.00 Uhr zu seinem traditionellen

Chorkonzert bei Kerzenschein in die Altenburger Agneskirche ein. Unter der Leitung von Wolfgang Langner wird der Chor vom Kapellmeister des Thomas Wicklein am Klavier unterstützt. Schauspielerin Karin Kundt-Petters führt durch das Programm. Der Eintritt für diese Veranstaltung ist kostenfrei, um eine finanzielle Wertschätzung wird gebeten. **Silke Konzag**

Neujahrskonzert des Orchesters „Da Capo“

Schmölln. Am 18. Januar 2026 lädt das Orchester „Da Capo“ zu einem festlichen Neujahrskonzert in das Bürgerhaus Nöbdenitz ein. Das Konzert beginnt um 15.00 Uhr, der Einlass erfolgt ab 14.00 Uhr. Besucherinnen und Besucher können vorab in gemütlicher Atmosphäre Kaffee und Kuchen genießen. Die Bewirtung wird freundlicherweise vom Ortsverschönerungsverein Schmölln unterstützt. Das Konzert bietet eine musikalische Einstimmung auf das neue

Jahr und ist zugleich eine schöne Gelegenheit, gemeinsam Zeit zu verbringen und regionale Kultur zu erleben. Ein Kartenverkauf findet nicht statt. Stattdessen freuen sich die Veranstaltenden und das Orchester über eine freiwillige Spende. Diese kommt der Arbeit der beteiligten Vereine zugute und trägt zur Förderung kultureller Aktivitäten in der Region bei. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, das neue Jahr gemeinsam musikalisch zu begrüßen.

Stadtverwaltung Schmölln

Auch zwischen den Jahren einen Besuch wert – die städtischen Museen in Gera

Gera. Auch zum Jahreswechsel sind die fünf städtischen Museen geöffnet und laden mit spannenden Sonder- und Dauerausstellungen zum Besuch ein. Ob im Kreis der Familie, mit Freunden oder individuell – es wird viel für Jung und Alt geboten.

Otto-Dix-Haus

Im 200. Todesjahr von Heinrich Reinhold erinnert die Kunstsammlung an das Schaffen des zu Lebzeiten von seinen Zeitgenossen sehr geschätzten Malers und Zeichners. Prägende Lebensstationen des 1788 in Gera geborenen Künstlers waren Wien, Paris und Rom, wo er 1825 verstarb. Kontrastiert wird die Ausstellung mit Landschaftsgemälden und -zeichnungen von Otto Dix (1891-1969).

- Von Nah und Fern. Landschaftsbilder von Heinrich Reinhold und Otto Dix. Bis 25. Januar 2026

Stadtmuseum und Orangerie

Karl Weschke (1925-2005) gilt als einer der bedeutendsten Vertreter der Nachkriegsmoderne in Großbritannien. Unter prekären Bedingungen in Gera aufgewachsen, geriet er im Zweiten Weltkrieg in britische Kriegsgefangenschaft. Dort begann er zu malen. Aus der Passion wurde eine Profession. In dunklen, flächig aufgetragenen Farben malte er gleichermaßen emotional wie symbolisch aufgeladene, abstrahierte Landschaften, Menschen und Tiere. Inspirationsquelle waren nicht nur die Uferlandschaft seiner Wahlheimat Cornwall, Reiseerlebnisse und die Mitmenschen, sondern auch seine alte Heimat Gera.

- Karl Weschke. Back in Town. Bis 15. Februar 2026

Museum für Angewandte Kunst

Es war vor allem die Textilherstellung und -veredelung, die die Entwicklung Geras über fünf Jahrhunderte prägte und deren guten Ruf in die Welt trug. Davon zeugen edle Stoffe, die mittels verschiedener Druckverfahren gestaltet wurden. Malerische und zeichnerische Entwürfe machen den kreativen Prozess der Musterkreation anschaulich.

Die Ausstellung ist dank ihrer Entdeckungs- und Mitmach-Angebote auch für den Besuch mit Kindern empfehlenswert.

- Textilmuster: Von Gera in die Welt. Bis 1. März 2026

Stadtmuseum

In den 1980er-Jahren erlebte die Bezirksstadt Gera eine städtebauliche, wirtschaftliche und politische Hochphase. Nach der Um- und Neugestaltung der Innenstadt wurde das Zentrum für gesellschaftlich-politische Großveranstaltungen wie die 20. Arbeiterfestspiele der DDR 1984 oder die 750-Jahrfeier 1987 ausgiebig genutzt. Neben dem Maschinenbau und der Textilproduktion entwickelte sich die Elektrotechnik zum führenden Industriezweig. Geraer Sportler wie Marlies Göhr, Heike Drechsler und Olaf Ludwig feierten auf internationaler Bühne große Erfolge. Arbeiten, Wohnen, Haushalt, Mode, Schule und Feste – das Stadtmuseum bringt das Lebensgefühl des Jahrzehnts näher.

- Das waren die 80er! Gera im



Foto: Stefan Schostok

letzten Jahrzehnt der DDR. Bis 31. Mai 2026

Museum für Naturkunde

Nachts, wenn die meisten Menschen schlafen, werden zahlreiche Tierarten erst aktiv. Sie nutzen den Schutz der Dunkelheit. Während viele kleine Arten, wie Mäuse und Insekten, sich der Nahrungsaufnahme widmen, nutzen Raubtiere die Gunst der Stunde, um diese zu jagen. Zu ihnen gehören beispielsweise Uhu, Fuchs und Fledermaus. Andere Arten wie Tiefseefische und Bodenlebewesen verbringen ihr ganzes Leben in der Dunkelheit, da es in ihrem Lebensraum weder Tag noch Nacht gibt.

Die Ausstellung ist für den Besuch mit Kindern besonders geeignet!

- Tiere der Nacht. Uhu, Fuchs und Fledermaus ... Bis 23. August 2026

Orangerie

Otto Dix, geboren 1891 in Untermhaus, war zeitlebens ein skeptischer Realist. „Ich wollte die Dinge zeigen, wie sie wirklich sind.“ Bis zu seinem Tod 1969 durchlebte und gestaltete er die Umbrüche seines Jahrhunderts der Extreme.

Die Besucher erwartet eine eindrucksvolle Auswahl von Gemälden und Arbeiten auf Papier aus allen Schaffensphasen. Kombiniert wird diese mit Medienstationen und innovativen Multimedia-Räumen.

- Otto Dix. Trau deinen Augen. Die neue Werkschau. Dauerausstellung

Die städtischen Museen Gera haben vom 25. bis 28. sowie 30. und 31. Dezember 2025 von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Am 24. Dezember 2025 und am 1. Januar 2026 bleiben die Museen geschlossen. Weitere Informationen zu öffentlichen Führungen und Sonderveranstaltungen finden Sie unter www.gera.de/museen

Stadt Gera

Monika Martin

Die große SOMMERLAND-Tour

30 Jahre Jubiläum

Sa., 17.10.²⁶

Kulturhaus BÖHLEN

B: 16 Uhr

VVK: SchlagerTickets.com, Kulturhaus

Tel. 034206-770540 & an allen bek. VVK-Stellen.

www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

FANTASY

BOBE DAME KÖNIG

BOBE DAME KÖNIG

Do., 19.03.²⁶

Kulturhaus BÖHLEN

B: 16 Uhr

VVK: SchlagerTickets.com & an allen bek. VVK-Stellen.

www.THOMANN-Management.de | Burgebrach



Frohes Fest und ein gesundes neues Jahr 2026

Die Elisabethquelle im Leinawald touristisch noch attraktiver gestaltet

Nobitz/Leinawald. Die Mitglieder der Interessengemeinschaft Elisabethquelle um Förster a.D. Wolfgang Paritzsch und Gerd Köhler weihten am Sonnabend, dem 15. November 2025, eine überdachte Sitzgruppe ein, die nun Besucher des Leinawaldes besonders zum Verweilen an der Quelle einlädt. Die bis zu fünfzehn Quellenfreunde leisteten per Arbeitseinsätzen schon sehr viel für die Steigerung der Attraktivität dieses aus dem Erdreich „sprudelnden Wasserspenders“, dessen Wasser insbesondere so mancher Kranke als heilig-heilsam lobt.

Aber, man lässt trotz jährlicher Wasserproben besondere Vorsicht walten und markierte den Quellauslauf mit „Kein Trinkwasser“. Schon am Eingang zur Quelle erinnert eine, in einem Baumstamm künstlerisch bestens gefertigte Skulptur der Heiligen Elisabeth (1207–1231), einst Landgräfin und Wohltäterin von Thüringen, an die Namensgeberin der Quelle. „Wir danken Unternehmer Jörg Werner vom gleichnamigen Holzbau Werner in Kirchberg im Erzgebirge für die Errichtung dieser rustikalen Sitzgruppe ‚Waldschänke‘, die nun deren kleinere Vorgängerin ersetzt“, sagte Quellenaktivist Jürgen Kielmann mit Blick auf Gemein-

schaftsleiter Paritzsch, bei dem es in seiner Weiherede unter anderem hieß: „Naturfreunde, vor allem auch Esoteriker, spüren an der Quelle oft eine spirituelle Kraft. Und ab jetzt werden sie sich beim Nutzen der überdachten Sitzgruppe beim Verweilen hier an der Elisabethquelle noch wohler fühlen.“ Quellenfreund Jürgen Kielmann dankte noch den Spendern, die nach einer Sammelaktion der Interessengemeinschaft gemeinsam mit dem KSV Lohma den Bau der Sitzgruppe finanziell ermöglichten. Schon kamen Quellwasserholler und staunten erfreut über die sehr gut gelungene Sitzgelegenheit. „Da komme ich nun auch selbst bei Regen an die Quelle“, meinte freudestrahlend eine Besucherin und füllte einen Kanister mit diesem „Wunderwasser“. **Wolfgang Riedel**
Foto: pixabay.com

Umrüstung abgeschlossen

Nobitz. Die Austausch der Leuchtmittel durch LED erfolgte Ende des Jahres 2025 erfolgte in allen Straßen des Orts teils Nobitz zur Optimierung der Energieeffizienz und der Umweltverträglichkeit der Straßenbeleuchtung der Austausch des vorhandenen NAV-Leuchtmittels durch LED. Speziell bei technisch intakten Leuchten stellt der Ersatz des ineffizienten Bestandsleuchtmittels durch LED-Einschraubmodule für die Kommune eine kostengünstige Möglichkeit dar, den Energieverbrauch *Fortsetzung auf Seite 23*



AUTOShop Philipp

Freie Kfz-Werkstatt
Inh. Jens Philipp

Am Leinawald 13c
04603 Nobitz/OT Klaus
Telefon 03 44 94/8 00 31
Fax 03 44 94/7 00 47
Mobil-Tel. 01 51/68 440 440
E-Mail: autoshop.philipp@gmail.com

Kfz-Service
Reifendienst
Ersatzteile
Unfallinstandsetzung u. v. a.

Rohr & Gebauer GmbH

Bauunternehmen

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Fest sowie alles Gute im neuen Jahr.



Kleine Seite 2 * 04618 Langenleuba-Niederhain
Telefon 03 44 94 / 8 06 07 * Fax 03 44 94 / 8 00 25

Fliesendesign Müller

Inh. Markus Müller

Meisterfachbetrieb des Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerhandwerks

Ausführung von: Fliesen-Platten-Mosaiklegearbeiten
Naturstein-Betonwerkstein-Treppenverlegearbeiten

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr.

Zschernichen Nr. 2 • 04618 Langenleuba-Niederhain
Telefon 034497/818855 • Fax 034497/818856 • Funk 0171/6563394



Wir sind für Sie da!

Montag	7.00 - 12.00	12.30 - 17.30 Uhr
Dienstag Vormittag	nach tel. Vereinbarung	15.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch Vormittag	nach tel. Vereinbarung	15.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 12.00 Uhr	12.30 - 16.45 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr	

Ehrenhainer Gas GmbH

Waldenburger Straße 7b
04643 Nobitz/OT Ehrenhain
Telefon 034494 70 91 19
Telefax 034494 70 88 01
Mobil 0170 2 00 87 24
www.ehrenhain-gas.de
ehrenhain-gas@t-online.de





Die Schar der Quellenfreunde platzierte sich um die neue Sitzgruppe, die der ehem. Revierförster Wolfgang Paritzsch (Mitte, mit Vollbart) einweihte.



„Jawohl, die Ladung Bauholz war reichlich“, betonte Holzbau-Unternehmer Jörg Werner (3.v.r.) **Fotos: Wolfgang Riedel**



Quellenaktivist Jürgen Kielmann (vorn) lud nach Beendigung der Abschlussarbeiten zu Speis und Trank ein.



Auch Unternehmerfrau Kathrin Werner mit Tochter Pina fand das Quellwasser klasse und meinte: „Eine Ladung geht mit ins Erzgebirge.“

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.

Ihr zuverlässiger Entsorgungsfachbetrieb



Wir bieten Ihnen preiswert & zuverlässig
Absetzcontainer • Schüttgutverkehr • Abriss- & Baggerarbeiten

Mario Edel	Telefon	+49 (0) 34494/87250
Siedlungsweg 6a	Telefax	+49 (0) 34494/80926
04603 Nobitz	Mobil	+49 (0) 170/4762193
OT Ehrenhain	E-Mail	naturstein-edel@t-online.de

Steinmetzbetrieb

Max Edel und Sohn

Inh. Mario Edel, Steinmetzmeister www.steinmetz-edel.de

♦ Grabmale ♦ Treppen ♦ Fensterbänke
♦ Küchenarbeitsplatten ♦ Natursteinfußböden

Waldenburger Straße 62 • 04603 Nobitz/OT Ehrenhain
Tel. 03 44 94/8 73 83 • Fax 03 44 94/8 00 23
Handy 0170/4762193 • E-Mail naturstein-edel@t-online.de



Umrüstung abgeschlossen

Fortsetzung von Seite 22

zu senken. Insbesondere erhaltenswerte Leuchten mit einer Restlebensdauer von mindestens fünf bis zehn Jahren sind für die Umrüstung geeignet. Damit können bis zu 60 Prozent der Energieausgaben eingespart werden. Die Investitionskosten in Höhe von ca. 6.000 Euro amortisieren sich in kurzer Zeit.

Das Projekt „Leuchtmitteltausch auf LED“ wurde mit finanzieller Unterstützung der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) umgesetzt.

Gemeinde Nobitz



Brillant singend, eröffnete Orchesterleiter Maik Gräfe gemeinsam mit der Schar der Instrumentalisten dieses musikalische Schlachtfest.



Sparkassen-Marktbereichsleiterin Katharina Graupner erfreute das 1. Ostthüringer Blasorchester Nobitz mit einer 2.500 Euro-Spende.

Thomas Proesdorf

Fußbodenleger

- Beratung und Verkauf
- fachgerechtes Verlegen von Belägen aller Art
- Sonnenschutz

Telefon/Fax 034 47/50 34 26 · Funk 0174/9436247

E-Mail: Bodenleger.Proesdorf@web.de

Kulinarisch-musikalischer Hochgenuss – „Schlachtfest mit Musik“ in Nobitz

Nobitz. Bis zu 370 Besucher aus nah und fern erlebten am 22. November 2025 in der Sporthalle Nobitz beim traditionellen „Schlachtfest mit Musik“ wieder echt Erquickliches. „Jetzt geht’s los mit wahren Ohrwürmern vom 1. Ostthüringer Blasorchester Nobitz“, sagte Erika Taube aus Grimma zu ihrem Ehemann Gunter, der sofort heftig im Takt der ersten Lieder mitklatschte. Als Orchesterchef, Sänger und Saxophonist Maik Gräfe das Lied „Dich zu lieben“ ganz beeindruckend sang, meinte Gerda Schlesing aus Chemnitz: „Oho, wunderbar. Jetzt lässt Solist Gräfe sogar brillant einen Hauch von Roland-Kaisermania im Saal aufkommen. Eines der größten Musikevents in Deutschland.“ Das Blasorchester mit bis zu 20 Instrumentalisten vor Ort um Aktivistin Jeannette Edel am Saxophon, Waldhornbläserin Edith Gutwasser und dem Wildecker Original-Herzbuben Wolfgang Schwalm trumpfte gewaltig mit einem Liederreigen – von Volksmusik bis Schlager – auf. Mit dem Lied „Herzlein“ gedieh der singende Herzbube Wolfgang, der mittlerweile auch als Trompeter schon einige Jahre dem Nobitzer Blasorchester angehört, vor allem wieder zum Liebling des weiblichen Publikums. „Soll ich euch wieder einen blasen!“, tönte jetzt Trompeter Schwalm los, und schon sagte darauf Gast Bernd Müller aus Altenburg lachend: „Na, ziemlich zweideutig. Er ist eben auch ein sehr humorvoller Herzbube geblieben.“ Zwischenzeitlich ließ man sich Wurst und Hackfleisch schmecken. Danach düste mit dem Song „Der Himmel brennt, die Engel flieh’n“ eines der besten Wolfgang-Petry-Double, Frank Thäri-



Original-Herzbube Wolfgang Schwalm erfreute nach seinem „Herzlein-Hit“ das Getränkeangebot von Hobby-Almwirt René.



Wolfgang-Petry-Double Frank mischte sofort mit „Der Himmel brennt, die Engel flieh’n“ den Saal auf.

Fotos: Wolfgang Riedel

HAAR ATELIER
STUMPF

WESTECK 2
04603 NOBITZ

TEL.: 03447 89 66 707

TERMINE NACH VEREINBARUNG

**Malermeister
Stefan Wilhelm**

Selleris Nr. 30
04603 Nobitz
Tel./Fax 034 47/31 42 42
Funk 01 70/1 88 17 35

Kremp & Wilhelm Maler GbR

Elektro-Service Reichelt

Marcus Reichelt
Meister im Elektrotechniker-Handwerk

Elektro-Service Reichelt
Inh. Marcus Reichelt
Zehma 15a
04603 Nobitz
Tel.: 03 44 93 - 2 26 57 Fax: 3 65 92
Funk: 01 73 - 9 33 81 66
E-Mail: info@elektro-reichelt.de
www.elektro-reichelt.de

Photovoltaikanlagen
Stromspeicher
Ladeinfrastruktur
MSR-Anlagen
Überprüfung & Wartung
überwachungspflichtiger Anlagen
(Ex- und Abwasseranlagen)

RATAI
TRANSPORTE

Ronni Ratai · Kirchgasse 3 · 04603 Nobitz

**KLEINTRANSPORTE
ALLER ART** auch Schüttgüter

Tel: 03447-375406 Fax: 03447-892385

AM GUT 6 · PRIEFEL
04603 NOBITZ

**BAGGERARBEITEN
GALABAU
TIEFBAU**

Schnabel
BAGGERDIENSTLEISTUNG

TEL. 0175 76 34 332
BAGGERDIENSTLEISTUNG-SCHNABEL@GMX.DE

Lassen Sie sich inspirieren ...

Raumgestaltung & Design
Kay Müller

- ✓ Maler-, Tapezier- u. Bodenbelagsarbeiten
- ✓ Fassadengestaltung
- ✓ Kreative Wandgestaltung aller Art

OT Zschoernichen Nr. 24
04618 Langenleuba-Niederhain
Tel. 03 44 97/8 16 59, Funk 01 73/5 60 41 60
E-Mail kaymueller81@arcor.de

Wir wünschen unseren Kunden und
Geschäftspartnern besinnliche
Feiertage sowie ein gesundes neues Jahr.



Frohes Fest und ein gesundes neues Jahr 2026

Alters- und Ehrenkameraden und Wehrkameradinnen feierten in Nobitz

Nobitz. „Lob und Ehr“ der Feuerwehr!“, sagte am Freitag, dem 14. November 2025, beim feierlichen Treffen der Alters- und Ehrenkameraden der Feuerwehren des Landkreises Altenburg in der Mehrzweckhalle Nobitz schmunzelnd einer der Mitfeiernden. „Ihr alle habt jahrelang in eurer Freizeit aktiven Dienst geleistet und seid nun passionierte Feuerwehrleute, die auch weiterhin ein hohes Interesse an der Entwicklung ihrer Ortswehr haben“, hieß es in der Festrede von Andreas Hofmann, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Altenburger Land. Und er betonte noch: „Wer sein Leben in den Dienst der Allgemeinheit gestellt hat, wird nicht einfach in Rente geschickt. Wir sind euch zu großem Dank verpflichtet.“

Sängerin und Entertainerin Evelyn Wetzel aus Penig stimmte mit dem Marschlied „Alte Kameraden“ bestens auf die Trefflichkeit ein, ehe sie später auch mit revueähnlichen Einlagen ihr Publikum faszinierte. Beigeordneter Carsten Helbig vertrat Landrat Melzer und würdigte ebenfalls die Wehrkame-

raden, die teils über einige Jahrzehnte nicht nur beim Löschen von Bränden in Gefahr gerieten, sondern auch bei Unfällen und katastrophalen Geschehnissen den Erhalt ihrer Gesundheit und ihres Lebens riskierten. Weiterhin sprachen Bodo Schmidt vom Thüringer Feuerwehrverband, Kreisbrandinspektor Florian Körner und der Nobitzer Vize-Bürgermeister Joachim Knoll Grußworte an die Alters- und Ehrenkameraden. Bei frischen Getränken und Erbsensuppe mit Bockwurst kam man ins Gespräch, auch über so manchen Einsatz, der gute Nerven und beste körperliche Kondition erforderte. „Unter anderem positionierte ich mich mal bei einem Hausbrand in Lohma auf einer Einsatzleiter in bis zu 20 Metern Höhe und hielt feste das Strahlrohr in Richtung Brandherd“, erzählte der 71-jährige ehemalige aktive Wehrkamerad Harald Jaikow, der aktuell der Altersabteilung der Wehr Haselbach angehört und zudem immer noch bei der Wehr Gerstenberg als Geräterwart funktioniert. Für hervorragende Mitarbeit auch im Thüringer Feuerwehrverband

wurde die Kameradin Sonja Kühne und Thomas Engert von der Feuerwehr Ziegelheim für seine sehr aktive Mitarbeit im Kreisfeuerwehrverband ausgezeichnet. Dank galt der Gemeinde Nobitz für die Bereitstellung der Mehrzweckhalle, dem Haselbacher Wehrteam um Thomas Engert für das Servieren von Speis und Trank und Alleinunterhalterin Evelyn Wetzel. Am Sonnabend

darauf fand dann das Treffen der Feuerwehrkameradinnen statt. Auch der noch aktiven Frauen. „Die Würdigung und die Achtung unserer Frauen in den Feuerwehren ist uns eine Herzensangelegenheit“, so Festredner und Verbandsvorsitzender Andreas Hofmann, der zudem die Kameradin Indahwati de Keijzer für sehr gute Wehrleistungen auszeichnete.

Wolfgang Riedel



Auszeichnung des Ziegelheimer Kameraden Thomas Engert für hervorragende Mitarbeit im Kreisfeuerwehrverband.



Sängerin und Entertainerin Evelyn Wetzel stimmte mit dem Lied „Alte Kameraden“ bestens auf das Treffen ein.



Andreas Hofmann, Kreisfeuerwehr-Verbandschef, bei der Festrede. Fotos: Wolfgang Riedel

**Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
wünscht Ihnen**

Fa. Kohlen Spar
Beate Trebus
Goldschau Nr. 29 · 04603 Nobitz
Telefon 03 44 93/3 01 88

REKORD BRIKETTS

Im Saachen Hufe ...

**Holzeinbau
Pitzschel**

Einbau und Restauration von Parkett, Dielen, Treppen usw.
Trockenbau
Holz- und Bautenschutz

Torsten Pitzschel · Lohma Nr. 14 · 04618 Langenleuba-Niederhain
Tel. 03 44 97/ 8 15 52 · Funk 01 62/9 20 38 80
E-Mail: t.pitzschel@web.de

vielseitig und kompetent

**Bau Unternehmen
Kremp**

Hoch- und Tiefbau
Selleris Nr. 30 · 04603 Nobitz · Tel./Fax 0 34 47/31 42 42

Stahlbau Edelstahlbau Bauschlosserei

Treppen
Geländer
Balkone
Tore
Zäune
Vordächer
Sonderanfertigungen

Metallbau
Sven Leupold GmbH

**Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (BA) Sven Leupold**

Am Wieratal 5
08396 Oberwiera

Tel. 037 608/23 686
Fax 037 608/20 248
Funk 0172/80 57 868

E-Mail: kontakt@metallbau-leupold.de
www.metallbau-leupold.de

**Rentner, gelernter Maler, sucht Nebenjob
im Bereich Sanierung u. Renovierungs-
arbeiten sowie Grundstückspflege.**

Telefon 0176/41 692958

**Frohe
Weihnachten**

Liebe Patienten aus Nobitz und Umgebung,

in dieser besonderen Jahreszeit wünsche ich Ihnen von Herzen frohe Weihnachten. Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue. Es freut mich sehr, Sie auf Ihrem Weg zu mehr Wohlbefinden begleiten zu dürfen. Ihre Zufriedenheit ist mein Antrieb, und ich hoffe, dass Sie die Feiertage in Ruhe und Freude genießen.

Gern bin ich auch telefonisch erreichbar, um Termine zu vereinbaren oder Fragen zu klären. Melden Sie sich einfach unter der Telefonnummer: **0176 81454538**.

Ihnen und Ihren Liebsten wünsche ich eine friedvolle Zeit und einen wunderbaren Start ins neue Jahr.

Es grüßt herzlich
Samuel Schmidt – Heilpraktiker für Physiotherapie

Lebendiger Adventskalender

Nobitz. Die letzten Türchen des Adventskalenders öffnen sich 18.00 Uhr in der Gemeinde Nobitz

- 18.12., Familie Mahn/Kühnert, Am Hang 4, Ziegelheim
- 19.12., Familie Vogel, Nr. 4 Bauerngut, Boderitz
- 20.12., Pop-Andacht, Kirche Wolperndorf
- 22.12., Kirche Garbisdorf
- 23.12., Splügenclub, Pappelstraße, Jückerberg

Heiliger Abend, 24.12.:

- 17.00 Uhr, Christvesper, Kirche Kraschwitz

Christvesper mit Krippenspiel:

- 15.30 Uhr, Kirche Frohnsdorf und Kirche Stützhain
- 16.00 Uhr, Kirche Lohma
- 16.30 Uhr, Kirche Nobitz
- 17.00 Uhr, Kirche Langenleuba-Niederhain, Kirche Ehrenhain

Musikalischer Gottesdienst:

- 18.00 Uhr, Kirche Neuenmörbitz

Nachtkrippenspiel:

- 22.30 Uhr, Kirche Göpfersdorf und Kirche Ehrenhain

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.:

- 10.30 Uhr, Kirche Wolperndorf
- 10.30 Uhr, Kirche Oberarnsdorf

Gemeinde Nobitz

Frohes Fest
und ein
gesundes neues
Jahr 2026

- KURIER fragt nach -

Was gibt es Neues in der Gemeinde Nobitz?

Nobitz/OT Ehrenhain, OT Podelwitz, OT Bornshain. Im Rahmen einer Anfrage an die Gemeinde Nobitz erkundigte sich der KURIER zu mehreren aktuellen Projekten und Themen in den eingangs genannten Ortsteilen. Die Gemeinde nahm dazu Stellung und erläuterte sowohl Hintergründe zu lokalen Verschönerungsmaßnahmen als auch zum Abriss eines historischen Gebäudes sowie zur ge-



Ehemaliges Braumeisterhaus in Podelwitz galt als kangezeit als Schandfleck.
Fotos (2): Gemeinde Nobitz



Ende des Jahres 2025 konnte der Abriss des Gebäudes von der Gemeinde realisiert werden.

Jörg Pester

Dienstleistungen für schöneres Wohnen

Telefon 03447 314147 · Mobil 0177 6261301

Wilchwitzer Straße 1 · 04603 Nobitz

Renovierungsarbeiten im Innen- und Außenbereich

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest.

Altenburg

Mockzig

Ehrenhain

Ziegelheim

Gösdorf

Waldenburg

AUTO POINT

zwischen Altenburg und Waldenburg

An der B 180

Das Autohaus ganz in Ihrer Nähe

04603 Nobitz/OT Gösdorf · Telefon: 034494 77500

... Seit 35 Jahren für Sie da!

Wir bedanken uns für die bisher erwiesene Treue und wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2026.

Ortsdurchfahrt der Bundesstraße B 180 in Ehrenhain hergestellt. Die Idee zur landschaftsgärtnerischen Aufwertung der Flächen sowie die Lieferung und Einbringung der Bepflanzung erfolgten, abgestimmt mit der Gemeinde, in Privatinitiative der Anwohnerin Frau Grit Gerber. Auch die Pflege und die jahreszeitlich, wie auch zu Fest- und Feiertagen, ständig wechselnde Gestaltung sind in der Hand von Frau Gerber sowie einer weiteren Anwohnerin. Die tolle „Kurvenbank“ stellten Herr Bernd Porzig und Herr Andre Porzig her. Auch die kommunalen Flächen an der Dorfllinde und an der Straßenkreuzung Karl-Marx-Straße wurden von privaten Anliegern angelegt und unterhalten; die Pflanzflächen im Zentrum des Ortes an den Bushaltestellen von der Ortsgruppe „Frauentreff Ehrenhain“ des Thüringer Landfrauenverbandes. Frau Martina und Herr Bernd Bauch pflegen schon seit vielen Jahren eigenständig den Friedenspark. Soviel Eigeninitiative ist selten und verdient den größten Dank der Gemeinde.

Abriss des Braumeisterhauses in Podelwitz
Im Oktober 2025 wurde mit dem Abriss des historischen Braumeisterhauses anvisiert, konnte dieser problemlos durchgeführt werden? Was soll nun auf dem Gemeinde-land entstehen? Gibt es Ideen aus der Bevölkerung oder hat die Gemeinde spezielle Pläne?
Antwort Gemeinde Nobitz: Zur Beseitigung eines baulichen Missstandes, zur Abwehr von Gefahren sowie zur Aufwertung des Ortsbildes realisiert die Gemeinde Nobitz Ende des Jahres 2025 den Abbruch eines unbewohnten, auffälligen Wohngebäudes nebst Anbauten in der Ortsmitte am Teich in Podelwitz. Mit den Abbrucharbeiten wurde der Baggerbetrieb Burkhardt aus Thonhausen beauftragt. Nach den Abrissarbeiten und der Wiederherstellung der Oberflächen erfolgt derzeit witterungsabhängig die Gestaltung einer kleinen parkähnlichen Fläche als Teichrandbegrünung durch Bepflanzung sowie die Aufstellung einer Hinweistafel und eines gestalterischen Elementes, bezugnehmend auf den historischen Hintergrund, und einer Sitzgruppe zum Verweilen. Diese landschaftsgärtnerischen Arbeiten führt der

Garten- und Landschaftsbau Tirschmann aus Glauchau aus. Die Höhe der Bausumme beträgt insgesamt rund 60.000 Euro. Die Kosten werden mit 65 Prozent durch den Freistaat Thüringen im Rahmen der Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung und der Revitalisierung von Brachflächen bezuschusst.
Friedhof Bornshain
Der Bedarf an anonymen Beisetzungen steigt stetig. Die Gemeinde plant eine Vergrößerung des Friedhofes.

Arbeiten Sie mit dem Nobitzer Krematorium in dieser Angelegenheit zusammen?
Antwort Gemeinde Nobitz: Für Beisetzungen werden Flächen bereitgestellt. Im Übrigen erfolgt die Zusammenarbeit wie mit jedem anderen Bestatter auch.
In welchem Ausmaß soll der Friedhof Bornshain erweitert werden? Was ist genau geplant?
Antwort Gemeinde Nobitz: Siehe Sitzungsvorlagen https://nobitz.mein-intra.net/data/file/councilservice/6/9/2/9_2025_09_25_Vorlage_Erweiterung_GR.pdf und https://nobitz.mein-intra.net/data/file/councilservice/6/9/2/9_1_2025_09_16_Uebersichtsplan.pdf
Angeblich soll das Unternehmen mit Aschebeuteln statt Urnen Beisetzungen durchgeführt haben. Stimmt diese Behauptung?
Antwort Gemeinde Nobitz: Bestatter arbeiten i. d. R. auf den Friedhöfen eigenständig nach den gesetzlichen Vorgaben.
Das bedeutet auch, dass nicht zu jeder Beisetzung der Friedhofsträger anwesend sein muss. Bei den Bestattungen, bei denen die Gemeinde als Friedhofsträger anwesend war, konnte diese Bestattungspraxis nicht beobachtet werden.
Haben Sie vor der Zusammenarbeit, diese Behauptung geprüft und zu welchem Ergebnis sind Sie gelangt?
Antwort Gemeinde Nobitz: Eine Prüfung kann nicht erfolgen, solange der Tatbestand noch nicht verwirklicht war. Vor Beginn einer Zusammenarbeit war (logischerweise) eine Beisetzung auf dem kommunalen Friedhof nicht möglich.
Eine nachträgliche Prüfung (Öffnen der Grabstellen) ist wegen Störung der Totenruhe nicht angezeigt.
Die Anfrage stellte Silke Konzag

Dacharbeiten aller Art

Dachservice Daniel Wirth

Dachdeckerfachbetrieb

Inh. Daniel Wirth

Waldenburger Straße 31

04603 Nobitz, OT Ehrenhain

Funk: 0172 – 79 56 153

Tel.: 034494 – 149 480

Fax: 034494 – 149 471

Dachservice-Wirth@web.de

Zur Mühle

... das kleine Café

der Mühle Gardschütz

an der B 93 zwischen Mockern und Lehn Dorf

Einfach gut essen

Es freut sich auf Sie Frau Uhlig und Team des Cafés.

www.muehlegardschuetz.de | Telefon 03447/311474

M.K.

Homeservice

Michael Kastner · Grundstücksservice für privat und Gewerbe

Tel. 03447/513428

Mobil 0170/9982609

Teichstrand 1a,

04603 Nobitz OT Wilchwitz

Wir bedanken uns bei allen Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr.

Seit 1992

DIAMANT-BOHR-SERVICE

BETON | STAHLBETON | MAUERWERK

Bohren | Schneiden | Sägen | Fräsen

Mauerwerkstrockenlegung

Abruch | Verankerungen

Bohrungen aller Art

Jan Vogel

Lohma Nr. 22a

04618 Langenleuba-Niederhain

Tel. 034497 70595

Mobil 0172 6694141

dbs-vogel@t-online.de

Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr.



Frohes Fest und ein gesundes neues Jahr 2026

Erfolgreiches Netzwerktreffen engagierter Vereine

Nobitz/OT Ehrenhain. Am 14. November 2025 fand in der Fuchsbaude Ehrenhain ein großes Netzwerktreffen für die engagierten Vereine der Gemeinde Nobitz und des südlichen Altenburger Landes statt. Über 80 Teilnehmende aus ganz unterschiedlichen Vereinen folgten der Einladung und nutzten den Abend, um miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und neue Verbindungen zu knüpfen. Bürgermeister Hendrik Labe begrüßte die Gäste und betonte in seinen einleitenden Worten die zentrale Bedeutung des Ehrenamts für das Gemeinschaftsleben der

Region. Anschließend stellte der Marktkauf Nobitz seine Vereinskarte vor, mit der Vereine bei jedem Einkauf unterstützt werden können – ein Angebot, das auf großes Interesse stieß. Auch das Programm „Engagiertes Land“ sowie der Tourismusverband Altenburger Land stellten ihre Arbeit vor und zeigten auf, wie Kooperationen, gemeinsame Projekte und vernetzte Strukturen das Engagement vor Ort stärken können. Ein besonderer Schwerpunkt des Abends waren fünf thematische Gesprächs- und Austauschrunden, die sich unmittelbar an den praktischen Bedürfnissen der Vereine

orientierten. An den Thementischen zu Öffentlichkeitsarbeit und Gemeindeformationen, Veranstaltungskalender, Steuer- und Rechtsfragen, Kinder- und Jugendarbeit sowie Stadt.Land.Kult(o)ur sammelten sich schnell kleine und größere Gruppen. Die Gespräche waren lebhaft, offen und von echtem Interesse geprägt, und viele Vereine konnten konkrete Hinweise und neue Kontakte mitnehmen. Darüber hinaus entstand an den Tischen und in den Pausen ein intensiver Austausch über weitere Themen, Kooperationen und aktuelle Herausforderungen im Ehrenamt – genau jene Art

von ungezwungener Vernetzung, die sich viele der Beteiligten gewünscht hatten. Entsprechend positiv fiel das Feedback aus: Viele Teilnehmende äußerten den Wunsch, dieses Veranstaltungsformat regelmäßig fortzuführen. **Fazit:** Das Treffen hat gezeigt, wie viel Kraft in der Vernetzung liegt und wie gewinnbringend der Austausch zwischen den Vereinen ist. Die Atmosphäre war geprägt von Offenheit, gegenseitiger Unterstützung und dem gemeinsamen Willen, das Ehrenamt und das Miteinander in der Region weiter zu stärken. **i. A. Steffen Haage**
Heimatverein Bornshain e. V.

Neue Wartehalle in Taupadel – Moderner Wetterschutz für den ÖPNV

Nobitz/OT Taupadel. An der Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs an der Kreisstraße 512 in der Ortsmitte von Taupadel konnte im Auftrag der Gemeinde am Haltepunkt Richtung Schmölln das alte Wetterschutzhaus, eine verschlissene Holzkonstruktion auf Privatgrundstück, durch einen Neubau ersetzt werden. Mitte Oktober 2025 erfolgte dafür durch die Firma Gerth Straßen- und Tiefbau aus Schmölln-Nitzschka die Pflasterarbeiten zur Erneuerung der Aufstellfläche. Die Firma Pönicke Wartehallenbau GmbH aus Balenstedt montierte am 5. Novem-

ber 2025 die neue Stahl-Glas-Konstruktion. Die Wartehalle mit Flachdach mit Stahltrapezdacheindeckung misst eine Breite von ca. dreu Meter, eine Dachtiefe von 1,10 Meter und eine Seitenlänge von einem Meter. Der vollbadverzinkte Stahlrahmen mit Sitzbank als 3er-Einzeldrahtgittersitz und Abfallbehälter ist im anthrazitgrauen Farbton pulverbeschichtet. Die Seitenverglasung besteht aus Einscheibensicherheitsglas mit keramischem Siebdruck. Die Gesamtkosten des Vorhabens betrugen rund 13.500 Euro.

Gemeinde Nobitz



Foto: Gemeinde Nobitz

Aufwertung der Ortsmitte Garbisdorf erfolgreich abgeschlossen

Göpfersdorf/OT Garbisdorf. Die Abnahme der Bauleistungen fand Mitte Oktober statt. Das Bauvorhaben umfasste: - Die Erneuerung der Fahrbahnoberfläche eines ca. 100 Meter langen Abschnittes der gemeindlichen Ortsdurchfahrtsstraße einschließlich Querschnittsverbreiterung der Fahrbahn, Bankettausbildung und ca. 50 Mitte Verrohrung eines Entwässerungsgrabens. Den Rückbau des alten Wetterschutzhauses einschließlich der Gestaltung der freigeräumten Fläche mit einem kleinen Spielplatzbereich. Die Erneuerung eines

Schutzgeländers/Absturzsicherung am Dorfteich einschließlich der Ausbildung einer Aufstellfläche für die Feuerwehr. Dank der Förderung durch das Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft konnte die Gemeinde diese Maßnahme umsetzen. Die Förderquote beträgt 65 Prozent. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 278.592,97 Euro und liegen damit sieben Prozent über der Kostenschätzung vom Dezember 2022 mit 260.000 Euro. Allen Beteiligten und Anwohnern wird für ihre Geduld gedankt.

Gemeinde Nobitz



Foto: Gemeinde Nobitz

Wir arbeiten für Sie in den Bereichen:

Tiefbau-, Pflaster-, Abriss-, Aushub- u. Kanalarbeiten, Durchörterung und vollbiologische Kläranlagen

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

SWM Bau GmbH • Jückerberger Str. 1a • 04603 Nobitz
Tel. 034497/818897 o. 0163/20590-22 • Fax 034497/818898
Internet: www.swm-bau.com • E-Mail: swmbau@t-online.de

Kachelöfen & Kamine Ofenbau

Carsten Herziger und Sohn
Ofenbaumeister • Innungsfachbetrieb

- Kachelöfen u. Kamine
- Öfen • Backöfen • Herde
- Warmwasser- und Luftheizungsanlagen
- Schornsteintechnik
- Restauration • Reparatur
- Planen und Bauen

Besuchen Sie uns im Internet www.ofenbau-herziger.de
Lohma 32 • 04618 Langenleuba-Niederhain
E-Mail ofenbau-herziger@t-online.de
Tel. 03 44 97/8 12 44 • Fax 03 44 97/8 15 56 • Funk 0 17 35/86 75 57

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Michael Wagner
staatl. geprüfter Techniker

Dorfstr. 35
04603 Nobitz, OT Frohnsdorf

Mobil 01 77/7 79 77 24
Telefon 03 44 97/8 15 78

E-Mail: wagner-galabau@t-online.de
www.galabau-wagner.de

Garten & Landschaft

Garnerhof Wagner

Gestaltung • Durchführung • Pflege

- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Zaun-, Mauer- und Treppenaufbau
- Pflegearbeiten an Grünanlagen
- Baumschnitt- und Baumfällarbeiten
- Dach- und Fassadenbegrünung
- Pflanzungen aller Art • Teich- und Poolbau
- Transportleistungen

Elektro Hanke

Matthias Hanke
Elektrotechniker

Frohes Fest!

Wir möchten uns für Ihr Vertrauen bedanken und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Freude, Glück und Gesundheit.

Waldenburger Str. 42 a • 04603 Nobitz OT Ehrenhain
☎ 034494 120266 ☎ 0176 48893257
✉ info@hanke-elektro.de

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

Rammeler

- MÖBEL ○ INNENAUSBAU ○ FENSTER UND TÜREN IN HOLZ, KUNSTSTOFF UND ALUMINIUM
- ROLLADEN ○ REPARATUREN

Wir wünschen unseren werten Kundschaft und Geschäftspartnern frohe Weihnachtsfeiertage und ein gesundes neues Jahr.

04603 Nobitz/OT Lehn Dorf • Neue Welt 4
Telefon 0 34 47/31 59 18 • tischlerei-rammeler@freenet.de

Weihnachtsbaum mal anders

Foto: Carolin Wilde

Die Familie Weissmann aus Lohma schmückte ihren Baum liebevoll mit zahlreichen roten Weihnachtskugeln und Meisenknödeln.

Frohes Fest
und ein
gesundes neues
Jahr 2026



Neue Pleißebrücke bei Kotteritz wird erst 2026 fertig gestellt

Nobitz/OT Kotteritz. Der Neubau der Pleißebrücke bei Kotteritz ist in den vergangenen Monaten gut vorangekommen. Die Verzögerung, die durch den Asbestfund als verlorene Schalung im Hohlkasten aufgetreten war, konnte aber nur bedingt aufgeholt werden. Technologische Abhängigkeiten beim Brückenbau lassen das Aufholen von Bauzeitverzügen auch nur bedingt zu. Inzwischen wurden die vier Schweißträger der Stahl-Beton-Verbundbauweise montiert und die Kopfbalken betoniert. In der 47. Kalenderwoche (im November) wurden die letzten Stahlbetonplatten auf den Trägern verlegt, welche auch als Schalung für die Stahlbetonplatte der Brücke dienen. Es war bis zu diesen Arbeiten immer noch das erklärte Ziel des Bauunternehmens, die Brücke bis zum Jahresende 2025 fertig zu bekommen. Dann kam die Meldung, dass die Fahrbahnübergangskonstruktion erst Ende Januar 2026 vom Hersteller geliefert werden kann. Alle Bemühungen, eine zeitigere Lieferung ausgeschlossen sei. Damit kommen alle Fertigstellungsprozesse auf der Baustelle in neue terminliche Zwänge. Die Übergangskonstruktion muss dann nachträglich an die Fahrbahnplatte der Brücke betoniert werden. Fast alle Prozesse auf

der Baustelle sind abhängig von den Temperaturen des gesamten Tages – nicht nur von den Höchsttemperaturen. Somit können sich auch aus der Witterung Verschiebungen ergeben. Eine Fertigstellung der Brücke einschließlich des sich daran anschließenden Straßenbaus ist im Jahr 2025 nicht mehr zu schaffen. Das Landratsamt geht nach neuer-

licher Abschätzung der erforderlichen Rahmenbedingungen von einer Verkehrsfreigabe im März/April 2026 aus.

Frühere Termine für die Freigabe können nur durch optimale Wetterbedingungen und günstige Produktionsprozesse auf der Baustelle durch das bauausführende Unternehmen erreicht werden.

**Landratsamt
Altenburger Land**

Erneuerung Kreisstraße K 512 in Ortsdurchfahrt Bornshain

Nobitz/OT Bornshain. Nach Beendigung der Baumaßnahmen des Zweckverbandes Wasserver- und Abwasserentsorgung Altenburger Land haben Anfang September 2025 die Bauarbeiten zur Erneuerung der Fahrbahn der Kreisstraße K 512 im Auftrag des Landkreises begonnen.

Im Auftrag der Gemeinden erfolgten dabei auch die Anpassung und Instandsetzung der gemeindlichen Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs.

An den Haltestellen der Kreisstraße wurden dabei die Pflasterflächen neu hergestellt und zur Gewährleistung eines barrierefreien Ein- und Ausstiegs ein spezieller Busbordstein mit einer Breite von 30 Zentimeter und einer Ein-

stiegshöhe von 18 Zentimeter eingebaut.

Für die behinderten- und mobilitätsgerechte Orientierung der Fahrgäste kam am Einstiegspunkt an der nördlichen Fahrbahnseite ein System von Bodenindikatoren/taktilen Elemente zum Einsatz. Das vorhandene Wetterschutzhaus wird 2026 durch die Mitarbeiter des Bauhofes neu gestrichen. Zudem wurde die Haltestelle an der Straße von/nach Kleinmückern instandgesetzt.

Die Bauleistungen er folgten durch die ARLT Bauunternehmen GmbH aus Frohburg OT Frankenhain. Die Höhe der Bausumme für die Bushaltestellen beträgt insgesamt rund 28.000 Euro.

Gemeinde Nobitz



Foto: LRA



Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Lotto Thüringen fördern Halbes Schloss





Foto: Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Langenleuba-Niederhain. Anfang November überbrachte Martin Burkhardt, Mitglied im Ortskuratorium Leipzig der Deutschen

Stiftung Denkmalschutz (DSD), in Anwesenheit von Corinna Heller von Lotto Thüringen dank zahlreicher Spenden sowie der Erträge

der Lotterie GlücksSpirale einen symbolischen Fördervertrag in Höhe von 50.000 Euro für Sanierungsarbeiten am Halben Schloss in Langenleuba-Niederhain an Philipp Hesse, Vorstand der Halbes Schloss Langenleuba-Niederhain e.V. Die Fördermittel kommen Zimmerer- und Holzbauarbeiten am Nordflügel sowie Arbeiten am Dachtragwerk und der Deckenkonstruktion im zweiten Obergeschoss zugute. Das Schloss gehört seit 2022 zu den über 570 Denkmalen, die die DSD, die in diesem Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum feiert, aus privaten Spenden, ihrer Treuhandstiftungen sowie der Mittel der Lotterie GlücksSpirale, der Soziallotterie von Lotto, allein in Thüringen fördern konnte. Das Halbe Schloss Langenleu-

ba-Niederhain war im 13. Jahrhundert eine „Grenzfestung“. Diese Wasserburg mit vorgelagertem Wirtschaftshof erhielt Johann von Kuntsch 1707 als Lehen.

Kurz darauf beauftragte er den Neubau des heutigen Schlosses. Zwischen 1708 und 1711 entstand das Schloss als vollständiger barocker Neubau.

Zum Objekt: Heute zeigt sich das Halbe Schloss als stattliche dreiflügelige Anlage um einen rechteckigen Innenhof. Dieser weist einen bauzeitlichen Plattenbelag aus Rochlitzer Porphyrauf. Der Hof wird auf der West-, Ost- und Nordseite von Gebäudesubstanz umgeben, während die südliche Begrenzung nur noch im Erdgeschoss-niveau vorhanden ist. Die Fassaden zum Innenhof werden durch einfache Band-Gesimse horizontal geteilt und durch glatte Fenstergehänge gegliedert.

Die Außenfassaden sind reicher gestaltet. Die Ostseite ist wohl die Hauptfront. Diese Fassade umfasst heute 12 Achsen sowie zwei Risalite. Im Inneren sind die komplett erhaltenen meisterhaften Stuckdecken zu nennen, die zum Teil noch in der originalen Farbfassung des 18. Jahrhunderts gehalten sind. Untersuchungen des Dachtragwerkes stellten fest, dass über 97 Prozent des Dachstuhls noch bauzeitlich sind. Auch die ursprünglichen Raum- und Funktionsfolgen sind überliefert und nachvollziehbar.

**Deutsche Stiftung
Denkmalschutz**



Musterhaus „Erika“

Hartmut Schulz

Maurermeister und Immobilienwirt



An der Grube 14
04603 Nobitz/OT Garbus

Tel. 03 44 94/8 08 10
Funk 01 77/4 54 05 34
www.schulz-bau.de
info@schulz-bau.de

Seit 27 Jahren für Sie da!

- ✓ Einfamilienhausbau
- ✓ Altbauanierung
- ✓ Baureparaturen
- ✓ Dämmfassaden
- ✓ Pflasterarbeiten u. v. a. m.



Musterhaus „Anita“



Ich wünsche allen Kunden und Geschäftspartnern ein schönes Weihnachtsfest und viel Erfolg für das Jahr 2026.





**Friseurmeisterin
Silke Köhler**

Lohma Nr. 36
04618 Langenleuba-Niederhain
Tel. 03 44 97/7 85 52
Mobil 0 15 75/3 00 37 32

Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinde ich meinen Dank für Ihr Vertrauen und die Treue und wünsche Ihnen und Ihren Lieben für das neue Jahr – Gesundheit, Glück und Erfolg.





Auto Arlt & Krafft AG

Meisterhaft
auto reparatur

04603 Nobitz, OT Löhmitz 22
Tel. 03 44 93/216 83
info@arlt-und-krafft.de
www.arlt-und-krafft.de

**Kfz-Mechaniker
gesucht** m/w/d





**Bauservice
Jens Schmidt**

Maurer-, Putz-, Betonarbeiten, Pflaster, Trockenbau, Reparaturen

Ich wünsche all meinen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Fest, einen guten Rutsch sowie alles Gute für 2026.

Jückelberger Str. 7 · 04603 Nobitz
Tel./Fax 034497-78356
Mobil 0173-8608564



All unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern danken wir für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünschen ein frohes Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr!



Seit über 30 Jahren
Lehnert

Wilchitzer Straße 7 · 04603 Nobitz
Tel. 0 34 47/3 73 55 33 · Fax 0 34 47/3 73 55 16





Ihr Kompetenzpartner
für

- Wärmepumpen
- Klimaanlage
- Photovoltaik
- Elektrotechnik

Am Teich 12 • 04618 Langenleuba-Niederhain
Telefon 034497/819099 • Mobil 0179/4139763
info@hkr-haustechnik.de

Wir möchten uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern
für das uns entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken und wünschen
allen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreis ihrer Lieben
und alles Gute für das neue Jahr.



Ein Engertsdorfer und sein erstes Buch –
„Erinnerungen eines alten Kindes“

Nobitz/OT Engertsdorf. Ein gebürtiger Engertsdorfer ist er ja nicht, der „zugereiste“ Wanderpuppenspieler Uwe Dombrowsky, auch wenn er mit seiner Frau in deren Heimatort seit dreißig Jahren wohnt. Zum ersten Mal tauchte er im Sommer 1981 mit dem Marionettentheater seiner Eltern zu einem Gastspiel im „Kulturhaus“ Engertsdorf auf. Seine heutige Frau Evelyn war damals Gaststättenleiterin der Gaststätte im „Kulturhaus“. Beide fanden Gefallen aneinander und ging mit Tochter Mandy mit dem Theater auf die „Reise“, lernte, übte, fertigte Textbuchabschriften an und ab dem Sommer 1982 begannen Evelyn und Uwe einen eigenen, selbstständigen Theaterbetrieb durchzuführen. Heute, nach dreiundvierzig Jahren, spielen beide noch ihre Inszenierungen und engagieren sich im Förderverein Mitteldeutsches Wandermarionettentheater e. V. für ein

Theaterangebot im ländlichen Raum, im „Komödiantenhof“ in Engertsdorf. Sein Leben als Wandermarionettenspieler beschreibt Uwe Dombrowsky chronologisch von 1955 bis 2025 auf 148 Seiten mit 142 Fotos in seinem 2025 erschienenen Buch „Erinnerungen eines alten



Foto: Marionettentheater Dombrowsky

Kindes“, welches bei ihm in Engertsdorf oder im „Komödiantenhof“ erhältlich ist. Eingestreut findet man im Buch „EXKURSE“

Hilfe, die ankommt –
„Weihnachten im Schuhkarton“

Nobitz. Wir freuen uns über die rege Beteiligung an dieser Aktion. Viele Menschen haben liebevoll gepackte Schuhkartons abgegeben und sich engagiert ob in Schulen, Kindergärten, Kirchen, Kirchengemeinden um nur einige zu nennen. Dank auch an die vielen ehrenamtlichen Helfer, ohne die diese Aktion nicht durchgeführt werden könnte. Gerade zur Weihnachtszeit ist es wichtig, immer wieder den Blick nach außen zu richten, zu denen, die nicht so viel haben wie wir und Ihnen wenigstens in der Weihnachtszeit eine Freude zu bereiten. Mittlerweile sind die Schuhkar-

tons auf dem Weg in die Empfängerländer. Dazu gehören u. a. Rumänien und Weißrussland. Dort werden die Weihnachtspäckchen von den Verteilpartnern oft im Rahmen einer Weihnachtsfeier überreicht.

In der Sammelstelle in Nobitz sind 330 Pakete und 13.800 Euro an Spendengeldern eingegangen. Dafür möchte ich mich bei allen Annahmestellen, Spendern für die Sach- oder Geldspenden recht herzlich bedanken. Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen
R. Walther, Sammelstellenleiterin im Pfarramt Nobitz



Herr Jannsen und Frau Walther bei der Abholung der Pakete.
Foto: privat

Frohes Fest und ein gesundes neues Jahr 2026

Flugplatz in Göpfersdorf – Die richtige Adresse für Segelflugsportinteressierte

Göpfersdorf. Wer sich für Flug-sport interessiert, ist auf dem Flug-platz Göpfersdorf beim Flugsport-verein Altenburger Land e.V. genau richtig. Der KURIER hat Eckhard Rönnecke, den 1. wVor-sitzenden des Vereins getroffen, der nachfolgende historische Zu-sammenfassung gab:

Die Zeitschienen des Flugplatzes in Göpfersdorf und die unseres Vereines haben sich erst 1995 verein

Der 1975 in Göpfersdorf errichtete Agrarflugplatz diente bis zur Wen-de in erster Linie der Schädlings-bekämpfung und Düngung aus der Luft, mit entsprechend dafür aus-gerüsteten Flugzeugen. Durch die Reprivatisierung der großen Agr-arflächen ab 1990 und die damit verbundene Zerstückelung der Feldflächen wurde der Einsatz der Agrarflugzeuge unwirtschaftlich und aufgegeben.

Es bestand die große Gefahr, dass die Flugplatzfläche wieder in Ackerland umgewandelt wird. Im gleichen Zeitraum hielt zum Glück die Ultraleichtfliegerei auch im Osten Deutschlands Einzug. Erst vereinzelte Sportgeräte, doch schnell erhöhte sich die Anzahl von Piloten mit unterschiedlichen UL-Flugzeugen.



Ein junger Flugschüler begeistert mittlerweile auch seinen Vater für den UL-Segelsport. Hier sind sie beim Aufbau einer seltenen, alten Maschine Pegasus Quantum.

Foto (2): ep



Fluglehrer Mike Beier kam mit dem „Fliegerklub Chemnitz e.V.“ nach Göpfersdorf und fröhnt dort fast wöchentlich seiner Flugleidenschaft. Mit ihm kann man auch buchbare Segelflüge machen.

Dank ihrer Initiative wurde im Jahr 1991 der Ultraleichtflugver-ein „Flugverein Göpfersdorf e. V.“ gegründet und die Genehmigung zum Betrieb des Platzes für UL-Flugzeuge erwirkt.

Langjährige Pachtverträge sicher-ten die Existenz des Flugplatzes für die weiteren Jahre. Auch heute noch ist dieser UL-Verein mit ca. 30 Mitgliedern der „Platzhalter“ des Flugplatzes.

1995 kamen wir dazu

Unser Verein hatte zu diesem Zeit-punkt noch den Namen „Flieger-klub Chemnitz e.V.“ mit Sitz auf dem ehemaligen GST-Flugplatz in Chemnitz-Jahnsdorf. Die Wurzeln unseres Vereines liegen also materi-ell wie personell tief in der DDR-Zeit. Nach Gründung des Vereines 1990 übergab die Treuhand Flug-zeuge, aber auch Infrastruktur, an den frisch gegründeten Flieger-klub. Viele neue Mitglieder fanden Interesse am Segelflug und der Verein wuchs auf die ansehnliche Zahl von ca. 120 Mitgliedern ...

Eine vielversprechende Zeit lag vor uns bis 1993 der Flugplatz auf Betrei-ben einer Bürgerinitiative ge-schlossen wurde. Ob der Platz je-mals wieder geöffnet wird, stand in den Sternen.

Ein Flugsportverein ohne Flug-platz ist schon kurzfristig zum Scheitern verurteilt. Viele Mitglie-der verließen den Verein und wechselten an andere Flugplätze. Deshalb suchte der Verein intensiv nach einer neuen „Heimstatt“ mit der erforderlichen Infrastruktur zum Betreiben des Segelflug-sports.

In Göpfersdorf wurden wir fündig

Der UL-Verein war nicht böse, die jährlichen Kosten auf breitere Schultern zu verteilen. So zogen wir mit Flugzeugen und sonstiger Technik 1995 nach Göpfersdorf.

Der Anfang war extrem schwer, denn der UL-Platz in Göpfersdorf war nur begrenzt für Segelflug tauglich. Es war für alle verbliebenen Mitglieder ein riesiger Kraft-akt, einen Hangar (Anm. d. Red.: Halle für Flugzeuge), eine Ver-einswerkstatt, ein Büro sowie eine kleine Kantine zu errichten. Auch der Platz wurde verlängert und verbreitert und hat heute eine Fläche von ca. 10 Hektar. Es hat sich gelohnt. Neue Mitglieder fan-den den Weg zu uns und fliegeri-sche Erfolge stellten sich ein.

Aber: Als Fliegerklub Chemnitz e. V. fanden wir nur wenig Zugang, Akzeptanz und Integration in den umliegenden Gemeinden mit ihren Vereinen. Deshalb benannten wir uns 2006 in „Flugportverein Al-tenburger Land e.V.“ um.

Damit setzten wir ein deutliches Zeichen unserer Verbundenheit mit der Region des Altenburger Landes...Ein richtiger Schritt, denn heute sind wir fester Be-standteil der kultursportlichen Szene dieser Region. Für unser zweitägiges Flugplatzfest im Juni sowie unser Kinder- und Drachen-fest am 3. Oktober erhalten wir sehr viel Anerkennung, aber auch Unterstützung durch die umliegen-

den Gemeinden und ihren Verei-nen, besonders vom „Heimatver-ein Göpfersdorf e.V.“.

Höchste Zahl von Flugschülern

Unser Verein ist im Luftsportver-band Thüringen hoch angesehen, sind wir doch der Flugsportverein mit der höchsten Anzahl engagier-ter junger Flugschüler.

Wir zählen mit Stolz über 20 Flug-schüler und junge Lizenzpiloten, teilweise erst 14-jährig. Der Ein-stieg in den Flugsport ist übrigens ab 13 Jahren möglich. Sieben eh-renamtliche Fluglehrer sorgen da-für, dass vom April bis Oktober an jedem Wochenende Ausbildung zur Segelflug- bzw. Motorsegel-fluglizenz durchgeführt werden kann. Unsere Mitglieder nehmen an Meisterschaften, Wettbewerben sowie dem Jugendvergleichsfliegen in Thüringen und der BRD teil.

Flugausrüstung

Materiell stehen wir auf soliden Füßen, wir haben einen Motorseg-ler, zwei Doppelsitzer und vier Einsitzer im Vereinsbesitz. Unsere Mitgliederzahl von 45 aktiven und 30 fördernden Mitgliedern lässt uns positiv in die Zukunft schauen. Es gibt in Thüringen deutlich grö-ßere Vereine, dafür können wir aber ein sehr familiäres Klima in unserem Verein aufrechterhalten. Dazu trägt ein vereinseigener klei-ner Campingplatz nicht unerheb-lich bei.

Gesteckte Ziele

Unser Ziel für die nächsten Jahre besteht nicht nur in der Austübung des Segelflugs als Sportart, son-dern auch darin, jungen Menschen eine Vereinsbasis zu bieten, in der sie lernen, Verantwortung zu über-nehmen und im Team zu agieren. In der sie auch lernen, dass echtes Fliegen immer noch besser ist als jeder Flugsimulator am PC.“

Eckhard Rönnecke/ep



Weihnachtswünsche

Das Jahr geht bald zu Ende.
Du siehst überall „offene Hände“.
Die Regierung kauft Waffen, Bomben und Drohnen.
Sie könnte uns auch mit Frieden belohnen.
Die politischen Intrigen ignorieren.
Vielleicht ein Stollenrezept ausprobieren.
Heißgetränke und Kerzenschimmer
Spekulatius, Lebkuchen so wie immer.
Weihnachtskonsum und Kommerz,
machen kein zufriedenes Herz.
Sie wollen nur in dein Portemonnaie
und das tut uns Menschen weh.
Ab und an sehe ich auch zu,
das ich Etwas für andre tue.
Mein Helfersyndrom kann täglich starten.
Ich muss nicht auf Weihnachten warten.
Atme tief, draußen an der kalten Luft,
genieße nun drin den Weihnachtsduft.
Diese Sachen können mich „Erden“
so kann es ein schönes Weihnachten werden.

Katrin Palm

Fachmarkt für Haus, Hof, Garten und Bau

Nirkendorfer Weg 5 • 04603 Nobitz OT Ehrenhain
Telefon: 034494/83016 • Fax: 034494/83018

Ab 29.12.2025
findet wieder unser
Feuerwerksverkauf
statt.



Wärme von Innen

- Bio Glühwein 0,75l 5,49€ (1l 7,32€)
- Rotwild Glühwein 0,75l 4,99€ (1l 6,65€)
- Glühwein rot / weiß 0,75l 7,49€ (1l 9,99€)

Fa. Triebe

Alkoholfreie Glühweine

Glühpunsch und Wichtelpunsch



Unsere Öffnungszeiten zu Weihnachten

24.12. 08.00 - 11.30 Uhr
31.12. 08.00 - 11.30 Uhr

Wir wünschen unseren Kunden ruhige
und besinnliche Weihnachten.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 08.00 - 18.00 Uhr Sa.: 08.00 - 11.30 Uhr

Autozentrum Wintersdorf

Kfz-Meisterbetrieb

Inhaber René Müller



Autos • Reifen • Service • Kfz-Ankauf

Kriebitzscher Straße 1 • 04610 Meuselwitz/Wintersdorf
Telefon 0 34 48/21 22 • Telefax 0 34 48/21 50 62
E-Mail az.wintersdorf@t-online.de

Wir machen Weihnachtsferien
vom 22.12.2025 bis 02.01.2026

TROZOWSKI & PEGER

GmbH & Co. KG

Spezialbetrieb für Auto- und Busverglasung



Wir wünschen allen ein frohes Fest und guten Rutsch.





www.automobilglas.de

Scheibenwechsel
Steinschlagreparatur
Tönungsfolieneinbau
Sanfte Dellenentfernung

04600 Altenburg, Feldstraße 35b • Tel. 0 34 47 / 86 15 41



Kfz FRAAS.de

Kfz Meisterwerkstatt Th. Fraas
Meuselwitzer Str. 28
04613 Lucka

034492 256150
kfz-fraas@gmx.de
www.kfz-fraas.de

KFZ-Werkstattservice • Gebrauchtwagen • Baumaschinenverleih

Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und erholsame Feiertage. Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit.

Der Kia EV3.

Erlebe das Außergewöhnliche.

mtl. leasen für

€ 288,-¹





Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Der Kia EV3: dein vollelektrischer Wegbereiter. Mit seiner herausragenden Reichweite bringt dich der Kompakt-SUV entspannt ans Ziel. Das einzigartige Design und die innovative Technologie machen den Kia EV3 zu deinem Statement für die Straße. Und mit 460 Liter Laderaumvolumen bietet er dir Platz für alles, was dir wichtig ist. Erlebe den Kia EV3 jetzt bei einer Probefahrt!

Kia EV3 58,3-kWh-Batterie, FWD, Air, 150 kW (204 PS), schon für € 288,- monatlich ¹			
Fahrzeugpreis	€ 35.990,-	Gesamtlaufleistung	20.000 km
Einmalige Leasingsonderzahlung	€ 0,-	48 mtl. Raten à	€ 288,-
Laufzeit in Monaten	48	Gesamtbetrag	€ 14.009,03

Kia EV3 58,3-kWh-Batterie, FWD, Air (Strom/Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS): Stromverbrauch kombiniert 14,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse A.

Reichweite bis zu 436 km.²

Jähler GmbH
Berliner Str. 75 | 07545 Gera
Tel.: 0365 / 833070 | Fax:
www.kia-jaehler-gera.de

1 Ein unverbindliches Leasingbeispiel für Privatkunden der KIA Leasing, ein Service der Allane SE, Parking 33, 85748 Garching bei München, Bonität vorausgesetzt. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Zusätzlich individueller Überführungskosten in Höhe von 1.200,- EUR. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2025.

2 Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.



Frohes Fest & gesundes 2026

Geschenktipp Kinderfahrrad – Worauf sollten Eltern achten?

Für viele Kinder gehört ein Fahrrad zu den aufregendsten Geschenken an Heiligabend. Es steht für Abenteuer, Selbstständigkeit und Bewegung. Damit die Freude lange anhält, sollte das Fahrrad nicht nur optisch gefallen, sondern auch zur Größe und den Fähigkeiten des Kindes passen.

Richtige Größe ist entscheidend
Ein Fahrrad, das zu groß ist, kann Kinder schnell verunsichern. Vor allem das sichere Auf- und Absteigen wird erschwert, was das Unfallrisiko erhöht und die Begeisterung fürs Radfahren mindern kann. Da Kinder sehr unterschiedlich wachsen und ihre Bein- und Oberkörperproportionen variieren, reichen allgemeine Empfehlungen nach Alter oder Körpergröße kaum aus.

Die Innenbeinlänge – der wichtigste Messwert
Expertinnen und Experten raten dazu, sich bei der Auswahl der passenden Fahrradgröße vor allem

an der Innenbeinlänge zu orientieren. Sie wird mit Schuhen gemessen, indem ein Buch waagrecht zwischen die Beine geklemmt und der Abstand von der Oberkante des Buches bis zum Boden ermittelt wird. Liegt die Innenbeinlänge etwa zwischen 50 und 55 Zentimetern, eignet sich in vielen Fällen bereits ein Fahrrad mit 24-Zoll-Rädern in einer kleineren Rahmengröße. Ab ungefähr 56 bis 60 Zentimetern Innenbeinlänge kommen häufig 24-Zoll-Modelle mit größerem Rahmen infrage. Ab einer Innenbeinlänge von etwa 61 Zentimetern können je nach Körperproportionen bereits Fahrräder mit 26-Zoll-Rädern passen. Diese Angaben dienen als Orientierung; entscheidend ist immer, dass das Kind sicher stehen, gut auf- und absteigen und eine angenehme Sitzposition einnehmen kann.

Leicht, robust und gut kontrollierbar



Foto: txn/Pyro Bikes/TechniSat

Ein gutes Kinderfahrrad sollte leicht zu handhaben sein. Ein geringes Gewicht und ein stabiler Rahmen erleichtern die Kontrolle – beim Fahren, beim Schieben und auch beim Tragen über kurze Strecken. Eine intuitive Schaltung, ein guter Kettenschutz sowie Reifen mit ausreichendem Grip erhöhen

zusätzlich Sicherheit und Fahrkomfort. Auch wenn Sicherheit und Ergonomie im Vordergrund stehen: Für Kinder zählt oft zuerst das Aussehen. Ein Fahrrad mit einer Farbe oder Gestaltung, die sie begeistert, wird meist besonders gern und oft genutzt.

txn/Die Redaktion

Mit den richtigen Reifen durch den Winter fahren

Die Temperaturen sinken. Bodenfrost ist nicht die Ausnahme, sondern eher die Regel: Zeit über Winterreifen nachzudenken. Zwar gibt es keine verbindliche Winterreifepflicht, aber die Straßenverkehrsordnung (§2 Absatz 3a der StVO) fordert von Verkehrsteilnehmern, ihre „Ausrüstung an die Wetterverhältnisse anzupassen“. Und mittlerweile hat der Gesetzgeber diese freie Formulierung auch konkretisiert: Autofahrer müssen bei Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte Winterreifen aufgezogen haben.

Was einen Reifen zum Winterreifen macht? Sein Profil und seine Lauffläche sind so konstruiert, dass er bei Matsch und frischem oder schmelzendem Schnee bessere Fahreigenschaften als ein Sommerreifen hat. Technische Details müssen Autofahrer beim Kauf nicht kennen.

Es genügt auf ein Alpine-Symbol (Bergpiktogramm mit Schneeflocke) zu achten. Das Zeichen können auch Ganzjahresreifen tragen. Wer die Winterreifen-Regelung missachtet, riskiert ein Bußgeld und Punkte in Flensburg. Einen Punkt und ein Bußgeld von mindestens 60 Euro kassieren alle, die die Polizei bei Winterwetter mit Sommerreifen antrifft. Wird der Verkehr durch die falschen Reifen behindert, werden 80 Euro Bußgeld und ein Punkt fällig, bei einer Gefährdung muss der Fahrer 100

Euro Bußgeld und einen Punkt hinnehmen. Aber auch dem Halter, der eine Fahrt mit falscher Bereifung zulässt, droht ein Bußgeld in Höhe von 75 Euro und ein Punkt. Hinzukommt in allen Fällen noch eine Bearbeitungsgebühr von knapp 30 Euro.

Versicherungsschutz nicht gefährden
Im Winter mit Sommerreifen unterwegs? Bei einem Unfall sind Konsequenzen beim Versicherungsschutz nicht auszuschließen, insbesondere wenn Schneematsch schon wochenlang für Behinderungen auf den Straßen gesorgt hat. Natürlich reguliert die Kfz-Haftpflichtversicherung eines Unfallverursachers immer den Schaden des Opfers.

Allerdings kann sie den Versicherungsnehmer, der ohne Winterreifen unterwegs war, im Nachgang mit bis zu 5.000 Euro in Regress nehmen.

Übrigens auch beim Unfallopfer kann falsche Bereifung zum Problem werden: Lässt sich nachweisen, dass dessen fehlende Winterausrüstung mitursächlich für den Unfall war – weil sich zum Beispiel der Bremsweg drastisch verlängert hat – muss das Unfallopfer mit einer Mithaftung rechnen. Die Kfz-Haftpflichtversicherung des Unfallverursachers ersetzt den Schaden dann nicht komplett, sondern nur bis zu einem bestimmten Prozentsatz. Besonders prekär



Winterreifen sind keine Pflicht, trotzdem kann ohne sie ein Bußgeld drohen.

Foto: HUK-Coburg

kann sich das bei Personenschäden auswirken, wenn es um Schmerzensgeld, Verdienstausschlag oder Rentenzahlungen geht.

Fazit: Sommerreifen und winterliche Straßenverhältnisse passen nicht zusammen. Wer das ignoriert, riskiert neben den Folgen beim Versicherungsschutz auch rechtliche Konsequenzen, insbesondere wenn durch den Unfall Personen verletzt wurden.

Höchstgeschwindigkeit
Nicht immer entspricht die maximale Geschwindigkeit, die man mit den montierten Winterreifen fahren darf, der Höchstgeschwindigkeit des Autos. Grund: Winterreifen sind weicher als Sommerreifen, fährt man schneller als

erlaubt, erhitzt sich die Karkasse (das tragende Gerüst des Reifens). Der Reifen kann platzen.

Beim Räderwechsel in der Werkstatt sollte man darauf achten, dass auf einem Zettel am Armaturenbrett die zulässige Höchstgeschwindigkeit der Reifen vermerkt ist oder die elektronische Anzeige des Fahrzeugs entsprechend eingestellt wird. Selbstverständlich sollten Reifengrößen verwendet werden, die vom Fahrzeughersteller vorgeschrieben sind.

Und noch etwas ist wichtig, die Profiltiefe der Winterreifen. Mindestens 1,6 Millimeter schreibt der Gesetzgeber vor. Experten empfehlen zur eigenen Sicherheit aber vier Millimeter.

HUK-Coburg



Frohes Fest & gesundes 2026

☆☆☆☆

Gefährliches Polster – Mit dicker Jacke am Steuer?

☆☆☆☆



Frankfurt/Main. Autofahrerinnen und Autofahrer, die sich mit dicker Winterjacke hinters Steuer setzen, schränken nicht nur ihre Beweglichkeit ein, sondern gefährden ihre Sicherheit. Der ADAC erklärt, warum Winterkleidung im Auto ein unterschätztes Risiko ist. Die Wattierung von Winterjacken sorgt dafür, dass der Sicherheitsgurt nicht optimal am Körper verläuft. „Der Gurt muss eng am Körper anliegen, um im Ernstfall seine volle Schutzfunktio-

on entfalten zu können,“ erklärt Oliver Reidegeld, Pressesprecher des ADAC Hessen-Thüringen. Schon ein abruptes Abbremsen bei einer Geschwindigkeit von knapp 20 km/h – ähnlich einem Auffahrunfall im Stadtverkehr – kann

damit schwerwiegende Verletzungen der Weichteile wie Darm, Leber oder Milz verursacht und zu inneren Blutungen führt. Besser ist es, die Jacke vor der Fahrt ausziehen, damit der Gurt eng am Körper verlaufen kann. Kinder sollten in ihrem Sitz oder in der Babyschale immer ohne Jacke angeschnallt werden. Das querliegende Gurtband umspannt dabei idealerweise eng die Hüftknochen. Oliver Reidegeld rät: „Damit niemand im Auto frieren muss, kann die ausgezogene Jacke drübergelegt werden.“ Besonders die kleinen Mitfahrer können mit einer zusätzlichen kuscheligen Decke gewärmt werden. Nicht nur dicke Winterjacken können ein Sicherheitsrisiko sein. Der Rest der Winterkleidung ist ebenfalls nicht immer zum Autofahren geeignet: Mützen und Schals kön-

nen die Sicht beeinträchtigen, gefütterte Handschuhe bieten keinen festen Griff am Lenkrad. Mit klöbigen Stiefeln oder Schneeschuhen sollten Autofahrende sich ebenfalls nicht ans Steuer setzen, denn diese erschweren unter Umständen den feinfühligsten Umgang mit Gas und Bremse.

ADAC Hessen-Thüringen e.V.



Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Für 26.990 EUR¹

Der Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID AT Comfort

Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID AT Comfort (81 kW | 110 PS | 6-Gang-Automatikgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin) Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 5,7 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emissionen: 129 g/km; CO₂-Klasse: D

Stilvolle Ausflüge oder robuste Landpartie – der Vitara ist einer für alle Abenteuer. Mit cleverem Sicherheitspaket, LED-Scheinwerfern rundum und 9"-Touchscreen in HD. Jetzt testen.

Autohaus Rabold OHG
Altenburger Straße 96 • 07546 Gera
Telefon: 0365/2048030
www.autohaus-rabold.de

¹ Endpreis für einen Suzuki Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID AT Comfort.

Der Kia EV4

Entdecke die Welt in neuem Licht.

mtl. leasen für
€ 259,-¹

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Mobilität, so individuell wie du: Der Kia EV4 vereint einen markanten Auftritt und wegweisende Technologie, um aus jeder Fahrt etwas Besonderes zu machen. Ob in der Stadt oder auf langen Strecken - mit großer Reichweite, modernem Design und höchstem Komfort passt sich der Kia EV4 deinem Leben an.

Kia EV4 58,3 kWh FWD Air, 150 kW (204 PS), schon für € 259,- monatlich ¹			
Fahrzeugpreis	€ 37.590,-	Gesamtleistung	20.000 km
Einmalige Leasingsonderzahlung	€ 3.892,74	48 mtl. Raten à	€ 259,-
Laufzeit in Monaten	48	Gesamtbetrag	€ 16.324,74

Kia EV4 58,3 kWh FWD Air (Strom/Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS): Stromverbrauch kombiniert 14,7 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse A.

Reichweite bis zu 440 km.²

Jähler GmbH
Berliner Str. 75 | 07545 Gera
Tel.: 0365 / 833070 | Fax:
www.kia-jaehler-gera.de

1 Ein unverbindliches Leasingbeispiel von KIA Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Europa-Allee 22, 60327 Frankfurt am Main. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Zzgl. Überführungskosten in Höhe von 1.200,- EUR. Fahrzeugpreis und Leasingsonderzahlung inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2025.

2 Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.

☆☆☆☆

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern besinnliche Weihnachtsfeiertage für das neue Jahr allzeit gute Fahrt und bleiben Sie gesund. ☆☆☆

Ihr ŠKODA-Servicepartner im Altenburger Land

Leipziger Str. 85 • 04600 Altenburg
Tel. 03447-311222 • Fax 03447-551481
hussner.vk1@partner.skoda-auto.de

FROHE WEIHNACHTEN UND SICHERE FAHRT INS NEUE JAHR!

Genießen Sie die festliche Zeit mit Ihren Liebsten. Außerdem bedanken wir uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen im Jahr 2025! Wir freuen uns, Sie auch in 2026 Willkommen zu heißen.

AUTOHAUS MARTIN GMBH
Altenburger Str. 65 • 04626 Schmölln
Fünfminutenweg Nord 2 • 04603 Windischleuba



Ein Leben voller Liebe, Güte und Schaffenskraft hat sich erfüllt.

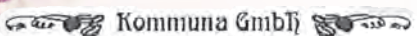
In Liebe und Dankbarkeit nehme ich Abschied von

Evelin Erler
geb. Berger
geb. 09.03.1950 gest. 07.12.2025

In stiller Trauer
Dein Ehemann Hans-Peter

Die Trauerfeier findet in aller Stille statt.

Rositz, im Dezember 2025





In stiller Trauer



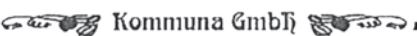
*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Erinnerung ist das, was uns bleibt.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Heidemarie Thieme
geb. Höpfner
geb. 11.08.1942 gest. 07.12.2025

In stiller Trauer
**Deine Kinder Ralf, Ellen und Ulrike mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 30.12.2025, um 11.30 Uhr in der großen Feierhalle des Krematoriums Altenburg statt.
Von Blumenspenden bitten wir abzusehen.





Danksagung

Was bleibt, sind Dankbarkeit und Erinnerung.

Werner Hammerl

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Bekannten, Freunden und Nachbarn für die entgegengebrachte Anteilnahme recht herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt Frau Brigitte Jung-Heduschke für die gute Bewirtung, dem Blumenhaus Uhlig, André, Ramona und Tobias für ihre Hilfe und dem Bestattungshaus Zörner.

In liebevoller Erinnerung
Nils und David mit Familie Kerstin





Friedhofs- und Bestattungswesen

WEISKE OHG

Das Unternehmen mit Herz in der vierten Generation

Wir sind regional und überregional tätig und im Trauerfall jederzeit für Sie erreichbar.

Wir beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch.

Telefon 03 44 93/2 14 92
04639 Gößnitz · Am Friedhof 9
E-Mail: weiske.bestattungen.ohg@t-online.de
www.weiske-bestattungen.de



Danksagung

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Abschied von

Evelore Voigt geb. Misselwitz
geb. 09.07.1940 gest. 06.11.2025

möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken.

Du bleibst für immer in unseren Herzen
Marion und Heike mit Familien





Was uns bleibt, sind Liebe, Dankbarkeit und die Erinnerung an all die schönen Momente, die wir erlebt haben.

Danke

Ingeborg Kuhrmann

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderer Dank gilt dem Dialysezentrum Altenburg, der Volkssolidarität Altenburg, Babette Dauskardt und ihrem Team, den Mitarbeitern des Bestattungsinstitutes Kommuna-GmbH, insbesondere Frau Waldheim für die liebevolle Begleitung sowie dem Trauerredner Herrn Wittig für die tröstenden Worte zum Abschied.

In dankbarer Erinnerung
**Ihr Dieter
Ihre Töchter Silke und Jana**





In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Fritz Frank Jähnert
geb. am 5. April 1942
verst. am 14. November 2025

Nach einem erfüllten Leben, hat unser lieber Vati, Opa, Uropa und Schwiegervati seine letzte Reise angetreten.
Wir werden seine herzliche Art, seine Stärke und seine Liebe zu uns in liebevoller Erinnerung behalten.

Die Trauerfeier findet am 10. Januar 2026, um 10.00 Uhr auf den Friedhof in Creuzburg statt.

In liebevoller Erinnerung
**Dein Sohn Veit mit Frau Gabi
mit Tochter Jessica, Ehemann Christian und Urenkel Leon
Deine Tochter Silke
mit Tochter Marie und Lebensgefährtin Yannik
sowie Enkelin Franziska und Urenkel Tim und Ben**



Danksagung

Das Schönste was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an Ihn denken.

Klaus Wilhelm
* 13.09.1935 † 18.11.2025

Wir möchten uns bei allen herzlich bedanken, die ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zu Ausdruck brachten.
Die Liebe, Freundschaft und Achtung, die Ihm im Leben und im Tod entgegengebracht wurden, zeigt welche große Lücke er nicht nur in seiner Familie hinterlässt.

Unser Dank geht auch an das Bestattungshaus Weiske und Herrn Frank Greger für die schöne Rede.

In Liebe
**Tochter Petra
Sohn Mario und Annett
Enkel Nadine, Martin und Dominik
im Namen aller Angehörigen**

Der Mensch, den wir lieben, ist nicht mehr da, wo er war, aber er ist überall, wo wir sind und seiner gedenken.

Albert Schweitzer





Bestattungsunternehmen

Kießling

Im Trauerfall rund um die Uhr für Sie erreichbar
03447/8951864
oder **0170/1069990**

www.bestattung-kiessling.de

Schmöllnsche Str. 7 • 04600 Altenburg





*Lieber Vati, schlaf in Frieden, die Mutti ging dir schon voraus.
Es ist für uns nur noch geblieben ein stilles, leeres Elternhaus.*

Mit traurigem Herzen müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Vati, Schwiegervati, allerbesten Opa, Bruder, Schwager, Onkel und gutem Freund

Herrn **Reiner Metsch**
* 06.11.1943 † 10.12.2025

Wir waren ein gutes Team, danke für die schöne gemeinsame Zeit.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen bedanken, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck bringen.
Besonders bedanken möchten wir uns bei dem Praxisteam von Herrn Dr. Seifert, dem Ambulanten Palliativteam Gera, der Trauerrednerin Frau Müller und dem Bestattungshaus Luther.

In stillem Gedenken
**Deine Birgit und Thomas
Dein Martin mit Selina
im Namen aller Angehörigen und Freunde**

Bohra, im Dezember 2025

Wir nehmen im Familien- und Freundeskreis Abschied.





Telefon
03448/7549478



**Baderdamm 10 • 04610 Meuselwitz
Tag und Nacht dienstbereit**

**Altenburger Straße 23 • 04613 Lucka
Telefon 034492/180781
Funk 0173/4289443
beka@bestattung-kammel.de**

KAMMEL
Bestattungsunternehmen

Tag und Nacht

Frau Gärtner
Hauptgeschäftsstelle Meuselwitz

FÜR ALLE BESTATTUNGSDURCHFÜHRUNGEN in Altenburg, Altenburger Land, Meuselwitz, Lucka, Wintersdorf und Umgebung
www.bestattung-kammel.de

Wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe über Ihre Fragen bzw. Wünsche, in einer unserer Geschäftsstellen.





Danksagung

Tief bewegt von den zahlreichen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme, durch liebevolle Worte und herzliche Umarmungen sowie letztes ehrendes Geleit beim Abschied von

Steffen Nitzsche

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten, Arbeitskollegen, Schulfreunden und dem PCC Podelwitz e.V. ganz herzlich bedanken.

In liebevoller Erinnerung
Jana und Anne-Kathrin

BESTATTUNGEN ZÖRNER 



In stiller Trauer

Bestattungshaus Luther - Schmölln

seit 1991
eigenständiges einheimisches
Schmöllner Unternehmen

04626 Schmölln • Rosa-Luxemburg-Straße 3
☎ (03 44 91) 2 63 10

BEREITSCHAFT Tag und Nacht

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung der Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

www.bestattungshaus-luther.de



*Der Engel sprach:
„Mach Dich bereit,
folge mir auf die Reise
in die Ewigkeit.“*



Hildegard Kerstein

geb. Tasler

* 28.03.1943 † 10.12.2025
in Kronstadt (Sudeten) in Altenburg

*In tiefer Liebe und Dankbarkeit
Dein Ehemann Karl-Heinz
Deine Töchter Kathrin und Susan
Dein Enkel Simon
im Namen aller Angehörigen*

Die Trauerfeier findet am Montag,
dem 22.12.2025, um 10.30 Uhr,
in der Friedhofskapelle Altenburg statt.

 Kommuna GmbH 

Danksagung

*Dich verlieren war unsagbar schwer,
Dich vermissen noch viel mehr.*

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Ehemann, gutem Vater und allerbestem Opa und Uropa

Herrn
Hans-Jürgen Böhm

sagen wir Danke für stille Umarmung, tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, die persönliche Teilnahme an der Trauerfeier sowie für die Blumen und Geldzuwendungen.
Ein besonderer Dank der Trauerrednerin, Frau Müller, für die tröstenden Worte in der Stunde des Abschiedes und dem Bestattungshaus Luther für die würdevolle Begleitung.

Für immer unvergessen
**deine Renate
dein Sohn Carsten mit Familie**

Schmölln und Hattersheim am Main,
im Dezember 2025

 Bestattungshaus R



*Und immer sind da Spuren
Deines Lebens, Gedanken,
Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig
machen und Dich nie
vergessen lassen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau
Christine Jeschke
geb. Brüser
* 29.09.1941 † 12.12.2025

In liebevoller Erinnerung
**Deine Kinder Simone, Heiko,
Katrin und Michael mit Familien
Deine Schwester Rosmarie
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.

 Bestattungshaus R

Ein langes Leben hat sich vollendet.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

Christa Stein geb. Lämmel
geb. am 08.02.1928 gest. am 09.12.2025

Ihr Heimatort Buscha und ihre lieben Nachbarn blieben ihr unvergesslich.

In stiller Trauer
**ihre Tochter Karla mit Familie
ihre Schwiegertochter Marita mit Familie
im Namen aller Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
dem 7. Januar 2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Rochlitz statt.





Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme durch stillen Händedruck, liebevoll geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen beim Heimgang meines lieben Vatis, Schwiegervaters, Opas, Uropas, Bruders und Onkels

Bruno Hemmerling

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Kommuna-GmbH und Herrn Greger für die einfühlsamen Worte in der Stunde des Abschieds.

In liebevoller Erinnerung
Tochter Angelika und Familie

 Kommuna GmbH 



*Auf einmal ist alles leise,
auf einmal ist alles still
und was bleibt, ist die Erinnerung
an einen geliebten Menschen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vati, Schwiegervati, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Hans Schweter
* 22.05.1940 † 06.12.2025

In stiller Trauer
**Dein Sohn Heiko und Ina
Dein Sohn Frank und Karina
Deine Tochter Kerstin und Udo
Deine lieben Enkel Cindy, Tobias, Florian, Erik,
Julia, Maria und Anne
Deine Urenkelchen Aria und Ilai**

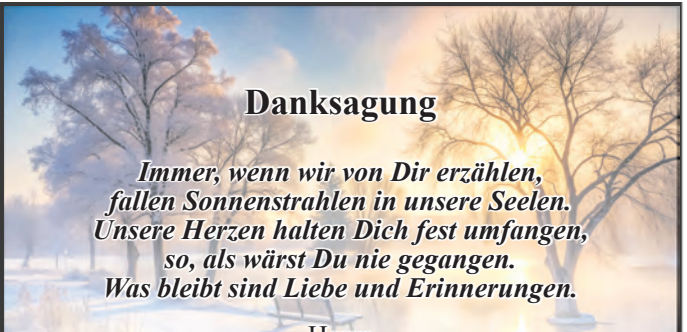
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 5.1.2026, um 11.30 Uhr in der großen Feierhalle des Krematoriums Altenburg statt.

Altenburg, im Dezember 2025

 Kommuna GmbH 



TRAUER zeigen Familienanzeigen im KURIER



Danksagung

*Immer, wenn wir von Dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten Dich fest umfassen,
so, als wärest Du nie gegangen.
Was bleibt sind Liebe und Erinnerungen.*

Herrn
Heinz-Joachim Vorwerg

Es ist unser Herzenswunsch allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten danke zu sagen, die uns durch Umarmungen, stillen Händedruck, liebevolle Worte, Blumen, Geldzuwendungen sowie persönliches Geleit zum Ausdruck gebracht haben.
Unser besonderer Dank gilt der Trauerrednerin Frau Müller für ihre liebevollen Worte in der Stunde des Abschiedes und dem Bestattungshaus Luther für die würdevolle Begleitung.

In liebevoller Erinnerung
Hannelore Vorwerg

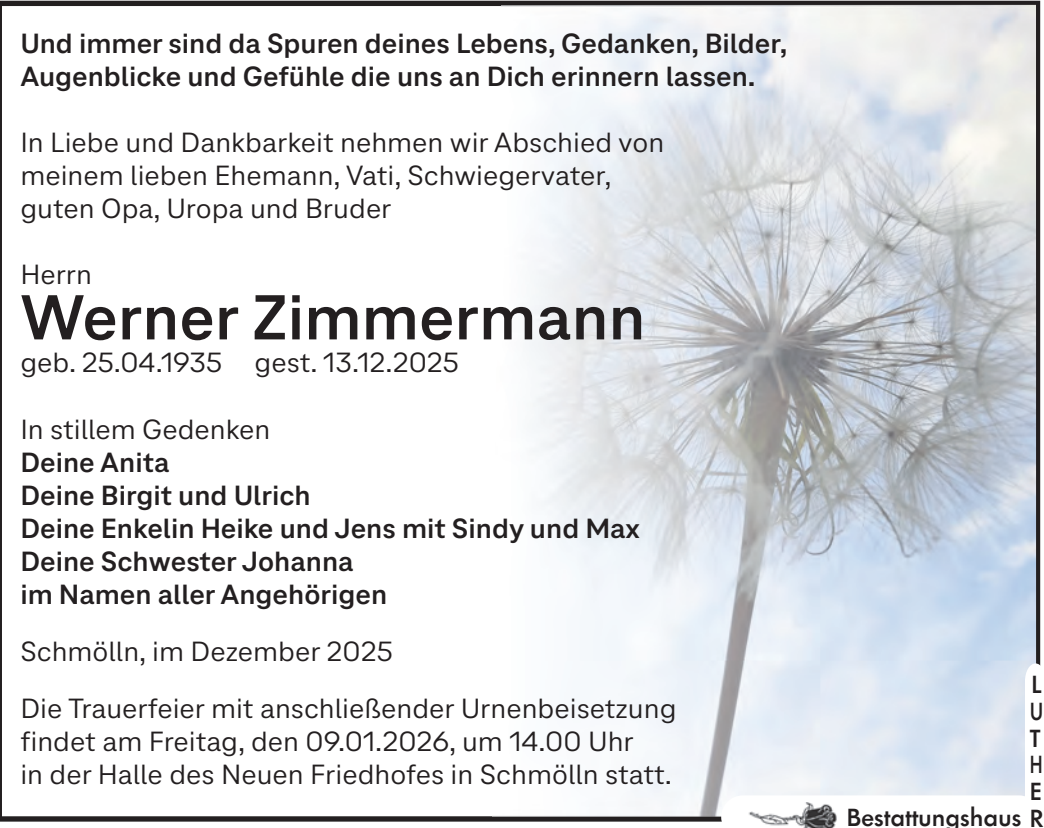
Brandrübél, im Dezember 2025

 Bestattungshaus R



**Nehmen Sie
Abschied
von einem
geliebten
Menschen mit
einer Anzeige
im
KURIER**

Auch als E-Paper:
www.kurier-online.de



Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle die uns an Dich erinnern lassen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, Vati, Schwiegervater, guten Opa, Uropa und Bruder

Herrn
Werner Zimmermann
geb. 25.04.1935 gest. 13.12.2025

In stillem Gedenken
**Deine Anita
Deine Birgit und Ulrich
Deine Enkelin Heike und Jens mit Sindy und Max
Deine Schwester Johanna
im Namen aller Angehörigen**

Schmölln, im Dezember 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 09.01.2026, um 14.00 Uhr in der Halle des Neuen Friedhofes in Schmölln statt.

 Bestattungshaus R

Du fehlst uns!

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt,
Ein Mensch, der immer für uns da war,
lebt nicht mehr.
Erinnerung ist das, was uns bleibt.*

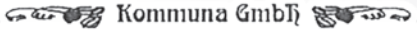
Wir trauern um unsere Mutti,
Oma und Uroma

Rosemarie Maurer
geb. Albert
* 31. August 1938
† 11. Dezember 2025

In stiller Trauer und Dankbarkeit
**Deine Tochter Silke mit Sven
Deine Enkelin Nadine
Dein Urenkel Tillman
im Namen aller Angehörigen**

Die Abschiednahme an der Urne mit anschließender
Beisetzung findet am 29. Dezember 2025, um 11.30 Uhr
in der kleinen Feierhalle des Friedhofs Altenburg statt.





In stiller Trauer

Danksagung

*Fleißige Hände, herzliches Geben,
Sorgen um uns, das war Dein Leben.*

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber
es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und
Achtung unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma,
Schwester und Tante

Helga Grötz geb. Sakewitz
entgegengebracht wurden.

In Liebe und Dankbarkeit
Töchter Kerstin und Birgit mit Familien

Altenburg, im Dezember 2025



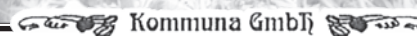


*Wer im Gedächtnis lebt, ist nicht tot,
tot ist nur, wer vergessen wird.*

Käte Rüger
geb. Reuschel
geb. 5. Januar 1935 gest. 11. Dezember 2025

In stillen Gedenken
**Uwe und Gabi Rüger
im Namen aller Angehörigen**

Die Abschiednahme erfolgt im engsten
Familienkreis.

 Kommuna GmbH 



Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand.
Hast Dein Bestes uns gegeben,
ruh in Frieden, hab tausend Dank.

Traurig nehmen wir Abschied von

**Frau
Christine Bittner**
geb. 17.10.1947 gest. 20.11.2025

In stiller Trauer
**Dein Sohn Olaf mit Familie
Dein Bruder Wolfgang mit Familie
im Namen aller Verwandten,
Freunden und Bekannten**

Die Urnenbeisetzung findet
am 19.12.2025, um 12.00 Uhr,
auf den Friedhof in Meuselwitz statt.





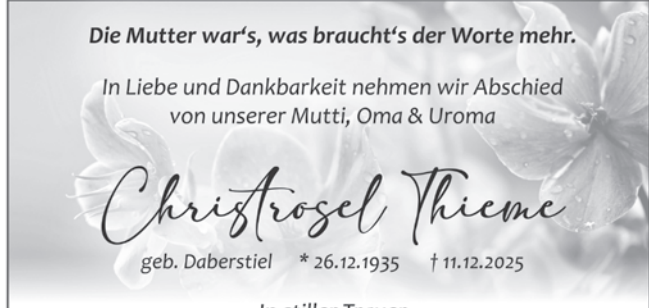
Die Mutter war's, was braucht's der Worte mehr.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Mutti, Oma & Uroma

Christrosel Thieme
geb. Daberstiel * 26.12.1935 † 11.12.2025

In stiller Trauer
**Deine Kinder
Siegfried mit Ramona
Irmtraut mit Lutz
Lutz mit Heike
Elko mit Susette
sowie alle Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen**

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 03.01.2026, um 11 Uhr
in der Kirche Frohnsdorf statt.
Von freundlich zugedachten Blumen- und Kranzspenden
bitten wir abzusehen.





*Ein langes, erfülltes Leben
hat sich vollendet.*

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mutti, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Rotraud Tschech
geb. Kügler
* 25.03.1935 † 11.12.2025

In tiefer Trauer
**Dein Sohn Andreas mit Familie
Deine Töchter Anke und Cornelia mit Familien**

Die Urnenbeisetzung findet im
engsten Familienkreis statt.

Gößnitz, im Dezember 2025





Du wärst so gern noch bei uns geblieben.
Traurig nehmen wir Abschied von

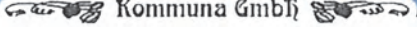
**RÜDIGER SCHWARK
(ANTON)**
* 11.04.1965 † 13.12.2025

Du fehlst uns!

In liebevoller Erinnerung
**Brita Schwark
Silke und Diethard Erler
Angela und Uwe Schröter
Jennifer Erler**

Die Beisetzung erfolgt in aller Stille.





*Wie ein junger Adler fliegst du nun hinaus in die Freiheit.
schauest nur nach vorn, nie zurück.
Jetzt trägt dich der Wind dorthin, wo du deinen Frieden findest.
In unseren Herzen wirst du weiter fliegen.*

HANS-JÜRGEN SCHMIDT
* 28.05.1953 † 08.12.2025

In stiller Trauer
**Deine Ehefrau Birgit
Deine Kinder Yvonne mit Maik,
Julia mit Ronny,
Judith mit David
Deine Enkelkinder Leonie, Louise,
Neo, Annabell, Isabell & Mariell**

In Erfüllung seines letzten Willens nehmen wir
im engsten Familienkreis in aller Stille Abschied.





*Unser einziger Trost ist,
dass ihr wieder zusammen seid.*

Mit ganz viel Liebe und Dankbarkeit müssen wir
schweren Herzens Abschied nehmen von unserer
geliebten Mami, Schwiegermama, Omimi,
Schwester und Tante

Hildegard Braun geb. Korsch
geb. 06.09.1938 gest. 11.12.2025

Du bleibst für immer in unseren Herzen
**Deine Jenny mit Steffen
Dein Michael
Deine Ramona mit Jörg
Deine Enkel Jeannette, Yvonne, Mario und Kristin
mit Familien
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 12.01.2026,
um 10.45 Uhr im Bestattungshaus Zörner,
Grüntaler Weg 3 in Altenburg statt.





*Was bleibt, sind Liebe, Dankbarkeit
und Erinnerung.*

Danksagung

Für die vielen Beweise der aufrichtigen
Anteilnahme, die durch herzlich geschriebene
und gesprochene Worte, stille Umarmungen,
Blumen und Zeichen der Verbundenheit
für unseren lieben Vater

Klaus Petri
entgegengebracht wurden, möchten wir uns
bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten ganz herzlich bedanken.
Unser besonderer Dank gilt dem Team von
„Schwester Ramona“, der Trauerrednerin
Peggy Gruna für ihre zu Herzen gehenden
Worte und dem Bestattungshaus Luther
für die würdevolle Begleitung.

In liebevoller Erinnerung
**Deine Söhne Carsten, Frank und Jens
mit Familien**

Schmölln, im Dezember 2025





*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

Wir nehmen Abschied von meinem
lieben Ehemann, unseren guten Vati,
Opa und Uropa

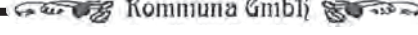
Detlef Franke
geb. 30. September 1937
gest. 14. Dezember 2025

In stiller Trauer
**Deine Ehefrau Irmgard
Deine Kinder Jörg, Marlies und
Christian mit Familien
sowie Anverwandte und Freunde**

Die Trauerfeier findet am Sonnabend,
dem 17.01.2026, um 9.00 Uhr,
in der kleinen Feierhalle des
Krematoriums Altenburg statt.

Die anschließende Urnenbeisetzung
erfolgt auf dem Friedhof in Rositz.



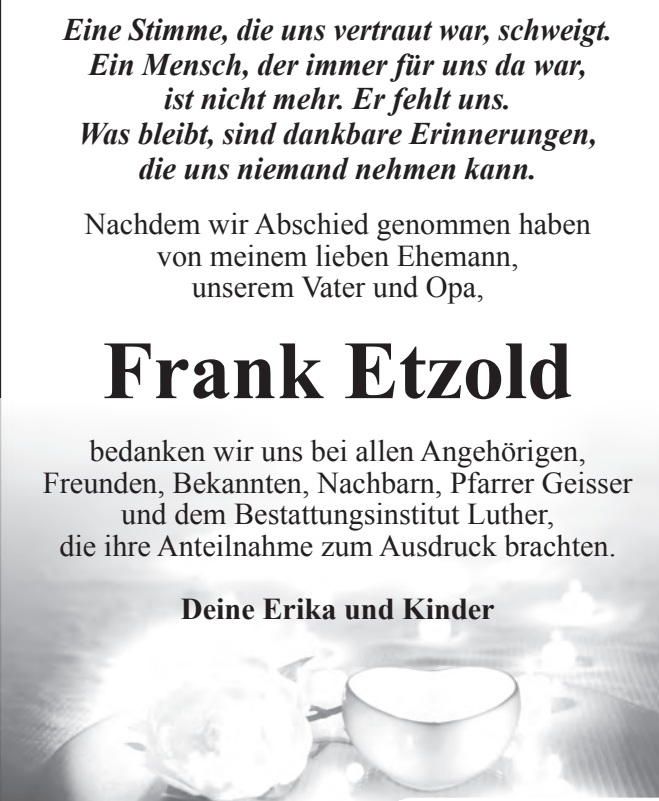


*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
ist nicht mehr. Er fehlt uns.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.*

Nachdem wir Abschied genommen haben
von meinem lieben Ehemann,
unserem Vater und Opa,

Frank Etzold
bedanken wir uns bei allen Angehörigen,
Freunden, Bekannten, Nachbarn, Pfarrer Geisser
und dem Bestattungsinstitut Luther,
die ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Deine Erika und Kinder





HANNELORE KLENNER

* 05. Okt. 1938
† 10. Okt. 2025

DANKE sagen wir allen, die um unsere liebe Mutti trauern und uns ihre Anteilnahme in so vielfältiger und tröstender Weise zum Ausdruck brachten.

In liebevoller Erinnerung
Ihre Kinder

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Danksagung

*Traurig, dich zu verlieren,
erleichtert, dich erlöst zu wissen,
dankbar, mit dir gelebt zu haben.*

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserem lieben Opa

„Rudi“ Obereder

möchten wir allen herzlich Danke sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Danke an das Bestattungsinstitut Kommuna-GmbH und an die Trauerrednerin Frau Herrmann für die würdevolle Begleitung.

In liebevoller Erinnerung
seine Familie

Kommuna GmbH

Danksagung

*Manchmal bist Du
in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken.
Du bist immer in unserer Mitte
und ewig in unseren Herzen.*

Frau
Ursula Schulz geb. Babernics

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die entgegengebrachte Anteilnahme in Form von lieben geschriebenen und gesprochenen Worten, stillen Umarmungen und Geldzuwendungen von Herzen bedanken.

Unser besonderer Dank gilt der Tagespflege und ambulanten Pflege Lohsenstraße, dem Pflegeheim Am Brauereiteich, Autohaus Rudolph, dem Steinmetz Franke, der Trauerrednerin Frau Müller, dem Bestattungshaus Luther und der Badgaststätte in Vollmershain.

In Liebe
Dietmar Schulz mit Familie

Schloßig und Lohma, im Dezember 2025

Bestattungshaus R



*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und der Trost für alle.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, guten Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma,

Frau Gisela Idzikowski geb. Fahrn

* 7. September 1947 † 13. Dezember 2025

In liebevoller Erinnerung
**Dein Lothar
Dein Steffen und Kathrin
Deine Jana und Steffen
Dein Randy und Jennifer mit Emil
Deine Sophie
Deine Louisa**

Dobitschen und Ronneburg, im Dezember 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 30.12.2025, um 14.00 Uhr in der Kirche zu Dobitschen statt.

Bestattungshaus R

In stiller Trauer

Klaus Raddatz

* 15.11.1940
† 21.10.2025

Herzlichen Dank,
für die Unterstützung, die lieben Worte und die große Anteilnahme. Es ist tröstend zu wissen, nicht alleine zu sein.

Danke auch dem Bestattungshaus Heinke für die hilfreiche Unterstützung in den schweren Stunden des Abschieds.

In liebevoller Erinnerung
**Petra Raddatz
Ina und Klaus Lindner**

Bestattungen Heinke

DANKE

Wir danken allen recht herzlich, die sich in der Trauer um unsere liebe Mutti

Ursula Dinger
† 20.11.2025

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt dem Trauerredner Herrn Samuel Werner für seine einfühlsamen Worte und dem Bestattungshaus Luther für die würdevolle Umrahmung der Trauerfeier.

Ihr Kinder
Axel, Jürgen, Lutz und Birgit mit Familien

Posterstein, Dezember 2025

Bestattungshaus R

Danksagung

Ein herzliches Dankeschön allen, die sich mit uns verbunden fühlten beim Abschied von

Eva Allendorf
geb. Ulbricht

* 01.01.1932 † 18.11.2025

und auf vielfältige Weise ihr Beileid und ihre Anteilnahme übermittelten.

In liebevoller Erinnerung
Familie Michael und Karin Allendorf und Angehörige

Gößnitz, im Dezember 2025

Bestattungen WEISKE OHG

Danksagung

Nachdem wir uns von meinem lieben Ehemann, Vati, Schwiegervati, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Harald Kämpfe

verabschiedet haben, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielfältigen Beweise der Anteilnahme herzlich bedanken.

In liebevoller Erinnerung
seine Hannelore im Namen der Familie

Kommuna GmbH

*Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst Du für immer von uns fort.
Erlöst bist Du von allen Schmerzen,
doch lebst Du weiter in unseren Herzen.*

Traurig nehmen wir Abschied von unserer Mutti, Schwiegermutter, Oma, Tiktakoma, Schwägerin, Tante und Cousine

Frau
Ingrid Liebl geb. Engelmann

*13.02.1941 † 13.12.2025

In liebevoller Erinnerung
**Deine Kinder Cornelia und Steffen
Katrin und Gerd
Deine Schwiegertochter Winnie
Deine Enkel und Urenkel
Dirk und Peggy mit Tom
Sascha mit Sammy Jo und Marvin
Robin mit Samantha
Tammy und Hannes**

im Namen aller Verwandten und Bekannten

Schmölln, Selka und Stadthagen, im Dezember 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 10.01.2026 um 14.00 Uhr in der Halle des Neuen Friedhofes in Schmölln statt.

Bestattungshaus R

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Anita Wolff
geb. Borchert

geb. 17.07.1934 gest. 05.12.2025

In liebevoller Erinnerung
**Deine Kinder mit Familien
Deine Enkel und Urenkel
Deine Schwägerin mit Familie**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 03.01.2026, um 10.30 Uhr in der großen Feierhalle des Krematoriums Altenburg statt.

Kommuna GmbH

... auch der letzte Weg gehört zum Leben

KOMMUNA GmbH
Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Tag & Nacht erreichbar
03447 371417
www.kommuna-bestattung.de

Bestattungsvorsorge
... die letzten Dinge jetzt schon regeln und finanziell absichern.

Weg sein – unvorstellbar!
Mutig sein – vorsorgen.

Hauptgeschäftsstelle:
04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Telefon 03447 371417

Außenstelle:
04610 Meuselwitz
Fr.-Naumann-Straße 7
Telefon 03448 703277

Außenstelle:
04613 Lucka
Altenburger Straße 4
Telefon 034492 46687

Wir wünschen unseren werten Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Baugeschäft Sperling
Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG
Zum Wiesengrund 9, 04600 Altenburg/OT Kosma
Telefon 0 34 47/50 09 15 • Fax 0 34 47/50 19 15
Neubau • Umbau • Sanierung

ELEKTRO-MEIEROTT
Steinitz Nr. 29 • 04600 Altenburg
Tel. 0 34 47/31 58 50 • Fax 51 98 34 • Funk 0160/9735 96 07
E-Mail: info@elektro-meierott.de

... wünscht seinen Kunden und Geschäftspartnern ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute.

Inh. Lutz Reuter



ZIMMEREI DÖLZ GmbH
MEISTERHANDWERK SEIT 1930
Erfahrene Qualitätsarbeit für:
Treppen, Dachstühle, Fachwerk- u. Leimholzbau, Parkett, Carports



**04600 ALTENBURG
GERAER STRASSE 94**

Telefon 03447/314814
oder 03447/5198 26
Fax 03447/5 198 27
www.zimmerei-doelz.de

Meinen Kunden und Geschäftspartnern wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Malerfachbetrieb Kirmis
Tel. 0 34 47/50 06 76 Behringstraße 13 • 04600 Altenburg
Fax 0 34 47/51 13 02 Mobil 01 72/3 56 51 53
E-Mail: malermeister-roland-kirmis@t-online.de

Altenburger Kaminstudio
LEIPZIGER STRASSE 24
HARK Die Nr. 1
im Kamin- u. Kachelofenbau
Vertriebspartner der Hark GmbH & Co.KG
47228 Duisburg, Hochstraße 197-213
ALTENBURGER KAMINSTUDIO
Inh. OLIVER HARTMANN
Leipziger Straße 24
Tel. 03447/894263, altenburgerkaminstudio@t-online.de
Mo-Mi 10.00-17.00 Uhr, DO, FR, SA nach Vereinbarung geöffnet



Frohe Weihnachten wünscht
Schlosserei Kranaster



Am Weißen Berg 5 • 04600 Altenburg • Tel. 03447 831874

ELEKTRO-SERVICE GmbH Schmidtke
Lindenaustraße 19 • 04600 Altenburg
Telefon 0 34 47/50 59 71 • Fax 0 34 47/48 83 97
www.elektroservicegmbh.de • post@elektro-service.gmbh

Unsere Leistungen

➡ Elektroinstallationen und Baustrom	➡ passive Netzwerke
➡ Lichtplanung und Ausführung	➡ Regenerative Energien
➡ Smart Home - KNX / digitalstrom	➡ E-Mobilität
➡ Enocean / Homematic	➡ Prüfungen nach DGUV V3



Es gibt keine Alternative



Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2026 wünschen wir Ihnen

Sanierungsarbeiten im Verwaltungsbereich des Rositzer Kulturhauses

Rositz. Zu Beginn des Vormonats wurde mit den Sanierungsarbeiten des Verwaltungsbereiches im Kulturhaus „Völkerfreundschaft“ begonnen. Saniert werden insgesamt elf Büroräume der Verwaltungsgemeinschaft Rositz im Erd- und Obergeschoss. Die Mitarbeiter mussten bereits in das ehemalige Verwaltungsgebäude der Firma Aicher-Müller GmbH umziehen, bzw. einige Kollegen arbeiten seit Sanierungsbeginn in einem Bürocontainer. Die Arbeiten sind notwendig geworden, da in diesen Räumen eine starke Schadstoffbelastung vorliegt. Grund ist eine Parkett-Verlegetechnik der 1960er Jahre. In jenem Jahrzehnt gehörte es zum Standard der Technik, für das Verkleben von Parkett Teerlebstoffe zu verwenden. Diese Materialien waren natürlich hochgradig schadstoffhaltig. Die Sanierungsarbeiten sollen Ende Februar

2026 abgeschlossen sein, sodass die Mitarbeiter im Anschluss die neu sanierten Büroräume beziehen können. Die Kosten für Planung und anschließender Sanierung belaufen sich auf circa 310.000 Euro. Die a+ GmbH aus Böhlen wurde mit der Ausführung beauftragt, ebenfalls das Planungsbüro Sakosta GmbH aus Ziegelheim. Für diesen Sanierungsabschnitt stehen 55 Prozent aus der Städtebauförderung zur Verfügung. Im Zuge der Schadstoffsanierung sind folgende weitere Umbaumaßnahmen geplant: Verlegen von aktuell über Putz verlaufende Elektroleitungen unter Putz; Einbau von Trockenbauwänden als Ersatz für die ausgebauten Holz-Lamellentür im Obergeschoss; Durchführung von Malerarbeiten aller sanierten Räume im Erd- und Obergeschoss sowie im Flur des Obergeschosses. Im kommenden Jahr 2026 begin-



Für die anstehende Fußbodensanierung ist die Entkernung der Amtsstuben erforderlich (hier ehemals Kleiner Saal im Erdgeschoss).

Foto: Steffen Stange

nen die Arbeiten an der Elektrifizierung und der Eingangstreppe des Kulturhauses. Das Notstromaggregat wird 2026 ebenfalls aufgestellt und angeschlossen und die

Elektrik, unter anderem im Bühnenhaus und den Nebenräumen, muss noch erneuert werden – voraussichtlich 2027.

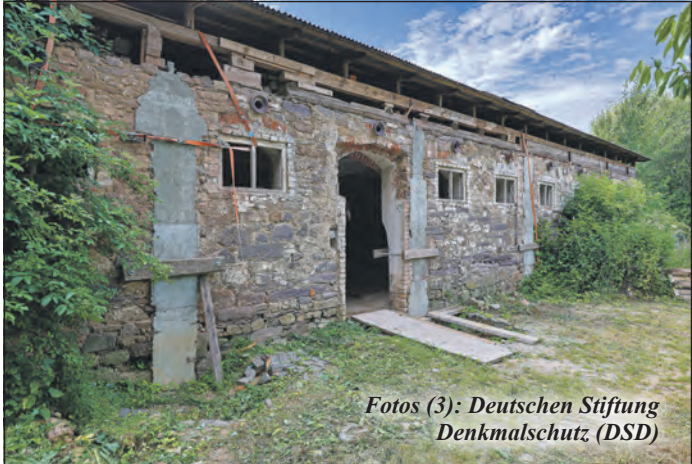
Andreas Günther

Umfangreiche Sanierungsarbeiten an Bauernhof in Kleinmecka

Nobitz/OT Kleinmecka. Bei einem Pressetermin Anfang November 2025 überreichte Martin Burkhardt, Mitglied im Ortskuratorium Leipzig der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD), in Anwesenheit von Corinna Heller von Lotto Thüringen dank zahlreicher Spenden sowie der Erträge der Lotterie Glücksspirale einen symbolischen Fördervertrag in Höhe von 20.000 Euro für Sanierungsarbeiten an einem Bauernhof in Kleinmecka, Großmecka 10 in 04603 Nobitz, an den Denkmaleigentümer Robert Herrmann. Die Fördermittel dienen der Instandsetzung der Torbogenpfeiler, der Erneuerung des Fugenbildes sowie der Erneuerung der Ziegel der Pfeilerabdeckung. Der Bauernhof gehört seit 2019 zu den über 570 Denkmälen, die die DSD, die in diesem Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum feiert, aus privaten Spenden, ihrer Treuhandstiftungen sowie der Mittel der Lotterie Glücksspirale, der Soziallotterie von Lotto, allein in Thüringen fördern konnte.

Zum Objekt: Das Gehöft bildet mit zwei weiteren Hofanlagen den Bauernweiler Kleinmecka südöstlich des thüringischen Ortes Großmecka im Landkreis Altenburger Land. Die Gebäude entstanden weitgehend im 18. und frühen 19. Jahrhundert, doch wurde Kleinmecka bereits 1336 erstmals urkundlich erwähnt. Von dem ehemaligen Vierseithof sind noch drei Gebäude sowie eine Toranlage, ein Hofraum und der Vorgarten erhalten. Das östliche Wohnhaus ist in Stockwerkbauweise in Fachwerk mit massivem bruchsteinernem Erdgeschoss ausgeführt und durch ein Satteldach gedeckt. Die innere Raumstruktur ebenso wie die Fenster und Türen stammen aus der Erbauungszeit. Trotz großer Substanzverluste in der Vergangenheit überliefert der heutige Bestand des großen Gehöfts ein authentisches, baukulturelles Zeugnis eines regionaltypischen Bauernweilers, der inmitten einer landwirtschaftlichen Kultur- und Naturlandschaft besonders schützenswert ist. In der infrastrukturell bedingten Zerstückelung der Landschaft sind Orte wie Kleinmecka und das benachbarte Großmecka ein regelrechtes Kleinod.

Deutscher Stiftung Denkmalschutz (DSD)



Fotos (3): Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD)

2-R.-Whg. m. Balkon
Brückenplatz 30, SLN, ca. 55,98 m², 2.OG links, ab 01.03.2026
Bad mit Wanne, WBS erforderlich
246,20 € KM + 228,00 € NK, 3 MKK
V: 83,0 kWh/(m² a), Bj. 2000, Erdgas

Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH
Telefon 034491/648-0

3-R.-Whg. m. 2 Balkonen
Brückenplatz 30, Schmölln
ca. 75,23 m², DG Mitte, ab sofort
Bad mit Wanne, WBS erforderlich
330,80 € KM + 320,00 € NK, 3 MKK
V: 83,0 kWh/(m² a), Bj. 2000, Erdgas

Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH
Telefon 034491/648-0

2-R.-Whg. m. Balkon
Brückenplatz 30, SLN, ca. 45,18 m², 2.OG Mitte, ab 01.03.2026
Bad mit Wanne, WBS erforderlich
198,70 € KM + 208,00 € NK, 3 MKK
V: 83,0 kWh/(m² a), Bj. 2000, Erdgas

Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH
Telefon 034491/648-0



Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2026 wünschen wir Ihnen

Prämierung der schönsten Schaukästen



Schmölln. Erneut fand auch in diesem Jahr die Auszeichnung der drei schönsten Schaukästen am Schmöllner Bahnhof statt. Im Rathaus der Stadt überreichten Bürgermeister Sven Schrade sowie Hans-Jürgen Krause und Bernd Adam vom Heimat- und Verschönerungsverein die Preise an die teilnehmenden Einrichtungen. Den ersten Platz 2025 belegte der Kindergarten „Altkirchner Landknöpfe“, dessen Schaukasten besonders durch seine liebevolle Gestaltung und kreative Nutzung des vorhandenen Raumes überzeugte. Platz zwei ging an den Kindergarten „Seepferdchen“, gefolgt vom Integrativen Kindergarten „Kastanienhof“ auf Platz drei. Die Bewertung der Schaukästen wurde im November durch den Heimat- und Verschönerungsverein vorgenommen. Mithilfe eines Punktesystems bewerteten die Mitglieder dabei unter anderem die optische Gestaltung, die Aktualität der Inhalte und die Nutzbarkeit der Fläche. Auch in diesem Jahr zeigte sich: Die Schaukästen haben sich über die Zeit sichtbar weiterentwickelt und werden mit

viel Engagement geführt. Für die Gewinner gab es erneut ein Preisgeld, gesponsert vom Verein. Der Kindergarten „Altkirchner Landknöpfe“ erhielt für den ersten Platz 150 Euro, der Kindergarten „Seepferdchen“ für den zweiten Platz 100 Euro und der Integrative Kindergarten „Kastanienhof“ für den dritten Platz 50 Euro. Bürgermeister Sven Schrade betont die Bedeutung der Aktion: „Die Schaukästen sind inzwischen ein fester Bestandteil des Schmöllner Stadtbildes. Sie zeigen, wie kreativ und engagiert unsere Einrichtungen sind. Gleichzeitig bieten sie eine wunderbare Möglichkeit, sich zu präsentieren und kleine Einblicke in ihren Alltag zu geben. Ich freue mich, dass diese Tradition so lebendig fortgeführt wird.“ Hintergrund: Die Idee, die Schaukästen am Bahnhof zu vermieten und jährlich zu prämiieren, stammt von Bernd Adam. Seit der ersten Bewertung im Jahr 2022 hat sich das Format etabliert und erfreut sich wachsender Beteiligung und Beliebtheit.

Stadtverwaltung Schmölln

943.495,84 Euro für die Erich-Mäder-Schule

Altenburg. Große Freude herrschte am 1. Dezember 2025 in der Staatlichen Gemeinschaftsschule „Erich Mäder“. Thüringens Bildungsminister Christian Tischner überreichte einen Fördermittelbescheid über 943.495,84 Euro. Schülerinnen und Schüler begrüßten den Minister und Oberbürgermeister André Neumann mit einem kleinen Programm. Die Mittel stammen aus dem Investitionsprogramm GanztagsInvest II und ermöglichen den Umbau der ehemaligen, seit dem Neubau ungenutzten Turnhalle zu einem modernen Speisesaal mit Ausgabeküche und ergänzendem Hortbereich, der auch für Veranstaltungen genutzt werden kann. Mit der Förderung startet ein umfassendes Schulbauprojekt, bei dem die denkmalgeschützte Anlage von 1901 saniert und durch einen Neubau erweitert wird. Das Gebäude weist erhebliche bauliche Mängel auf und entspricht vielfach nicht mehr heutigen Anforderungen. Der Bestandsbau wird vollständig modernisiert; im Neubau entstehen Fachräume, Differenzierungsbereiche und zusätzliche Räume für Schulleitung und Sekretariat. Die Hortbetreuung erhält künftig deutlich bessere Kapazitäten: Neben dem neuen Hort in der ehemaligen Turnhalle entstehen zwei weitere Horträume sowie ein Betreuerbüro. Geplant ist zudem ein freistehender zweigeschossiger Neubauriegel mit Fachräumen für Werken, Hauswirtschaft und Naturwissenschaften. Gleichzeitig wird die Energieversorgung modernisiert: Eine Luftwasser-Wärmepumpe wird mit einer Photovoltaikanlage kombiniert; alle Gebäudeteile erhalten

neue Beleuchtung, Wärme- und Schallschutz sowie überarbeitete Heizsysteme. Die Barrierefreiheit wird erweitert: Je ein Aufzug im Neubau und im Bestandsgebäude sowie ein barrierefreier Zugang zur umgebauten Turnhalle sorgen für stufenlose Erreichbarkeit. Die Außenanlagen werden nach Rückbau alter Gebäude neu geordnet, ergänzt durch neue PKW- und Fahrradstellplätze und eine moderne Toranlage. Die Bauarbeiten sollen zwischen 2026 und 2029 in vier Abschnitten stattfinden. Neubau und Speisesaal entstehen zuerst, um während der späteren Sanierung des Hauptgebäudes Ausweichflächen zu schaffen. Die Ausschreibung erfolgt nach Baugenehmigung und gesicherter Finanzierung. Die Gesamtkosten betragen rund 10,1 Millionen Euro, davon etwa 7,5 Millionen Euro Fördermittel. Oberbürgermeister André Neumann verwies zudem auf weitere Investitionen: Auch an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule werden Elektrik, Wände und Dach erneuert; die Fenster wurden bereits in den vergangenen Jahren ausgetauscht.

Stadtverwaltung Altenburg/Die Redaktion



BVA

Ingolf Müller GmbH

PyRARENT® Mietstation

Bosch-, Makita-, Stihl-Händler

KOMATSU

Bau-Maschinen-Vertrieb-Altenburg

Beratung – Verkauf – Vermietung – Service

DEIN VORHABEN – UNSER DING

Wir danken Ihnen von ganzem Herzen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Gemeinsam freuen wir uns mit Ihnen und Ihren Familien auf eine besinnliche Adventszeit, auf frohe Weihnachten und einen guten Start in ein erfolgreiches neues Jahr.

Bitte bleiben sie gesund.

Ihre BVA GmbH

Betriebsruhe vom 22.12.2025 bis 06.01.2026

Mo.-Fr. 7.00-17.00 Uhr · Samstag geschlossen

Gewerbegebiet Windischleuba · Fünfminutenweg Süd 6

Tel. 03447/8344-60/-64/-65 oder 861769 · info@bva.gmbh

SIBU

Garten- & Landschaftsgestaltung

Galabau

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und viel Gesundheit für's neue Jahr.

- Beratung, Gestaltung, Umsetzung
- Gehölzschnitt
- Baumrodung
- Teich-, Zaun-, Natursteinmauerbau
- Grabgestaltung, Pflege
- Pflanz-, Rasenbau-, Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten mit Beton- und Naturstein u. v. a. m.

Silvio Bukowski · Dipl.-Ing. (FH) für Landschaftsarchitektur

Am Sportplatz 92 · 04617 Gerstenberg

Tel. 03447/832845 · Fax 891564 · Mobil 0174/7190642

E-Mail silvio.bukowski@web.de

Meisterbetrieb

Malerfachbetrieb Holger Sommer

Malerarbeiten · Bodenbelagsarbeiten Vollwärmeschutz · Putz- u. Stuckarbeiten

Leipziger Str. 39 · 04600 Altenburg

Tel. 03447/8969905

Mobil 01 70/5 88 44 92

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

- KURIER fragt nach -

Tatami-Zuschuss – Stadt Schmölln beantwortet Fragen zur finanziellen Unterstützung

Schmölln. Aufgrund eines OTZ-Artikels, der am 21. November 2025 veröffentlicht wurde und über eine bevorstehende finanzielle Unterstützung für das Tatami berichtet, wandte sich der KURIER an die Stadtverwaltung Schmölln, um Näheres darüber zu erfahren. Die Stadt beantwortete unsere Fragen wie folgt: **Wie hoch fällt der Zuschuss für das Tatami im kommenden Jahr aus und von wem wird der Zuschuss bereitgestellt? Aus welchem Budget bzw. welcher Förderquelle stammt die Unterstützung?** Der Zuschuss ist im Wesentlichen die Bäderhilfe des Freistaates Thüringen. Zum derzeitigen Stand gehen wir von 800.000 Euro aus. Darüber hinaus möchte die Stadt Schmölln die Stadtwerke mit einer Gesellschaftereinlage über 400.000 Euro unterstützen. Dieser Vorschlag wird dem Stadtrat für den Haushalt 2026 unterbreitet. Der Haushalt ist aktuell noch nicht beschlossen.

Welche Maßnahmen sind geplant, um künftig eine ähnliche finanzielle Situation zu vermeiden und die wirtschaftliche Stabilität des Tatami langfristig zu sichern? Im Moment wird es nicht ohne strukturelle Hilfe des Freistaates Thüringen funktionieren, analog der Finanzierung der Theater. Darüber hinaus ist der Kostendeckungsgrad der Stadtwerke für das Tatami sehr hoch. 60 Prozent der Ausgaben können durch Einnahmen gedeckt werden. In Bädern vergleichbarer Größe beträgt der Kostendeckungsgrad lediglich 30 Prozent. Die Stadtwerke haben an dieser Stelle auch schon sehr viel getan. In den letzten Jahren sind die Eintrittspreise immer wieder erhöht worden. Die Eintrittspreise des Tatamis sind eine der höchsten in Thüringen. Nicht alle Preissteigerungen können auf die Eintrittspreise umgelegt werden. Schwimmen muss bezahlbar bleiben.

Welche Kosten sollen mit den bereitgestellten Mitteln abgedeckt werden? Es sollen die Kosten für den laufenden Betrieb mit den Mitteln abgedeckt werden. Es geht also nicht um Investitionen, sondern die Absicherung des laufenden Betriebes, dessen Kosten nur zu 60 Prozent gedeckt werden können. **Ist diese Förderung als einmalige Unterstützung geplant oder sind perspektivisch weitere Hilfen denkbar?** Das haben wir als Stadt Schmölln nicht in der Hand. Der Freistaat hat mit dem Doppelhaushalt, welcher im Dezember beschlossen werden soll, signalisiert, im nächsten Jahr 8 Millionen Euro und im übernächsten Jahr 6 Millionen Euro für die Bäder in Thüringen bereit zu stellen. Erforderlich wären eigentlich 30 Millionen Euro, um in allen Thüringer Bädern den Betrieb dauerhaft sicher zu stellen. **Die Anfrage stellte Gina Hartmann.**

Altenburger Dienstleistung und Service GmbH

Gebäudereinigung

Meisterbetrieb / Mitglied der Landesinnung Thüringen

Die Gebäudedienstleister Mehr als Handwerk

www.alvus.de

Johannisgraben 6

04600 Altenburg

Tel. 03447 2602

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und für 2026 alles Gute.

Kesselgasse 8 · 04600 Altenburg

Telefon: 03447/8951930

E-Mail: info@sanetra-immobilien.de

www.sanetra-immobilien.de

Sanetra Immobilien GmbH

WAG Wohnungsgenossenschaft
„Altenburg-Glashütte“ eG
Barlachstraße 62, 04600 Altenburg, 03447/836930

Wir danken allen Mitgliedern, Mietern und unseren Geschäftspartnern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Jahr 2026.

Der Vorstand, die Mitarbeiter und der Aufsichtsrat der WAG wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr.



Der KURIER – nun auch auf **facebook**

VERMIETUNG

Verm. 2-Raum-Wohnung in Nobitz Zentrum, 52 m², mit Küche, Bad, im 2. OG eines kleinen 3-Familienhauses. Zentrale, ruhige Lage, mit Garten und eigenem Parkplatz auf dem Grundstück. KM 250 Euro. Tel. 03447/509931 o. 0176/30102624

Verm. Wohnhaus, 90 m², in Lucka, 160 kWh (m²*a), Pkw-Stellpl. + Garage + Garten, 300 m², nach noch lange andauernden Renov. 1.100 Euro. Tel. 0176/47639238

VERMIETE in Starkenberg/Kostitz,

bezugsfertige 3-Raum-Wohnung mit Pkw-Stellplatz, 60 qm Wohnfläche, Nettomiete 230,- € zzgl. 120,- € NKVZ,

bezugsfertige 2-Raum-Wohnung, 40 qm Wohnfläche, Nettomiete 150,- € zzgl. 100,- € NKVZ,

Telefonische Nachfragen unter **Tel. 0172/7 84 49 31 oder 0173/5 65 27 09**

ABG Barrierefreie 2-Zi-Whg. im EG, ca. 68 m², in vollständig restaurierter Villa sofort frei! 2 Zi., KÜ, D, B, G-WC, Balkon, Keller, Aufzug. Anfragen an Hr. Trommer unter 0172/3649766

Frische Farben machen fröhlich

MALERMEISTER

FRANK SCHRÖTER

Albert-Einstein-Straße 31 • 04600 Altenburg
Telefon 034 47/50 16 54 • Funk 01 72/3 79 44 20
E-Mail: malermeister.schroeter@gmx.de

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und friedliches neues Jahr 2026.





Holzwelten Frank Heilemann GmbH & Co. KG
Am Wustenberg 8 • 04617 Fockendorf
Tel.: 034343 54961
E-Mail: Holzwelten-Heilemann@t-online.de
Web: www.holzwelten-heilemann.de

Wir wünschen all unseren Kunden ein schönes, gesundes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2026!

Besonders möchten wir uns bei folgenden Auftraggebern bedanken:

- VG Pleißenau und dem Bürgermeister Karsten Jähnig
- Stadt Altenburg • Volkssolidarität Altenburg
- AWO Altenburg • Campingpark Panna

Wir modernisieren Ihre Küche
mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Die preiswerte Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Modelle in Klassisch, Landhaus, Design
- ✓ Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen
- ✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung



Neu in meist nur 1 Tag!

vorher

PORTAS-Fachbetrieb
N. Seegers Inh. Phil Freidank e.K.
04600 Altenburg
Wallstraße 36, Tel. 03447/4886233
07552 Gera
Langenberger Str. 40, Tel. 0365/4208282

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1
Jetzt informieren:
www.seegers.portas.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.seegers.portas.de

Ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht das Team der **ELG Holz Altenburg e.G**





Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2026 wünschen wir Ihnen

Kulturbauhütte „Bergschlösschen“ – Teilfertigstellung wurde in Zschöpel präsentiert

Ponitz/OT Zschöpel. Ein wichtiges Etappenziel ist erreicht – die Kulturbauhütte „Bergschlösschen“ präsentiert sich erstmals in sichtbarer Gestalt. Bei einem Termin vor Ort würdigte der Bürgermeister Marcel Greunke die bislang geleistete Arbeit und gab einen Ausblick auf kommende Aktivitäten. Das Projekt, das aus einer ersten Idee im Ort entstand, entwickelte sich schneller als erwartet. Bereits kurz nach den initialen Überlegungen erhielt die Gemeinde eine Förderzusage des Bundes in Höhe von rund 200.000 Euro – 90 Prozent der Gesamtkosten. Einen maßgeblichen Anteil daran hatte die Ponitzerin Katrin Lange, die sich in verschiedenen Thüringer Vereinen engagiert und die Verwaltung beim Formulieren der Anträge intensiv unterstützte. Auch die Zschöpler trugen zum bisherigen Erfolg bei. Sie brachten nicht nur Gedanken und Vorschläge ein, sondern beteiligten sich auch handwerklich an der Umsetzung. Die gebündelten Ideen setzte das Architekturbüro Runst aus Vollmershain planerisch um. Das Ergebnis der bisher ausgeführten Arbeiten fand breite Anerkennung. Die Kulturbauhütte versteht sich

als ein sozialer Dorftreffpunkt zum Mitgestalten und Lernen. Entsprechend plant die Gemeinde zahlreiche Workshops und Weiterbildungen. Dazu zählen Lehmbauseminare – deren erster Termin bereits am 17. Dezember 2025 mit der Ponitzer Kindergartengruppe „Landmäuse“ startete – sowie Kurse zum historischen Mauerwerk, zu traditionellen Putztechniken, zu Zimmermannsverbindungen, Fachwerkbau und historischer Dachdeckung. Ergänzt wird das Angebot durch Workshops zur Möbelrestauration sowie zur Landschaftspflege und zum Umgang mit Sense und Dangelbock. Letztere Formate sollen in Kooperation mit dem Landschaftspflegeverband entstehen, der bereits im Außenbereich der Hütte, gemeinsam mit den Einwohnerinnen und Einwohnern, eine Streuobstwiese angelegt hat. Bei der Würdigung der Teilfertigstellung gab es einen besonderen Höhepunkt – die Pflanzung eines Setzlings der tausendjährigen Eiche aus Nöbdenitz – ein Symbol, das beide Gemeinden verbindet und ein starkes Zeichen für die Zukunft setzt.

Ellen Peter



Die Zschöpler können sich über den Neubau der Kulturbauhütte „Bergschlösschen“ freuen. Foto: Gunter Auer



Ein Innenrundgang war bei der Präsentation der Teilfertigstellung möglich. Foto: Gemeinde Ponitz

- Anzeige -

Wunschküche in nur einem Tag

Maßgeschneiderte Modernisierungskur für alte Küche

Selbst an den besten Einbauküchen nagt irgendwann der Zahn der Zeit. Die Fronten sind abgegriffen oder unmodern. Oft ist der wertvolle Korpus aber noch gut erhalten und die Elektrogeräte in tadellosem Zustand. Die Küche herauszureißen und wegzurufen wäre viel zu schade! Der Renovierungsspezialist PORTAS hat die Lösung: Der noch gut erhaltene Korpus der Küche bleibt bestehen, nur die alten Fronten und Scharniere werden gegen maßgefertigte moderne neue ausgetauscht. Anders als beim Neukauf einer Küche gibt es hier keine großen Umbauarbeiten mit Dreck und Lärm; die Küche kann sogar weiter genutzt werden. Eine Portas-Renovierung ist damit nicht

nur preisgünstiger als der Neukauf einer vergleichbaren Küche, den intakten Kern weiter zu verwenden, schont außerdem die Umwelt. Zudem bleibt die gewohnte Einteilung erhalten. Portas renoviert alle Küchen unabhängig von Normungen, Stil oder Sondermaßen. Der Küchenexperte nimmt alle wichtigen Maße vor Ort auf. Anhand dieser Angaben fertigt das Werkstatt-Team die neuen Fronten nach bewährten handwerklichen Techniken passgenau an. Selbstverständlich sind alle zeitgemäßen Ergänzungen und Erweiterungen, wie farblich passende Arbeitsplatten, dekorative Kranzleisten und Lichtblenden mit perfekter Beleuchtung, nach individuellen Vorstellungen möglich.

Auch innovative Schrankanbauten für mehr Stauraum, durchdachte Schubladenauszüge, pfiffige Über-Eck-Lösungen oder neue Elektrogeräte können auf Wunsch die Modernisierungskur ideal ergänzen. Ob klassisch, hochglänzend oder im Landhausstil, ob in Holz- oder farbigen Dessins – die Auswahl an schönen und pflegeleichten Fronten ist riesig. Montiert ist dann alles binnen weniger Stunden. Und da die alte Küche nicht abgeschlagen werden muss, bleiben Tapete, Boden und Kacheln unversehrt. Letztere können natürlich auch mit einer zum Design passenden Wandverkleidung verdeckt werden. In nur einem Tag wird aus der alten Küche eine

Traumküche. In dieser Atmosphäre macht das Kochen wieder Spaß! Wer sich für die individuelle, zeitgemäße und schnelle Küchenrenovierung interessiert oder einen Überblick über das gesamte Renovierungsprogramm erhalten möchte, im Internet unter www.seegers.portas.de gibt es viele Detailinformationen. Der PORTAS-Fachbetrieb N. Seegers Inh. Phil Freidank e. K., in Gera und seine Filiale in Altenburg sind die erste Adresse in der Region. **Öffnungszeiten Gera:** Mo. bis Fr. 9.00 bis 16.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr **Öffnungszeiten Altenburg:** Mi., Do., Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr



schwierige Nachbarn?

Wir verkaufen Ihr Haus.

Sparkassen-Immobilien Altenburg:
Tel: 03447 596 381

Immobilien

BEREITSCHAFTSDIENST

Ärztliche Bereitschaft

20.12.-26.12.25

Ärztliche Bereitschaft

116117 oder www.116117.de

Leiststelle Gera

03 65/838 939 100

Krankentransport

03 65/838 939 140

Zusätzlicher Praxisdienst (Allgemeinmedizin) für gehfähige Patienten

Bereich

Fr., 18-20 Uhr, Sa., So., an gesetzlichen Feiertagen und an Brückentagen von

Schmölln/

9-12 Uhr und 18-20 Uhr

Meuselwitz

Klinikum Altenburger Land GmbH, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg

Notfall-Behandlung

Klinikum Altenburger Land GmbH, Notaufnahme, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg, Tel. 03447/520

Ärztlicher Hausbesuch

Dringende Arztbesuche sind unter Telefon 116 117 anzumelden.
Mo., Di., Do., 18-7 Uhr des Folgetages, Mi. und Fr., 13-7 Uhr des Folgetages, Sa., So., gesetzliche Feiertage sowie am 24. und 31.12., 7-7 Uhr des Folgetages.

Zahnärztliche Bereitschaft

Unter der zentralen Rufnummer Telefon 116 117 oder www.116117.de

Kinderärzte

Mi. u. Fr., 13-18 Uhr, Sa., So. und an den Feiertagen sowie Brückentagen, 9-13 Uhr

20.12.25

Dr. med. Marius Rasche, Schmölln, A.-Bebel-Straße 15, Telefon 034491/80881

21.12.25

DM Christian Hönemann, Altenburg, MVZ, MEDICUM, Am Waldessaum 8/10, Telefon 03447/523631

24.12.25

FÄ Manuela Rabe, Altenburg, Teichvorstadt 14, Telefon 03447/4552

25.12.25

Dr. med. Sarah Kroll, Meuselwitz, MVZ, H.-Pilz-Straße 10, Telefon 03448/3583

26.12.25

FÄ Katharina Heine, Altenburg, MVZ, K.-Kollwitz-Straße 61 (Doktorhaus), Telefon 03447/832175

Apotheken-Bereitschaft

Die bundesweite kostenlose Rufnummer des Apotheken-Bereitschaftsdienstes unter **Telefon 0800/0022833** oder unter www.apotheken.de

Altenburg

20.12.25, Kloster-Apotheke, Wallstraße 10/11
21.12.25, Hof-Apotheke, Weibermarkt 17
22.12.25, Glück-Auf-Apotheke, K.-Kollwitz-Straße 61 (Alte Ziegelei)
25.12.25, Aesculap-Apotheke, J.-S.-Bach-Straße 2
26.12.25, Apotheke Am Waldessaum, Am Waldessaum 8

Meuselwitz/Rositz/Lucka

8-8 Uhr des darauf folgenden Tages
24.12.25, Glück-Auf-Apotheke, K.-Marx-Straße 17, Rositz

Nobitz/Lgl.-Niederhain

8-8 Uhr des darauf folgenden Tages
23.12.25, Kröber-Apotheke, Altenburger Straße 29, Nobitz (im Einkaufszentrum)

Schmölln/Gößnitz

8-20 Uhr, Sa., 9-12 u. 17-19 Uhr, So und an Feiertagen, 10-12 u. 17-19 Uhr
22.12.25, Stadt-Apotheke, Mittelstraße 4, Gößnitz
23.12.25, Schloss-Apotheke, Mittelstraße 9, Schmölln sowie Osterland-Apotheke, W.-Kluge-Straße 5, Schmölln

Blutspendetermine

Altenburg

29.12.25, 15.00-19.00 Uhr, DRK-Geschäftsstelle, Langengasse 21

Meuselwitz

07.01.26, 16.00-19.30 Uhr, Schnaudertalhalle, Zeitzer Straße 45

Schmölln

23.12.25, 14.30-19.00 Uhr, Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft, Lohsenstraße 25a

Windi-schleuba

09.01.26, 16.00-19.00 Uhr, Sportclub Windischleuba e.V., O.-Engert-Str. 27

Schließzeiten der Schmöllner Stadtverwaltung

Schmölln. Die Stadtverwaltung Schmölln bleibt vom 24. Dezember 2025 bis einschließlich 2. Januar 2026 geschlossen. Dies gilt für die Kernverwaltung im Rathaus am Markt, das Hintergebäude (Kämmerei) sowie dem Ordnungsamt inkl. Einwohnermeldeamt und dem Bürgerservice. Die Stadt- und Kreisbibliothek ist ebenso geschlossen. Entsprechende Medien werden verlängert. Das Knopf- und Regionalmuseum ist vom 24. Dezember bis 6. Januar 2026 geschlossen. Ebenso am 21. Januar 2026.

BESTATTER

Bestattungsunternehmen **Kammel**

Tag und Nacht dienstbereit

04610 Meuselwitz
Baderdamm 10
☎ 0 34 48/754 9478

04613 Lucka
Altenburger Str. 23
☎ 03 44 92/18 07 81 o. 01 73/4 28 94 43

www.bestattung-kammel.de

GARDINEN- UND NÄHSTUDIO

Angebot

- Gardinen und Kurzpanneaux
- Gardinenstangen und Zubehör
- Raffrollos mit und ohne Technik

Service

- Beratung mit Stoffmustern, Katalogen und Gardinenfotos vor Ort
- Gardinen nähen aus Kundenmaterial
- Änderungsschneiderei

Manuela Konrad · Markt 39 · 04626 Schmölln · Mobil 0174 7315000

ONLINE-ZEITUNG

– DIE KOSTENLOSE WOCHENZEITUNG FÜR DAS ALTENBURGER LAND –

KURIER

bleiben Sie stets informiert.

www.kurier-online.de

PFLEGEDIENST

Diakonie Sozialstation Meuselwitz

Wir pflegen, beraten und betreuen.

Telefon 0 34 48/70 22 09

Baderdamm 3, 04610 Meuselwitz

In Trägerschaft der Ev.-Luth. Kirchgemeinde.

TAXI

Taxibetrieb Bettermann

Vertragspartner der Krankenkassen

01575 1824727

Fördermittelübergabe an den Feuerwehrverein Großstöbnitz

V.l.n.r.: Vereinsmitglied Dieter Baudach, Christian Reichmann (Vereinsvorsitzender), Guntram Wothly, Ehrenamtsbeauftragter der Thüringer Staatskanzlei, Franka Hörügel, Angelika Rudolf, Ordnungsamtsleitung Jennifer Meyer sowie Bürgermeister Sven Schrade.

Foto: Stadtverwaltung Schmölln

Schmölln/OT Großstöbnitz. Am vergangenen Donnerstag (4. Dezember 2025) durfte sich der Feuerwehrverein Großstöbnitz über eine wichtige Unterstützung freuen: Guntram Wothly, Ehrenamtsbeauftragter der Thüringer Staatskanzlei, überreichte einen Fördermittel-Scheck in Höhe von 5.824,60 Euro. Der Verein wird die Mittel gezielt für Ausrüstungsgegenstände einsetzen, die die ehrenamtliche Arbeit erleichtern und die vielfältigen Vereinsaktivitäten verbessern. Das sind unter anderem die Anschaffung eines Geschirrspülers, eines Kühlschranks, mehrerer Infrarot-Heizer, eines kleinen Backofens, einer Doppel-Induktionskochplatte samt induktionsgeeigneter Töpfe sowie eines Werkzeugkoffers. Diese Küchengeräte und Arbeitsmittel tragen maßgeblich dazu bei, die Bedingungen bei Vereinsfesten, Ausbildungsdiensten und öffentlichen Veranstaltungen zu optimieren. Sie ermöglichen eine schnelle und gründliche Reinigung von Geschirr sowie die Zubereitung einfacher Mahlzeiten – eine wichtige Unterstützung für die Stärkung der Mannschaft nach Übungen oder Einsätzen. Darüber gibt es neue Stirnlampen für die Einsatzabteilung. Auch der Nachwuchs profitiert: Neue Vereinsmitglieder sowie die Jugendabteilung werden künftig mit einheitlicher Vereinsbekleidung inklusive Ärmelabzeichen ausgestattet, um das Gemeinschaftsgefühl weiter zu stärken. Bürgermeister Sven Schrade betont die Bedeutung dieses Engagements: „Unsere Feuerwehren und ihre Vereine leisten einen unverzichtbaren Beitrag für Sicherheit und Gemeinschaft. Jede Unterstützung, die ihre Arbeit erleichtert, ist eine Investition in den Zusammenhalt unserer Stadtteile. Wir sind dankbar für das große Engagement und stolz auf das, was hier gemeinsam bewegt wird.“ Mit der Förderung schafft der Feuerwehrverein Großstöbnitz beste Voraussetzungen, seine engagierte Arbeit für die Gemeinschaft auch künftig effizient und gut ausgerüstet fortzuführen.

Stadtverwaltung Schmölln

NOTRUF

Notruf Polizei

110

Notruf Feuerwehr u. Notarzt

112

Ärztliche Bereitschaft

116 117

oder **www.116117.de**

Klinikum Altenburger Land

03447 **520**

Notruf bei Vergiftungen

0361 **730 730**

Opfertelefon (bundesweit)

116 006

Frauenschutzwohnung

0151 **16 25 98 84**

Verbrauchertelefon

0900 **1 77 57 70**

TelefonSeelsorge Deutschland e.V.

0800 **1 11 01 11**

0800 **1 11 0222**

oder **116 123**

Mail/Chat **online.telefonseelsorge.de**

Sorgentelefon

0800 **00 800 80**

Schwangere in Not

0800 **4 04 00 20**

Elterntelefon

0800 **111 05 50**

Hilfetelefon sexueller Missbrauch

0800 **22 55 530**

Kinderschutztelefon f. Minderjährige

03447 **58 65 00**

Kinder- u. Jugendtelefon

116 111

Strafverteidiger Notdienst

0177 **2 69 56 41**

Sperr-Notruf Geldkarten

116 116

Tierärztlicher Notdienst

0361 **64 47 88 08**

Impressum

KURIER

bleiben Sie stets informiert.

Kurier Verlag KG
Frauengasse 28 · 04600 Altenburg
www.kurier-online.de
Telefon 034 47/89 46-0 · Fax 034 47/89 46 32
E-Mail: redaktion@kurier-verlag.com und anzeigen@kurier-verlag.com

Öffnungszeiten

Montag bis

Frauengasse:

Donnerstag

8.00-16.00 Uhr

Freitag

8.00-12.00 Uhr

Auflage:

50.000

Erscheinung erfolgt wöchentlich im Großraum Altenburg, Schmölln und Meuselwitz (Landkreis Altenburger Land).

Redaktion:

Silke Konzag (sk)

Telefon 034 47/89 46 29

Buchhaltung:

Telefon 034 47/89 46 33

Zustellung:

Telefon 03447/4 99 62 00

Anzeigenschluss:

Montag 16.00 Uhr

(Schieberecht bei Feiertagen)

Für den Inhalt von Anzeigen (dazu gehören auch Texte, welche als Anzeige deklariert sind) zeichnet nicht der KURIER verantwortlich. Diese unterliegen der Verantwortung des jeweiligen Werbetreibenden.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte sowie telefonisch übermittelte Anzeigen und Korrekturen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Auf die Gestaltung unserer Anzeigen erheben wir Geschmacksmusterrechte. Nachdruck und Weiterleitung an Dritte nur mit Genehmigung des Verlages.

Wir bitten darum, keine Abmahnung ohne vorherige Kontaktaufnahme zu erteilen. Wenn wir Ihrer Meinung nach die Rechte Dritter oder auch gesetzliche Bestimmungen verletzen, kontaktieren Sie uns auf jedem erdenklichen Wege. Per E-Mail, Brief, telefonisch oder persönlich. Dazu ist kein Rechtsanwalt nötig.

Wir garantieren die unverzügliche Einhaltung Ihrer Rechte. Sollten Sie ohne vorherige Kontaktaufnahme Kosten auslösen, werden wir diese nicht erstatten. Gegebenenfalls werden wir wegen Verletzung nachgenannter Bestimmungen Gegenklage einreichen. Das Beauftragen eines kostenpflichtigen Rechtsbeistandes, um uns kostenpflichtig abzumahren, entspricht nicht der Wahrung der Interessen des Rechteinhabers und dessen wirklichem oder mutmaßlichem Willen. Es handelt sich damit um einen Verstoß gegen § 8 Abs. 4 UWG, wegen der Verfolgungen sachfremder Ziele als beherrschendes Motiv der Verfahrenseinleitung, insbesondere einer Kostenzielungsabsicht als hauptsächliche Triebfeder. Damit würde auch gegen die Schadensminderungspflicht gehandelt. Beachten Sie bitte auch den möglichen Verstoß gegen § 254 Abs. 2 UWG.



*Wir wünschen Ihnen ein
wundervolles Weihnachtsfest.
Mit Stunden, die gut tun &
mit Menschen, die wichtig sind.
Das schönste Geschenk ist gemeinsame Zeit.*

Für das neue Jahr haben wir bereits vieles
vorbereitet & freuen uns darauf,
gemeinsam mit Ihnen ins neue Möbeljahr
zu starten und danken Ihnen
herzlich für Ihre Treue.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche
& fröhliche Weihnachtszeit sowie
einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Auf ein Wiedersehen
voller neuer Wohn-Ideen.
Familie Schröter
& das gesamte Team

Am 24. & 31.12. bleibt unser Haus geschlossen.
An allen anderen Tagen sind wir wie
gewohnt für Sie da.

MÖBEL
Schroter  **GmbH & Co.KG**

Fünfminutenweg Nord 7
04603 Windischleuba bei Altenburg
Mo-Fr.: 9-19 Uhr
Sa.: 9-17 Uhr

www.moebel-schroeter.de | info@moebel-schroeter.de | Tel 03447 85160